

FID Biodiversitätsforschung

Decheniana

Verhandlungen des Naturhistorischen Vereins der Rheinlande und
Westfalens

Die Schlupfwespen-(Ichneumoniden-)Fauna des Rheinlandes

Aerts, Wilhelm

1957

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im
Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

Weitere Informationen

Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:

Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten
Identifikator:

[urn:nbn:de:hebis:30:4-169017](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hebis:30:4-169017)

Die Schlupfwespen-(Ichneumoniden-) Fauna des Rheinlandes

Von

Wilhelm Aerts, Köln

In der vorliegenden Arbeit ist der Versuch unternommen, die Ichneumoniden des Rheinlandes zusammen zu stellen. Das Beobachtungsgebiet, das diesem Verzeichnis zugrunde liegt, umfaßt die Rheinlande, von der holländischen Grenze im Norden bis zur Nahe im Süden. Im Westen fällt die Grenze mit der Landesgrenze gegen Holland, Belgien und Frankreich zusammen. Im Osten bilden Bergisches Land und Westabfall des Westerwaldes die Grenze. Innerhalb dieses Gebietes besteht der Gegensatz zwischen der niederrheinischen Tiefebene und dem rheinischen Schiefergebirge. Jedoch ist die Durchforschung der Ichneumoniden-Fauna noch nicht so weit fortgeschritten, daß man einen Gegensatz zwischen der Fauna der Tiefebene und der des Gebirges feststellen könnte. Eine besondere Stellung nehmen die Täler des Rheines und seiner Nebenflüsse: Ahr, Mosel und Nahe ein. Sie sind Einzugsstraßen südlicher und östlicher Arten.

Der erste Entomologe, der sich mit den rheinischen Ichneumoniden beschäftigte, war Professor Dr. FÖRSTER, Oberlehrer am Realgymnasium in Aachen. Er war einer der Väter der Ichneumonologie, dem wir die Aufstellung vieler Gattungen und Arten verdanken. FÖRSTER wurde am 20. 1. 1810 in Aachen geboren. Er war Abiturient des Aachener Carl-Gymnasiums. Seit Ostern 1832 studierte er an der Universität Bonn zuerst Medizin, später vorwiegend Naturwissenschaft. Am 13. 4. 1836 wurde er als Lehrer an die Höhere Bürgerschule in Aachen, dem späteren Realgymnasium berufen, an dem er 48 Jahre wirkte. 1853 wurde er von der Kaiserlich-Leopoldinisch-Carolingischen Akademie der Naturforscher zu ihrem wirklichen Mitglied mit dem Ehrennamen „Spinola“ und am 1. Juli desselben Jahres von der Universität Bonn zum Dr. phil. ernannt. FÖRSTER ist seiner Vaterstadt Aachen immer treu geblieben, er starb dort am 12. 8. 1884. Seine Sammlungen sind nach HORN-KAHLE („Über entomologische Sammlungen“, 1935—37) in folgenden Museen untergebracht:

Cynipidae, *Ichneumonidae*: *Cryptini* (excl. *Pezomachini* und *Stilpnini*), *Pimplini*, *Ophionini* (excl. *Plectiscini* und Genus *Campoplex*) via Fr. v. HALFERN 1911 an das Zool. Museum in Berlin.

Pezomachini, *Stilpnini*, *Tryphonini*, *Plectiscini* und Genus *Campoplex* an die Zool. Sammlung des Bayr. Staates, München.

Die restlichen Ichneumoniden gelangten an das Naturhist. Museum in Wien.

Um die Jahrhundertwende beschäftigte sich ALBERT ULBRICHT mit den rheinischen Ichneumoniden. Er sammelte von 1893 bis 1903 in Düsseldorf, von 1903

bis zu seinem Tode im Jahre 1927 in Krefeld. Seine Beobachtungen veröffentlichte er 1909 bis 1926 in den „Mitteilungen des Vereins für Naturkunde“ in Krefeld. ULBRICHT war ein ausgezeichnete Systematiker, der immer in regem Gedankenaustausch mit SCHMIEDEKNECHT, HABERMEHL, BRAUNS, ROMAN, PFANKUCH, SMITS VAN BURGST und anderen Entomologen stand. Seine Angaben über die Ichneumoniden der Düsseldorfer und Krefelder Gegend sind in diesem Verzeichnis aufgenommen. ULBRICHTS Sammlungen waren im Museum für Naturkunde in Krefeld untergebracht und wurden durch einen Fliegerangriff im Juni 1943 vernichtet.

Angeregt durch ULBRICHT sammelte ich von 1907 bis 1914 in Krefeld und von 1919 bis 1926 in Köln Ichneumoniden. Diese entomologische Beschäftigung wurde von 1926 bis 1934 durch meine Tätigkeit als Schulrat in Moers/Ndrh. unterbrochen. Nach meiner Rückkehr nach Köln konnte ich im Frühjahr 1935 meine entomologischen Studien wieder aufnehmen. Ich sammelte in der Kölner Bucht und ihren Randgebieten, dem Bergischen Land und Vorgebirge. Außerdem in Winnigen an der Mosel, Stromberg im Hunsrück, Gerolstein in der Eifel, Brodenbach an der Mosel und in Boppard am Rhein. Meine Sammlungen überweise ich dem Museum ALEXANDER KOENIG in Bonn.

In liebenswürdiger Weise stellten mir folgende Entomologen ihre Ichneumoniden zur Verfügung:

EIGEN, PETER. Er war Mittelschullehrer in Hückeswagen im Bergischen Land. Dort, wie auch in der Hildener Heide, in Monheim am Rhein war er als Sammler tätig. Auf seinen Reisen sammelte er in Kreuzberg an der Ahr, Boppard am Rhein und Burgen an der Mosel. Die Sammlungen EIGENS sind im Ruhrland-Museum in Essen.

KLAPPERICH, JOHANNES, Entomologe in Bonn. Er sammelte in der Bonner Umgebung und in Mayschoß an der Ahr.

SCHOOP, THEODOR, ist Lehrer in Kirn an der Nahe und sammelt dort.

Einige Ichneumoniden von ROETTGEN, der in Stromberg und in Koblenz sammelte und von DRESCHER, dessen Sammelgebiet ebenfalls die Umgebung von Koblenz war, sind in diesem Verzeichnis aufgeführt.

Es ist mir ein Bedürfnis auch an dieser Stelle den Herren herzlich zu danken, die mich bei der Bestimmung schwieriger Arten in freundlichster Weise unterstützten. Es sind dies Herr Professor HABERMEHL (gestorben in Worms), Herr Rektor i. R. HEDWIG, Herr GERD HEINRICH (*Ichneumonini*), Herr Studienrat HINZ (Gattung *Campoplex*), Herr Dr. KUPKA (*Cryptini*).

Danken möchte ich auch Herrn Dr. KÜHLHORN von der Zoologischen Sammlung des Bayrischen Staates in München, der mir die Einsichtnahme in die FÖRSTER'schen Typen der Gattung *Pezomachus* vermittelte.

Fundort-Abkürzungen.

Düsseld. rrh.	=	die rechtsrheinische Gegend zwischen Düsseldorf, Gerresheim und Rath (Düsseltal und Aaper Wald).
Düsseld. lrh.	=	Rheinwiesen, Pappel- und Weidenpflanzungen zwischen Oberkassel und Mönchenwerth.
Kref. Rh.	=	Krefeld Rheinufer zwischen Gellep und Langst.
Kref. F.W.	=	der Forstwald bei Krefeld, ein Heidegebiet, vorzugsweise mit Kiefern, zum Teil auch mit Mischwald bedeckt.

- Kref. H.Br. = Hülser Bruch bei Krefeld, ein prähistorischer Rheinarm, heute im Zustand eines Erlenbruches.
- Kref. Nr. = Gebiet westlich von Kempen bis zur holländischen Grenze.
- Kref. N. = Niepkuhlen bei Krefeld, ebenfalls ein alter Rheinarm mit noch offenen, mit Schilf bedeckten Wasserflächen.
- Hückesw. = Hückeswagen im Bergischen Land.
- Monh. = Monheim am Rhein, Zons gegenüber.
- Benr. = Benrath am Rhein.
- Hild.H. = Hildener Heide bei Düsseldorf.
- Köln B.Gl. = Umgebung von Bergisch Gladbach, namentlich Strunder-, Hombach-, Asselborn- und Dhüntal.
- Köln Bensb. = Umgebung von Bensberg, namentlich Milchborntal.
- Köln Rösr. = Rösrath an der Sülz, mit Kupfersiefen- und Gammersbachtal.
- Köln K.F. = Königsforst, ein Binnendünengebiet auf der rechten Mittelterrasse.
- Köln W.H. = Wahner Heide, ein Calluna-Heidegebiet auf der rechtsrheinischen Mittelterrasse.
- Köln Gr.W. = Gremberger Wäldchen, der Rest eines großen Waldes, der bis etwa 1000 n. Chr. die ganze Niederterrasse bedeckte.
- Köln Rh. = Rheinufer, rechts und links des Stromes, insbesondere die Auewälder bei Lülldorf, Rheidt und Rodenkirchen.
- Köln W.Br. = Worringer Bruch, ein Rheinarm, der im 14. Jahrhundert vom Rhein abgetrennt wurde. Heute im Zustand eines Erlenbruches.
- Köln Knechtst. = Knechtstedener Bruch, ein prähistorischer Rheinarm, heute mit Mischwald bedeckt.
- Köln Vorgeb. = Vorgebirge bei Köln.
- Köln Kerp.Br. = Kerpener Bruch an der Erft.
- Siebengeb. = Siebengebirge.
- Siegb. = Siegburg und Umgebung.
- Rodderbg. = Rodderberg bei Mehlem.
- Gerolst. = Gerolstein in der Eifel.
- Bopp. = Boppard am Rhein.
- Kreuzb. = Kreuzberg an der Ahr.
- Maysch. = Mayschoß an der Ahr.
- Winn. = Winnigen an der Mosel.
- Brodenb. = Brodenbach an der Mosel.
- Burg. = Burgen an der Mosel.
- Stromb. = Stromberg im Hunsrück.
- Kirn = Kirn an der Nahe.

W. = Weibchen, M. = Männchen.

Die Daten geben den Anfang und das Ende der Fangzeit an.

Die Aufstellung und Benennung der Gattungen und Arten erfolgte nach SCHMIEDEKNECHT: „Opuscula ichneumonologica“.

Um Wiederholungen zu vermeiden sei bemerkt, daß die Fundangaben von Düsseldorf, Neuß und Krefeld von ULBRICHT stammen. Die von Hückeswagen, Monheim, Benrath, Hildener Heide, Kreuzberg an der Ahr und Burgen an der Mosel sind von EIGEN. KLAPPERICH sammelte in Bonn und in Mayschoß an der Ahr. Die Angaben von Koblenz gehen auf ROETTGEN und DRESCHER zurück. SCHOOP sammelte in Kirn an der Nahe. Alle aufgeführten Ichneumoniden — mit Ausnahme der ULBRICHT'schen — befinden sich in meiner Sammlung.

1. Unterfamilie: *Ichneumoninae*

A. *Ichneumoninae stenopneusticae*

Gattung *Ichneumon* L.

Ichneumon (*Protichneumon*) *coqueberti* WESM.: Kref. F.W., Kref. Nr. (leg. HÖPPN.), Knechtst.; 5—7.

Ichneumon (*Protichneumon*) *pisorius* L.: Neuß; Winn.; 7—8.

Ichneumon (*Protichneumon*) *fusorius* L.: Kref. F.W. var. *mediosulvus* B., Kref. F.W., Rh.; Solingen; Köln K.F. var. *mediosulvus* B. an *Picea*, Rösr.; 8—9.

Ichneumon (*Protichneumon*) *fuscipennis* W.: Kref.; Neuß; Kref. Rh. (leg. HÖPPN.); Loreley, Maysch., Kobl., Kirn; 6—9.

Ichneumon (*Protichneumon*) *laminatorius* F.: Düsseld.; Kref. F.W.

Ichneumon (*Protichneumon*) *disparis* P.: Düsseld. lrrh.; Kref. F.W.

Ichneumon (*Coelichneumon*) *cyaniventris* W.: Düsseld. rrrh.; Kref.; Köln Rh., B.Gl., Rösr., K.F.; Kreuzb.; 5—10.

Ichneumon (*Coelichneumon*) *sugillatorius* L.: Kref. F.W.; Köln Rh., K.F. an *Picea*; Maysch.; 5—9.

Ichneumon (*Coelichneumon*) *bohemani* HOLMGR.: Düsseld.; Kref. N.

Ichneumon (*Coelichneumon*) *fuscipes* GM.: Düsseld. rrrh.; Kref. H.Br.; Köln B.Gl., K.F. an *Picea*; 8—10.

Ichneumon (*Coelichneumon*) *leucocerus* GR.: Düsseld. rrrh.; Kref. F.W.; Moers Nr.; Köln B.Gl., K.F., Rösr., Vorg.; Rodderberg, Kobl.; 5—10.

Ichneumon (*Coelichneumon*) *sinister* WESM.: Kref. H.Br.; 9.

Ichneumon (*Coelichneumon*) *multicolor* GM.: Düsseld. rrrh.; 6.

Ichneumon *impressor* ZETT.: Kref. H.Br.; 8.

Ichneumon (*Coelichneumon*) *wormatiensis* HAB.: Winn., bei einem W. fehlen die weißen Streifen auf dem Mesonotum; 2 W.; 8.

Ichneumon (*Coelichneumon*) *comitator* L.: Düsseld. rrrh.; Kref. F.W., Kref. N.; Kreuzb.; 5—8.

Ichneumon (*Coelichneumon*) *derasus* WESM.: Düsseld. rrrh., Hückesw.; Gerolstein, Kirn; 5—10.

Ichneumon (*Coelichneumon*) *lineator* F.: Kref. Linn, Rh.; Monh., Bopp., Kreuzb.; Kref. (leg. HÖPPN.); 6—8.

Ichneumon (*Coelichneumon*) *anthrax* D.T.: Kref. Rh.; 8.

Ichneumon (*Coelichneumon*) *ferreus* GR.: Kref.; Bopp., Burg.; 6.

Ichneumon (*Coelichneumon*) *microstictus* GR.: Kref. Rh.; 8.

Ichneumon (*Coelichneumon*) *periscelis* WESM.: Kref. F.W.; 6—10.

Ichneumon (*Coelichneumon*) *consimilis* WESM.: Burg.; 6.

- Ichneumon (Coelichneumon) declinans* KR.: Kref. Rh.; Hückesw.; 6.
Ichneumon (Coelichneumon) falsificus WESM.: Düsseld. rrh.; Kref. H.Br.; F.W.; 9—10.
Ichneumon (Coelichneumon) cretatus GR.: Kref. Rh.; 8.
Ichneumon (Coelichneumon) bistrigosus HOLMGR.: 1 W. Siebengeb.; 9. Bisher in Schweden, Lappland. Von HEINRICH auch in den Alpen gefangen. Dr. ENSLIN fing 1 W. im August 54 im Fränkischen Jura.
Ichneumon (Coelichneumon) castaneiventris GR.: Düsseld. rrh.; Neuß, Kref.; Köln Knechtst., K.F. an *Picea*; Stromb., Brodenb., Hückesw.; 5—8.
Ichneumon (Coelichneumon) truncatulus THS.: Kref. F.W., H.Br.; 5.
Ichneumon (Stenichneumon) alboguttatus GR.: Düsseld. rrh. an Eiche; Köln K.F. unter Moos an Eiche.
Ichneumon (Stenichneumon) culpator SCHR.: Düsseld. rrh.; Kref. N., Rh. var. *fumigator* GR.; Köln Knechtst. unter Eichenrinde, Rh., Rösr., K.F. an Eiche, W.H., Gr.W.; Rodderberg; Benr.; 5—10.
Ichneumon (Stenichneumon) militarius THS.: Düsseld. rrh.; Kref.; Hückesw.; Köln B.Gl., K.F., Rh., Rösr.; Rodderberg, Bopp., Kobl.; 5—10.
Ichneumon (Stenichneumon) perspicuus WESM.: Neuß, Kref. F.W.; 9.
Ichneumon (Stenichneumon) scutellator GR.: Düsseld. rrh.; Stromb.; 8.
Ichneumon (Stenichneumon) trilineatus GM.: Kref. F.W., H.Br., Kref. N.; Köln; Maysch.; Kirn; 6—8.
Ichneumon (Stenichneumon) rufinus GR.: Kref. Rh., F.W.; Burg.; 6—9.
Ichneumon latrator F.: Düsseld. rrh.; Kref.; Köln B.Gl., Siegburg; 7—8.
Ichneumon subquadratus THS.: Düsseld. rrh.; Kref. N.; Köln K.F., Rösr.; Siebengebirge, Imhausen (Sieg); Stromb.; 7—10.
Ichneumon memorator WESM.: Kref. H.Br., F.W.; 7—10.
Ichneumon incomptus HOLMGR.: Hückesw.; Stromb.; 8.
Ichneumon simulans TSCH.: Kref. Rh., H.Br.; Köln Rh.; 7—8.
Ichneumon pulvinatus KR.: Solingen.
Ichneumon analis GR.: Kreuzb.; 8.
Ichneumon cessator MÜLL.: Neuß; Kref. F.W.; 7.
Ichneumon quadrialbatus GR.: Commern (Eifel) (leg. LENGERSDORF).
Ichneumon quaesitorius L.: Kref. H.Br.; 7.
Ichneumon obsessor WESM.: Kref. F.W.; Eifel var. *perfida* TSCHB.; 6.
Ichneumon submarginatus GR.: Düsseld.; Kref. F.W.
Ichneumon languidus WESM.: Düsseld. rrh.; Kref. F.W., Rh.; Stromb.; Ahrweiler (leg. STAMM); 8.
Ichneumon tuberculipes WESM.: Kref. F.W.; Köln Rh., B.Gl.; Honrath; 5—9.
Ichneumon coniger TSCHB.: Düsseld.
Ichneumon computatorius MÜLL.: Düsseld. rrh.; Kref. F.W., N.; Köln K.F. unter Moos; Rodderberg, Elztal, Stromb., Hückesw.
Ichneumon balteatus WESM.: Düsseld. rrh., Neuß, Kref.
Ichneumon nonalbatus KR.: Kref. N.; Elztal-Mosel (leg. STAMM); 6—7.
Ichneumon calocelis WESM.: Neuß; Köln Bensb., Stromb., Maysch.; 7—8.
Ichneumon insidiosus WESM.: Düsseld. rrh.; Kref. N.; Köln K.F. unter Moos; Stromb.; 6—8.
Ichneumon croceipes WESM.: Düsseld. rrh.; Kref. N.; Köln B.Gl., W.H.; Siebengebirge, Stromb.; 7—10.

- Ichneumon zonalis* Gr.: Kref. H.Br.; 7.
Ichneumon sculpturatus Ho.: Neuß; Kref. Rh.; Siegburg; 7—8.
Ichneumon raptorius Gr.: Düsseld. lrh.; Kref. H.Br. var. *albicauda* BERTH.; Köln Rh., Rösr.; Kirn; 4—9.
Ichneumon captorius THS.: Düsseld. rrh.; 7.
Ichneumon xanthognathus THS.: Köln Rh.; Stromb.; 5—8.
Ichneumon emancipatus WESM.: Kref. N., Kref. Rh.; Köln K.F., B.Gl., W.H. unter Moos, Rösr.; Sieg.; 7—8.
Ichneumon gracilicornis Gr.: Düsseld. rrh.; Kref. N. var. *sternocerus* THS., F.W., Kref. Rh.; Köln Rh., B.Gl., K.F.; Stromb.; 4—8.
Ichneumon primatorius FÖRST.: Düsseld. rrh., im Winter unter Moos; Kref. F.W.; Köln K.F.; 9—10.
Ichneumon bellipes WESM.: Kref. H.Br., N.; 7.
Ichneumon xanthorius FÖRST.: Kref.
Ichneumon discriminator WESM.: Köln W.H.; 4.
Ichneumon diliratorius L.: Düsseld. rrh.; Kref., Kref. N.; Benr.; Köln K.F., B.Gl., Gr.W.; Siebengeb., Winn., Stromb.; 7—10.
Ichneumon molitorius Ho.: Kref., im ganzen Gebiet einzeln, im Winter unter Moos; Köln B.Gl.; 8—10.
Ichneumon crassifemur THS.: Kref. F.W., H.Br., Rh.
Ichneumon confusorius Gr.: Kref., überall sehr häufig, Hückesw.; Köln Rh., Rösr., K.F.; Siebengeb., Winn., Maysch.; 6—9.
Ichneumon macrocerophorus D.T.: Düsseld. lrh., rrh.; Kref., nicht häufig.
Ichneumon tempestivus Ho.: Kref. Linn; Köln Rh., B.Gl., Rösr., Gr.W., K.F.; Winn., Stromb.; 6—9.
Ichneumon stramentarius Gr.: Düsseld. rrh.; Köln Rh., B.Gl., W.H.; 6—9.
Ichneumon terminatorius Gr.: Düsseld. rrh.; Köln K.F.; N. Adenau; 9.
Ichneumon vivacior TISCHB.: Düsseld. rrh.
Ichneumon buculentus WESM.: Kref., im Winter unter Moos; Camp Nrh.; Köln K.F., B.Gl., Knechtst., Rösr.; Winn., Stromb., Maysch.; 7—10.
Ichneumon crassigena KR.: Bopp.; 6. Durch die dicken Backen mit *I. buculentus* verwandt, doch ist der Kopf nach hinten verschmälert und das fünfte Segment ist ohne weiße Makel.
Ichneumon suspiciosus WESM.: Düsseld. rrh.; Solingen; Neuß; Kref. N.; Köln K.F., Rh., Vorg., Rösr.; 6—8.
Ichneumon sarcitorius L.: Kref., häufig; Köln Rh., B.Gl., W.Br., Knechtst., Rösr., Winn., Erpeler Ley, Stromb., Loreley; 6—9.
Ichneumon lautatorius DESV.: Kref.
Ichneumon cerebrosus WESM.: Köln Rh.; 1 M.; 7.
Ichneumon ligatorius THB.: Düsseld. rrh.
Ichneumon albicollis WESM.: Kref. Rh.; Köln K.F., Bensb., Rösr.; Winn.; 7—8.
Ichneumon extensorius L.: Kref., überall häufig, im Winter unter Moos; Köln K.F., Rösr., B.Gl., Rh., Knechtst., W.H.; N. Adenau, Stromb., Brodenb.; 5—10.
Ichneumon gracilentus WESM.: Kref., im ganzen Gebiet nicht selten; Hückesw.; Köln K.F., B.Gl., Knechtst., Rösr.; Bonn, Stromb.; 4—8.
Ichneumon longeareolatus THS.: Kref. H.Br.; 6.
Ichneumon albiger WESM.: Neuß, Kref. N.; Hückesw., Bopp., Stromb.; 8.

- Ichneumon gibbulus* THS.: Düsseld. rrh.
Ichneumon caedator GR.: Kref. N.; 8.
Ichneumon proletarius WESM.: Köln Rösr.; Nürburg; 3—8.
Ichneumon melanobatus GR.: Solingen.
Ichneumon inquinatus WESM.: Düsseld. rrh.; Bonn; Köln K.F.
Ichneumon gemellus GR.: Solingen.
Ichneumon bimaculatus SCHR.: Düsseld. rrh.; lrh. bis Kref.; Köln K.F., B.Gl., Rh.; 6—10.
Ichneumon saturatorius L.: Solingen, Düsseld. lrh.; Kref. Rh., H.Br.; Hückesw.; Köln K.F., B.Gl., Rh., W.Br., Rösr.; Siebengeb., Stromb.; 6—9.
Ichneumon faunus GR.: Neuß, Düsseld. rrh.; Kref. Rh., H.Br.; Köln Rh.; Siebengebirge; 7—10.
Ichneumon varipes GR.: Düsseld. rrh.; Kref. F.W., H.Br.; Köln K.F., an *Picea*, B.Gl., Knechtst.; Ohligs, Rh., Gr.W.; Stromb.; 5—8.
Ichneumon sanguinator R.: Kref. F.W.; Rodderberg, Stromb.; 6—10.
Ichneumon personatus GR.: Kreuzb., Stromb.; 8.
Ichneumon anator F.: Düsseld. rrh.; Kref.
Ichneumon dumeticola GR.: Kref. Rh., F.W.; Köln K.F., Knechtst., B.Gl.; 5—10.
Ichneumon albosignatus GR.: Stromb.; 8.
Ichneumon nudicoxa THS.: Düsseld. lrh., rrh.; Neuß, Kref. Rh.; Kirn; 7—9.
Ichneumon monostagon GR.: Düsseld. lrh., rrh.; Kref., Monh.; Köln K.F.; Winn., Stromb.
Ichneumon perscrutator WESM.: Düsseld.; Neuß; Monh., Kreuzb.; 6—8.
Ichneumon extremator THB.: Kref. Rh.; 8.
Ichneumon leucomelas GM.: Neuß; 9.
Ichneumon albipictus GR.: Düsseld. var. *multipictus* BERTH.; Kref. F.W., H.Br. var. *obsoletus* BERTH.; 7—9.
Ichneumon angustatus WESM.: Düsseld. lrh.; Bopp., Kirn; 4—6.
Ichneumon pachymerus HTG.: Neuß, Kref.; Ohligs; Köln Rh.; 9.
Ichneumon cordiger KR.: Kref. Rh.; 9.
Ichneumon trifarius BERTH.: Düsseld. lrh.
Ichneumon chionomus WESM.: Düsseld. rrh.
Ichneumon deceptor GR.: Düsseld. lrh.; Neuß; Kref. H.Br., N. var. *obscurior* B.; Köln Rh., B.Gl., W.Br., Rösr.; Siegb.; 6—9.
Ichneumon lepidus GR.: Neuß; Kref. H.Br.; Hückesw.; Köln K.F., Rh., Rösr., Ohligs; 5—10.
Ichneumon derogator WESM.: Düsseld. lrh., rrh.; Kref.; Köln Rh., K.F. an *Picea*, B.Gl., Rösr.; Nürburg, Stromb.; 5—8.
Ichneumon tenuipes BERTH.: Loreley; 1 W.; 7. Die Wespe entspricht der SCHMIEDEKNECHTSchen Beschreibung. Sie ist bis jetzt aus Algerien bekannt. Ihr Vorkommen im Rheinland ist darum auffällig, doch weisen die Steppenheiden des Loreleyfelsens viele mediterrane Pflanzen und Tiere auf. So stellte ich bei einer Exkursion am 20.7.54 36 Bienenarten fest, von denen 12 pontisch-mediterran waren. Auch fand ich dort eine andere *Ichneumonide*: *Syzeuctus Stecki* BRAUNS, die aus der südlichen Schweiz und Spanien gemeldet wird.
Ichneumon perversus KR.: Kref. Rh.; 9.
Ichneumon bilunulatus GR.: Düsseld. lrh., rrh. var. *divaricator* WESM.; Kref.

- F.W.; Köln Rh. var. *praeceptor* TH., K.F., Vorgeb.; Maysch., Stromb.
Ichneumon tergenus GR.: Kref. F.W.; Stromb.; 8
Ichneumon leucocheilus WESM.: Düsseld. rrh.; Bopp.; 5—6.
Ichneumon callicerus GR.: Düsseld. lrh.; Neuß; Kref.; Kref. (leg. HÖPPN.); 6.
Ichneumon sexalbatus GR.: Kref. Rh.; Köln Rh.; 8.
Ichneumon incubitor L.: Kref. H.Br.; Köln Rh., Knechtst.; Siebengeb., Winn., Stromb.; 5—9.
Ichneumon nigrirarius GR.: Düsseld.; Kref. sehr häufig, var. *aethiops* GR. (mit roten Beinen) ebenso häufig wie die Stammform; Köln K.F. besonders an *Picea*; Knechtst.; Siebg., Ohligs, B.Gl., Rösr., Bensb., Gr.W.; Stromb., Gerolstein. Von 50 M. der Stammform in meiner Sammlung waren 8 var. *aethiops* GR.; 4—10.
Ichneumon fabricator F.: Kref., überall häufig, darunter var. *spiracularis* TISCHB., *curvinervis* HTG., *varicolor* ULBR.; Köln W.Br., B.Gl., Knechtst., Gr.W., K.F., Rh. Rösr.; Ohligs; Gerolstein, Bopp., Stromb.; 5—10.
Ichneumon gravenhorsti FONSC.: Kref. F.W.; 8.
Ichneumon liostylus THS.: Düsseld. rrh.; Köln Rh.; 9.
Ichneumon annulator F.: Düsseld. rrh.; Kref. lrh., häufig; Köln K.F., Knechtst., B.Gl., Opladen, Rösr.; Bonn, Siebengeb., Gerolstein, Stromb., Bopp., Kirn; 5—9.
Ichneumon versator THS.: Kref. H.Br., F.W., N.; Köln W.Br., W.H.; Ohligs; 5.
Ichneumon luteiventris GR.: Düsseld. lrh.; Solingen; Kref., Hückesw.; Köln B.Gl., Rösr., Knechtst., Rh., K.F. (an *Picea*); Stromb.; 6—10.
Ichneumon corruscator L.: Düsseld. lrh., rrh.; Kref., darunter var. *luridus* GR., Hückesw.; Köln B.Gl., K.F., Siebengeb., K.F. var. *luridus* GR., Honrath, Erpeler Ley, Stromb., Bopp.; 6—9.
Ichneumon fugitivus GR.: Kref. F.W.; Hückesw.; 6.
Ichneumon nivatus GR.: Kref. F.W.; 6.
Ichneumon sicarius GR.: Kref. F.W.; Köln K.F. an *Picea*, Rösr., B.Gl.; 5—7.
Ichneumon rufifrons GR.: Düsseld. rrh., Kref., Hückesw.; Köln B.Gl., Rösr., Opladen, W.H., Stromb.; 5—8.
Ichneumon parvulus KR.: Düsseld. lrh.
Ichneumon pictipes HO.: Düsseld. rrh.; 10.
Ichneumon patruelis HO.: Kref. F.W.; 6.
Ichneumon dissimilis GR.: Kref. F.W. var. *punctifrons* HTG.; Köln K.F. an *Picea* im Mai und Juni, vereinzelt auch im September. Insgesamt wurden bei Köln 6 W. und 28 M. gefangen, darunter 4 M. var. *punctifrons* HO.
Ichneumon semiannulatus KR.: Kref. F.W.; 5.
Ichneumon armillatus WESM.: Kref.; Siegburg; 7.
Ichneumon försteri WESM.: Hückesw.
Ichneumon scriptorius THS.: Aachen (leg. ROSSKOTHEN); Köln K.F.; 10.
Ichneumon berthoumieui PIC.: Hückesw.; 6.
Ichneumon melanopygus WESM.: Kref. F.W., Rh. var. *versillatorius*; 4—7.
Ichneumon semirufus GR.: Kref. F.W.; Köln K.F. an *Picea*; 6—8.
Ichneumon lanius GR.: Düsseld. rrh.; Kref. F.W., im Frühling häufig in Wäldern; Rees; Köln K.F., Knechtst., B.Gl., W.H., Gr.W.; Bopp., Gerolstein; 5.
Ichneumon albilavatus GR.: Düsseld. rrh.; Kref. F.W., Hückesw.; 5.
Ichneumon oscillator WESM.: Kref. F.W.; Köln K.F., B.Gl.; 6—10.
Ichneumon wesmaeli THS.: Düsseld. rrh.; Kref. F.W., H.Br.; Köln K.F., W.H., B.Gl.; 10.

- Ichneumon lamentator* THB.: Kref. F.W.; 9.
Ichneumon lactator GR.: Düsseld. rrh.; Kref. F.W.; Hückesw.; 6.
Ichneumon melanarius WESM.: Düsseld.
Ichneumon clarigator WESM.: Kref. F.W., H.Br. var. *subniger* B.; 5—6.
Ichneumon haematomerus HO.: Kref. F.W.; 6.
Ichneumon ridibundus GR.: Köln W.H.; Stromb.; 8.
Ichneumon ocropis GM.: Kref., überall ziemlich häufig; Köln K.F., Knechtst., Rh., Rösr., Hückesw., B.Gl.; 5—10.
Ichneumon ruficeps GR.: Kref. F.W.; 5.
Ichneumon sordidus WESM.: Köln K.F., Rösr., B.Gl.; Maysch.; 5—9.
Ichneumon basyglyptus KR.: Kref. H.Br.; Köln K.F. an *Picea*; 5—7.
Ichneumon locutor THS.: Düsseld. lrh.; Neuß; Kref. N.; Köln K.F., Rh., B.Gl.; 6—11.
Ichneumon castaneus GR.: Stromb.
Ichneumon defraudator WESM.: Düsseld. rrh.; Köln K.F.; 5.
Ichneumon pictus GM.: Kref. F.W. var. *nigricornis* ULBR.; Köln K.F. an *Picea*; 5—10.

Gattung *Amblyteles* WESM.

- Amblyteles devylderi* HOLMGR.: Düsseld. lrh.
Amblyteles melanocastanus GR.: Kref. F.W.; Bopp.; 6—7.
Amblyteles repentinus GR.: Düsseld. lrh.; Neuß; Köln Rh., B.Gl., Rösr.; Winn.; 7—9.
Amblyteles divisorius GR.: Düsseld. lrh.; Kref. N., H.Br. var. *edictorius* L. und var. *clypeator* HAB.; Köln Rh., K.F.; 6—9.
Amblyteles messorius GR.: Kref. F.W.; Köln W.Br.; 9.
Amblyteles fossorius L.: Neuß; Kref. N. var. *amputatorius* Pz.; 10.
Amblyteles inspector WESM.: Düsseld. lrh.; Hückesw.; 8.
Amblyteles nitens CHR.: Düsseld. lrh.; Kref. Rh., F.W. var. *vespertinus* CHR., H.Br. var. *erythrurus* ULBR.; Monh.; Köln K.F. var. *nigro-castaneus* BERTH., B.Gl., W.H., Rösr.; Kreuzb., Bopp., Kirn; 7—9.
Amblyteles panzeri WESM.: Düsseld. lrh.; Neuß; Kref. Rh., darunter var. *vexillarius* TSCHB., var. *nigrifemur* ULBR., var. *wormatiensis* HAB., var. *rufifemur* ULBR.; Köln Rh., darunter var. *vexillarius* TSCHB., Schlebusch; 7—9.
Amblyteles funereus GR.: Düsseld. rrh.; Kref. F.W., N.; Köln Rh., F.W., Rösr.; 7—9.
Amblyteles rubro-ater RTZB.: Kref. F.W.
Amblyteles sputator F.: Düsseld. lrh.; Kref. F.W.; Köln Rh. var. *nigriventris* BERTH.; Loreley; 7—8.
Amblyteles camelinus WESM.: Neuß; Kref.; Köln W.H. (leg. PASCHER); 6.
Amblyteles castigator F.: Düsseld. lrh.; Neuß; Köln Rh., K.F., W.Br.; Benr.; Bopp., Loreley; 6—9.
Amblyteles haereticus WESM.: Neuß.
Amblyteles caeruleator ZETT.: Kref. F.W.; 6.
Amblyteles uniguttatus GR.: Düsseld. lrh.; Hückesw.; Köln K.F. var. *rufinus* B., B.Gl., var. *ignotus* F., Rh.; Rodderberg var. *fumigator* GR.; 6—9.
Amblyteles diversipes BERTH.: Kreuzb. (leg. ROSSKOTHEN, in coll. R.); 8.
Amblyteles bicolor KR.: Kref. H.Br.
Amblyteles equitatorius Pz.: Kirn; 6.

- Amblyteles culpatorius* L.: Neuß; Köln K.F., Rösr.; Winn.; 5—8.
Amblyteles pedatus BERTH.: Maysch.; 8.
Amblyteles efferus WESM.: Kref. Rh., H.Br.
Amblyteles armatorius F.: Düsseld. lrh.; Neuß; Kref.; Köln B.Gl., Rh., Rösr.; Rodderberg, Commern-Eifel (leg. LENGERSDORF), Maysch.; 6—8.
Amblyteles palliatorius GR.: Kref., überall nicht selten; Köln Vorgeb., B.Gl., K.F., Rh., W.H.; Siebengb., Rösr., Rodderbg., Bonn, Maysch., Kobl.; 4—8.
Amblyteles trifasciatus GR.: Kref.; Siebengb.
Amblyteles infractorius L.: Kobl.; 6.
Amblyteles quadripunctorius MÜLL.: Neuß; Kref. Rh., N.; Hückesw. var. *carens* B.; Köln W.H., Rösr.; Maysch.
Amblyteles crispatorius L.: Kref. F.W.; 6.
Amblyteles amatorius MÜLL.: Düsseld. lrh.; Kref. F.W., darunter var. *imarginatus* HAB., H.Br., N.; Hückesw.; Köln B.Gl.; Bonn, Kirn; 7—10.
Amblyteles vadatorius ILL.: Neuß; Kref. Nrh. (leg. HÖPPN., in coll. HÖPPN.); 7.
Amblyteles pallidicornis GR.: Düsseld. lrh.; Neuß; Kref. Nrh. (leg. HÖPPN.); Hückesw.; Köln B.Gl.; Rösr., Schlebusch; 8.
Amblyteles strigatorius GR.: Kref. H.Br.; Kreuzb.; 8.
Amblyteles femoralis THS.: Kref. Rh.
Amblyteles glaucatorius F.: Düsseld. lrh.; Neuß, darunter var. *nigroscutellatus* ULBR.; Bopp., Kreuzb., Winn.; 8.
Amblyteles nonagriae HOLMGR.: Düsseld.; Kref. N. (leg. PUHLMANN); 6—7.
Amblyteles negatorius F.: Düsseld. lrh.; Hückesw. (in coll. EIG.).
Amblyteles simplicidens THS.: Kref. F.W.; 9.
Amblyteles guttatorius THB.: Kref. H.Br.; Aachen (leg. ROSSKOTHEN, in coll. R.); Köln Rh.; 8—9.
Amblyteles septemguttatus GR.: Köln Rh., W.H. (leg. PASCHER), im Winter unter Moos; 10.
Amblyteles occisorius F.: Kref. F.W.; Hückesw.; Bopp.; Böninghardt Nrh.; B.Gl.; 6—9.
Amblyteles johansonii WESM.: Kref.
Amblyteles ammonius GR.: Düsseld. lrh.; Kref. Rh., N.
Amblyteles punctus GR.: Düsseld. rrrh.; Kref. N.; Köln Rh.; Stromb.; 8—10.
Amblyteles oratorius F.: Düsseld. lrh.; Kref.; Hückesw.; Ohligs; Köln B.Gl., Gr.W., Rösr.; 5—10.
Amblyteles subsericans GR.: Düsseld. lrh.; Kref. Rh., F.W.; Hückesw.; Köln Rh., B.Gl., K.F., W.H.; Stromb.; 5—8.
Amblyteles indocilis WESM.: Kref. F.W.; Hückesw.; Köln W.H. (leg. PASCHER) im Winter unter Moos.

Gattung *Dinotomus* FÖRST.

- Dinotomus caeruleator* F.: Düsseld. aus Raupen von *Papilio machaon*; Köln W.H. (leg. PASCHER); 9.
Dinotomus lapidator F.: Köln (leg. HEISING).

Gattung *Catadelphus* WESM.

- Catadelphus arrogator* F.: Köln B.Gl.; Maysch.; 6—7.

Gattung *Trogus* GR.

- Trogus lutorius* F.: Düsseld. Rh.; Kref. Rh.; Köln Rh.; Nahe (leg. ROETTG.).

Trogus exaltatorius Pz.: Düsseld. lrh.

Gattung *Automalus* WESM.

Automalus alboguttatus GR.: Kref. F.W.; Rösr.; Siebengeb., Winn., Stromb.; 7—9.

Gattung *Hoplismenus* GR.

Hoplismenus armatorius Pz.: Kref. Rh.; Brüggen Nrh. (leg. HÖPPNER); Köln K.F., Rösr., Opladen, Rh.; N. Adenau (leg. BUSCH), Stromb.; 6—9.

Hoplismenus terrificus WESM.: Kref.

Hoplismenus uniguttatus GR.: Köln Rh.

Hoplismenus violentus GR.: Kref. F.W., N., Rh. var. *nigricornis* ULBR.; Köln K.F., Rh.; Maysch.

Gattung *Chasmias* ASHM.

Chasmias lugens GR.: Köln K.F., Rh., Rösr.; Heppingen-Ahr; 7—9.

Chasmias motatorius GR.: Düsseld. rrh.; Kref. N. im Winter unter Moos, darunter var. *transitorius* BERTH., H.Br. var. *nupta* B.; Köln Rh., Knechtst., K.F.; Honrath; Stromb.; 7—9.

Chasmias paludicola WESM.: Kref. H.Br.; Neuß; Kref. N. (leg. PUHLMANN); Hückesw.; 10.

Gattung *Exephanes* WESM.

Exephanes nigrifemur TISCHB.: Kref. H.Br.; überwintert unter Rinde.

Exephanes variegator TISCHB.: Kref. Rh.; 5.

Exephanes uniguttatus KR.: Kref. Rh.; Köln K.F.; 7—8.

Exephanes femoralis BRI.: Kref. H.Br.; Köln K.F.; 7—10.

Exephanes hilaris GR.: Düsseld. lrh.; Kref. N. var. *bisignatus* KR.; Köln Rh.; Siegmündung; 6—7.

Exephanes amabilis KR.: Neuß; Kref. N. var. *annulicornis* KR.; 7.

Exephanes occupator GR.: Kref. Rh.; Köln Rh., W.H.; Hückesw.; 7—8.

Exephanes calamagrostis HEINR.: Köln Rh.; 7.

Gattung *Anisobas* WESM.

Anisobas hostilis GR.: Kref. Rh.

Anisobas cingulatorius GR.: Düsseld. lrh.

Anisobas rebellis WEM.: Neuß.

Gattung *Limerodes* WESM.

Limerodes arctiventris BOIE: Kref. H.Br.; Hückesw., Benr.

Gattung *Hypomecus* WESM.

Hypomecus quadriannulatus GR.: Düsseld. rrh.; Rösr.; 7.

Gattung *Acolobus* WESM.

Acolobus sericeus WESM.: Burg a. d. Wupper.

Gattung *Diphysus* KR.

Diphysus tricolor KR.: Köln B.Gl.; 7.

Gattung *Hepiopelmus* WESM.

Hepiopelmus variegatorius Pz.: Düsseld. rrh.; Kref. F.W.; Köln K.F., B.Gl.; 8—9.

Hepiopelmus leucostigmus GR.: Düsseld. lrh., rrh.; Kref., Hückesw., Monh.; Köln K.F. an Kiefern und Fichten, B.Gl., Rösr.; 6—10.

Gattung *Probolus* WESM.

Probolus alticola GR.: Düsseld. rrh.; Solingen; Kref. F.W.; Hückesw.; Köln B.Gl., Rh.; Kobl., Kirn; 6—9.

Probolus slaviceki KR.: Neuß; Kref. Rh., darunter var. *nigriventris* ULBR.

Gattung *Platylabus* WESM.

Platylabus variegatus WESM.: Köln Gr.W.; 1 W.; 6.

Platylabus leucogrammus WESM.: Kref. N., H.Br.

Platylabus histrio WESM.: Hückesw.; Köln B.Gl.

Platylabus fornicatus KR.: Köln Rh. 1 W.; 9.

Platylabus pectoratorius F.: Kref. N.; Köln B.Gl., K.F.; Bopp.

Platylabus opaculus THS.: Kref. F.W.; 8.

Platylabus intermedius HOLMGR.: Kref. H.Br.; 6.

Platylabus sternoleucus WESM.: Düsseld. rrh.; Kref. H.Br.; Köln B.Gl.; 7.

Platylabus vitratorius GR.: Neuß; Kref. F.W.

Platylabus latiscapus THS.: Köln B.Gl. 1 M.; 7.

Platylabus vibratorius THB.: Düsseld. rrh., lrh.; Kref. F.W. var. *perscrutor* GR., Rh. var. *subalbellus* GR.; Köln Rösr.; Bopp., Kirn; 6—8.

Platylabus stellae HEINR.: Trier ex *Cidaria rubita* (det. HEINR.); 5.

Platylabus rufiventris WESM.: Kref. Rh.; Köln K.F. an *Picea* 1 W.; 4.

Platylabus decipiens WESM.: Kref. H.Br., Rh.; Köln K.F. 1 M.; 7.

Platylabus muticus THS.: Köln Rh. 2 W.; 9.

Platylabus pactor WESM.: Böninghardt Nrh.; Köln B.Gl.; 8—9.

Platylabus nigricollis WESM.: Düsseld. lrh.; Kref. F.W.; Ohligs; Köln B.Gl.; 5—9.

Platylabus exhortator F.: Düsseld. lrh.; Neuß; Kref. N. (leg. PUHLMANN); Hückesw.; Köln B.Gl., Rh., Rösr., K.F., W.H., Gr.W.; 5—9.

Gattung *Eurylabus* WESM.

Eurylabus dirus WESM.: Neuß 1 W.

Eurylabus tristis GR.: Düsseld. lrh.; Neuß; Solingen; Kref. Rh.; Monh.; Bopp.; Köln Rh.; Winn.; 6—8.

Eurylabus torvus WESM.: Düsseld. rrh. 1 W.

Gattung *Anisopygus* KR.

Anisopygus pseudonymus KR.: Düsseld.; Kref. F.W.; Brachter Wald.

Gattung *Neotypus* FÖRST.

Neotypus melanocephalus GR.: Kref. Rh., N.; Köln Rh.; Bonn, Maysch., Kirn; 6—8.

Gattung *Listrodromus* WESM.

Listrodromus nycthemerus GR.: Düsseld. rrh.; Kref. F.W., H.Br., Kref. Nrh. (leg. HÖPPNER in coll. HÖPPNER); Hückesw. (in coll. EIGEN).

B. *Ichneumoninae cyclopneusticae*

Gattung *Apaeleticus* WESM.

Apaeleticus bellicosus WESM.: Düsseld. rrh.; Stromb. 1 W.; 8.

Gattung *Ischnus* GR.

Ischnus debilis GR.: Köln K.F. 1 M.; 10.

Ischnus thoracicus GR.: Kref. Rh. 1 M.; Köln Rh. 1 M.; Kirn 1 M.; 6—9.

Ischnus nigricollis WESM.: Kref. 1 M.; Köln Rh., B.Gl.; 7—10.

Ischnus truncata F.: Kref. H.Br.; Köln Rh., Rösr.; Maysch.; 6—11.

Ischnus pictipes KR.: Kref. H.Br.

Ischnus anomalis WESM.: Kref. H.Br.; 10.

Gattung *Oronotus* WESM.

Oronotus binotatus GR.: Kref. H.Br., N.; Köln Rh., Rösr.; 7—9.

Gattung *Hemichneumon* WESM.

Hemichneumon elongatulus RTZ.: Bonn, ex *Epichnopteryx pulla*; B.Gl. ex *Psychiden*-Puppen an Buchen, K.F. ex *Talaeporia tubulosa* (leg. RUPP); Hückesw.; 3—5.

Hemichneumon fuscipes THS.: 2 W. und 3 M. an *Picea*; 5—9. Beim M. ist die Stirn wie beim W. glänzend poliert. Die Fühler sind nicht wie beim W. zur Basis verschmälert, der Clypeus ist weiß. Größe 5 mm.

Gattung *Dicaelotus* WESM.

Dicaelotus pumilus GR.: Düsseld. rhr.; Kref. H.Br.; Aachen, Ahrtal; Köln Rösr.; Rodderbg.; 4—10.

Dicaelotus pusillus HOLMGR.: Köln K.F. 1 W.; 10.

Dicaelotus cameroni BR.: Kref. N.; 8.

Dicaelotus inflexus THS.: Kref. Rh.; Hückesw.; 8.

Dicaelotus erythrostoma WESM.: Stromb. 1 M.; 8.

Gattung *Deloglyptus* FÖRST.

Deloglyptus pictus SCHM.: Ahrtal 1 W.; 4.

Gattung *Colpognathus* WESM.

Colpognathus celerator GR.: Düsseld. lrh.; Kref. N. (leg. PUHLM.), Rees; Köln K.F., Rösr.; Rodderbg., Stromb., Winn., Maysch.; Bonn (leg. PASCHER).

Colpognathus divisus THS.: Neuß; Kref. H. Br., F.W., N.; Köln K.F., B.Gl.; Siegburg, Rees, Winn., Strombg., Loreley, Kirn; 6—8.

Colpognathus armatus THS.: Kref. Rh.; 8.

Gattung *Centeterus* WESM.

Centeterus major WESM.: Köln Rh.; Stromb.; 5—8.

Centeterus confector GR.: Düsseld. lrh.; Köln B.Gl., Rösr.; 5—7.

Centeterus opprimator GR.: Kref. H.Br., N.; Köln K.F., B.Gl.; Siegburg; 6—8.

Gattung *Herpestomus* WESM.

Herpestomus brunnicornis GR.: Köln K.F. 1 M. ex *Hyponometa* spec.; 7.

Herpestomus flaveoclypeatus STROB.: Köln K. F. an *Picea*, 16 W. und 18 M.; 6—8; Beim W. sind die Fühler zur Basis verschmälert, ohne Ring. Der Postpetiolus ist sehr fein nadelrissig. Zweites bis viertes Hinterleibssegment rot, manchmal ganz geschwärzt, nur die Vorderhälfte des zweiten Segmentes und die Hinterländer rot. Der Clypeus ist schwarz. Im übrigen stimmt es mit dem M. überein.

Herpestomus xanthops GR.: Hückesw. 1 W.

Gattung *Eriplatys* FÖRST.*Eriplatys ardeicollis* WESM.: Kref. F.W. 1 W.; 4.Gattung *Stenodontus* BERTH.*Stenodontus marginellus* GR.: Neuß; Kref. N.; Köln Gr.W., Rösr.; Kreuzb.; 6—8.*Stenodontus nasatus* WESM.: Kirn 1 M.; 6.*Stenodontus ventralis* HOLMGR.: Düsseld. aus *Sesia hilaeiformis*; Kref. F.W.Gattung *Rhexidermus* FÖRST.*Rhexidermus rufifrons* n. sp.: Imhausen a. d. Sieg (leg. DITGENS) 1 W.; 3.

Von dieser Art hat FÖRSTER keine Art aufgestellt. Kopf aufgetrieben, hinten nicht erweitert. Mandibeln einfach zugespitzt, nicht zweizählig. Stirn dicht und fein punktiert. Clypeus kurz, glatt und mit einigen Punkten. Fühler kurz und dick, 9. und 10. Geißelglied weiß. Schildchen bis über die Mitte hinaus seitlich gerandet. Mesonotum glänzend, dicht und fein punktiert. Mesopleuren weitläufiger punktiert, unten querrissig. Metathorax runzelig, Area superomedia länger als breit, Leisten undeutlich. Hinterhöften ohne Zahn oder Leiste. Areola breit. Nervulus interstitial. Nervellus antefurkal und unter der Mitte gebrochen.

Erstes Hinterleibssegment fein querrissig, zweites Segment dicht punktiert, Gastrocoelen lang und schmal, in der Mitte kaum getrennt. Die folgenden Segmente weniger punktiert und glänzend.

Färbung: schwarz, Mandibeln, Clypeus und Gesicht rot. Fühler dunkelbraun mit weißem Ring. Tegulae schwarz, vor und unter den Flügeln kurze weiße Striche. Beine rot, Hinterhöften schwarz. Segment 1—4 rot, die folgenden schwarz mit rotem Rand.

Gattung *Diadromus* WESM.*Diadromus troglodytes* GR.: Düsseld. rrh.; Kref. F.W.; Stromb., Gerolstein, Daun; 6—8.*Diadromus varicolor* WESM.: Köln K.F. 1 M.; 7.*Diadromus tenax* WESM.: Siebengeb. 1 M.; 7.*Diadromus intermedius* WESM.: Stromb. 1 M.; 8.*Diadromus ustulatus* GR.: Benrath Rh. 1 M.*Diadromus subtilicornis* GR.: Köln Rh. 2 W.; 8—9.*Diadromus arrisor* WESM.: Hückesw. 1 M.Gattung *Thyraeella* HOLMGR.*Thyraeella collaris* GR.: Kref. H.Br.; Köln K.F.; 10—11.Gattung *Notosemus* (FÖRST.) HOLMGR.*Notosemus bohemani* HOLMGR.: Kref. F.W. 1 M.; 5.Gattung *Micrope* THS.*Micrope macilenta* WESM.: Siegmündung (leg. RÜSCHKAMP). 1 W.; 10.Gattung *Misetus* WESM.*Misetus oculatus* WESM.: Köln B.Gl.; Opladen; 6—7.Gattung *Aethecerus* WESM.*Aethecerus dispar* WESM.: Düsseld. lrh.; Köln B.Gl., Knechtst., K.F., G.W.; 8—10.

Aethecerus nitidus WESM.: Düsseld. rrh.; Kref. H.Br., N.; Hückesw.; Köln Rh.; 7—8.

Aethecerus discolor WESM.: Düsseld. rrh.; Stromb.; 8.

Aethecerus pallicoxa THS.: Düsseld. lrh.

Aethecerus placidus WESM.: Kref. N.; Monh.; Köln Rh., K.F.; Bonn; 6—10.

Aethecerus graniger THS.: Kref. N.; Köln K.F.; 5—7.

Aethecerus porcellus HOLMGR.: Köln B.Gl. 1 W.; 10. Stirn glänzend, dicht und fein punktiert. Hinterhüften beim W. ohne Höcker, Segment 2—4 rot. Das würde der HOLMGR. Beschreibung entsprechen.

Aethecerus rugosus KL.: Kref. N.; 10.

Gattung *Epitomus* FÖRST.

Epitomus pygmaeus BRISCHKE: Kref. N.; Aachen; 5—8.

Gattung *Mevesia* HOLMGR.

Mevesia arguta WESM.: Köln Rh., B.Gl.; Gerolstein; 6—8.

Gattung *Proscus* HOLMGR.

Proscus cephalotes WESM.: Köln Rh. 1 M.; 8. Der obere Mandibelzahn größer als der untere. Unter den Fühlern ein weißer Fleck. Segment 2—5 braun-rot.

Proscus pici BERTH.: Maysch. 2 W.; 7—9.

Gattung *Phaeogenes* WESM.

Phaeogenes semivulpinus GR.: Düsseld. rrh.; Kref. F.W.; Stromb.; 8.

Phaeogenes planifrons WESM.: Düsseld. lrh., rrh.; Köln Rh.; Stromb.; 7—8.

Phaeogenes melanogonus GR.: Düsseld.; Kref.

Phaeogenes nigridens WESM.: Düsseld. rrh.; Stromb.; 8.

Phaeogenes planipectus HOLMGR.: Kref. H.Br.; Köln Rh., B.Gl., Rösr.; 6—8.

Phaeogenes scutellaris WESM.: Köln K.F. an *Picea*, 4 W. und 3. M.; Sieg (leg. DITGENS); 5—8. Bei den W. ist das Schildchen ganz schwarz oder nur weiß gefleckt. Hinterhüften sind beim W. schwarz. Die M. haben nur weißgefleckte Schildchen.

Phaeogenes bisignatus HOLMGR.: Köln K.F., B.Gl.; 7—8.

Phaeogenes ophthalmicus WESM.: Düsseld. rrh.; Hückesw.; Köln Knechtst.; Stromb.; 5—8.

Phaeogenes muricifer HOLMGR.: Kref. F.W.

Phaeogenes fulvitaris WESM.: Kref. H.Br., F.W.; Düsseld. rrh.; Köln Rh., B.Gl., Rösr.; Siebengeb., Nürburg, Stromb.; 7—9.

Phaeogenes ruficoxa THS.: Köln B.Gl. 2 W.; 5—8. Die Art ähnelt *Ph. fulvitaris*, ist aber größer, 8—9 mm und der Zahn der Hinterhüften ist sehr groß und deutlich.

Phaeogenes callopus WESM.: Köln K.F. an *Picea* 1 W.; 9.

Phaeogenes rusticatus WESM.: Düsseld. rrh.; Köln K.F. 1 W.; 8.

Phaeogenes stimulator GR.: Düsseld. rrh.; lrh. bis Kref.; Köln K.F. ex *Tortrix viridiana*, Rh. B.Gl., Bensb.; Erpeler Ley; 5—10.

Phaeogenes fuscicornis WESM.: Düsseld. rrh.; Kref. F.W.; Hückesw.; Köln Rh., B.Gl., Rösr.; Rodderbg., Siebengeb.; 4—10.

Phaeogenes infirmus WESM.: Kirn; 8.

Phaeogenes lascivus WESM.: Kref. H.Br.; 8.

Phaeogenes ischiomelinus GR.: Düsseld. rrh.; Kref. H.Br., F.W.; Hückesw.;

Köln K.F., Knechtst., B.Gl., Bensb.; Siegburg, Honrath, Bonn; 7—8.

Phaeogenes vafer WESM.: Köln Rh. 1 W., 1 M.; 10.

Phaeogenes impiger WESM.: Hückesw.; Köln B.Gl., Rösr.; 7—10.

2. Unterfamilie: *Cryptinae*

1. Tribus: *Cryptini*

Gattung *Megaplectes* FÖRST.

Megaplectes monticola GR.: Kref. H.Br.; Hückesw. (in coll. EIGEN) 1 M., Köln (leg. RÜSCHKAMP) 1 M.; 5—9. Das von RÜSCHKAMP erbeutete Stück weicht ab: Kopf dick, nach hinten nicht verschmälert, von vorn gesehen viereckig. Die Wangen sind dick, aufgeblasen, das zweite Glied der Kiefertaster winkelig verbreitert. Clypeus gerade abgeschnitten. Gesicht runzelig. Stirn glänzend, zerstreut punktiert, hinter den Ocellen mit glatter Fläche. Schaft dick, bis zur Mitte ausgeschnitten. Fühler borstenförmig mit weißem Ring.

Mesonotum glänzend, in der Mitte zerstreut, nach vorn und hinten dichter punktiert. Mesopleuren runzelig punktiert, Sternauli angedeutet. Metathorax kurz, mit breiter Area superomedia, stark runzelig, mit Seitenzähnen. Flügel gelblich getrübt, Stigma dunkelbraun. Nervulus interstitial, Nervellus postfurkal und unter der Mitte gebrochen.

Hinterleib runzelig punktiert. Petiolus breiter als hoch. Postpetiolus seitlich stark runzelig, in der Mitte nadelrissig. Luftlöcher vortretend. Zweites Segment quadratisch, mit flachen Gastrocoelen. Drittes und die folgenden Segmente breiter als lang.

Gelb sind Kiefertaster, Mandibeln, Clypeus, Gesicht, große Wangenflecken, Stirnränder, Halskragen, Linien vor und unter den Flügeln, Schildchen und Hinterschildchen, Flecken an den Pro- und Mesopleuren. Beine rot, Hüften 1 und 2 gelb, Hüften 3 gelb, schwarz gefleckt. Hinterleib wie der übrige Körper schwarz. 20 mm.

Gattung *Acroricnus* RTZ.

Acroricnus stylator THB.: Kref. N.; Köln K.F.; Stromb., Maysch.; 7—8.

Gattung *Cryptus* F.

Cryptus cyanator GR.: Kref. 1 M.; Beuel, an einer Mauer 1 W., 1 M.

Cryptus moschator F.: Düsseld. rrh., lrh.; Neuß; Kref. F.W.; Köln Rh., Gr.W.; 6—9.

Cryptus laborator THB.: Düsseld. lrh.; Kref. H.Br.; Köln Rh., Rösr., Kerp.Br.; Bopp., Loreley, Gerolst., Kirn; 5—9.

Cryptus spiralis FÖRST.: Burg. 2 W.; 6.

Cryptus lugubris GR.: Köln K.F. 1 W.; 6.

Cryptus rhenanus ULBR.: Kref. Rh.; Neuß.

Cryptus viduatorius F.: Kref. überall häufig, Kref. Rh. var. *rufina* ULBR.; Köln Rh.; Bonn, Loreley, Stromb., Winn., Burg.; 6—10.

Cryptus albatorius TSCH.: Düsseld. lrh.; Neuß; Kref. F.W.; Köln K.F., Rh., B.Gl., Vorgeb., Siebengb., Rösr.; Winn., Gerolst., Stromb., Kirn; 6—8.

Cryptus difficilis TSCH.: Köln Rh. 1 M.; 8.

Cryptus infumatus THS.: Kref. Rh. 1 W.; 8.

Cryptus sponsor F.: Düsseld.; Köln B.Gl. 1 M., 7.

- Cryptus armatorius* F.: Düsseld. lrh.; Köln Rh., Knechtst., W.H.; 6—9.
Cryptus germari TASCHB.: Stromb., Bopp.; 8.
Cryptus immitis TSCHB.: Burg. 1 W.; 6.
Cryptus diana GR.: Düsseld. rrh., lrh.; Kref. Rh. var. *leucostoma* GR., F.W.
 var. *gracilicornis* GR., Kref. N.; Köln K.F. var. *gracilicornis* GR., B.Gl., Rösr.;
 Rodderbg., Gerolst., Kreuznach, Kirn, Brodenb.; 6—9.
Cryptus sordidus TSCH.: Kref. Rh. 1 W.; 8.
Cryptus tuberculatus GR. var. *investigator* TSCH.: Düsseld. lrh. 1 W.; 8.
Cryptus triguttatus GR.: Kreuzb., Bopp.; 8.

Gattung *Xylophrurus* FÖRST.

Xylophrurus coraebi THS.: Maysch. 1 W.; 5. Der Kopf ist hinter den Augen stark erweitert, fast aufgeblasen. Außerdem unterscheidet sich das Stück von *X. lanifer* GR. noch in folgenden Teilen: Der Radius ist wellenförmig gebogen. Ramellus lang. Die ganzen Flügel sind graulich getrübt, ohne anders gefärbten Flügelsaum. Das Stigma ist schwarz ohne hellere Innenmakel, die Farbe der Beine und der Hinterleibsmittle ist nicht gelbrot, sondern kastanienbraun, Schienen und Tarsen 2 und 3 sind schwarz.

Gattung *Brachycryptus* THS.

- Brachycryptus erythrocerus* THS.: Kref. Rh. 1 W.; 8.
Brachycryptus inermis ULBR.: Kref. Rh. 1 W.
Brachycryptus fusiventris THS.: Rösr., B.Gl. 2 M.; 5—6.

Gattung *Idiolispa* FÖRST.

- Idiolispa tenuicornis* THS.: Kref. 1 M.
Idiolispa analis GR.: Düsseld. rrh., lrh.; Kref. H.Br., F.W., N.; Köln B.Gl., Rh., Benr., Rösr.; Winn., Kobl.; 6—8.

Gattung *Goniocryptus* THS.

- Goniocryptus rusticus* TSCH.: Kref. H.Br.; Köln Rh., K.F.; 6—8.
Goniocryptus plebejus TSCH.: Düsseld. rrh.; Kref. F.W.; Hückesw.; Köln Rh., Knechtst., Rösr., B.Gl.; Vorgeb.; Honrath; Loreley, Stromb.; 5—9.
Goniocryptus inimicus TSCH.: Kref. 1 W.; 6.
Goniocryptus neglectus TSCH.: Düsseld. lrh.; Köln K.F., Rösr., Siebengeb.; 7.
Goniocryptus ingratus TSCH.: Kref. 1 W.
Goniocryptus tristator TSCH.: Kref. Rh.; Köln Rh., K.F.; 7—8.
Goniocryptus pauper TSCH.: Düsseld. lrh. 1 W.
Goniocryptus castaniiventris TSCH.: Düsseld. lrh. 1 W.
Goniocryptus atripes GR.: Kref. Rh. 1 W.; 7.

Gattung *Caenocryptus* THS.

- Caenocryptus macilentus* GR.: Kref. aus *Rubus* gez. (leg. HÖPPN.); Köln B.Gl., Knechtst., Vorgeb.; Gerolstein; 4—10.
Caenocryptus nubifer THS.: Kref. F.W.; 8.
Caenocryptus striolatus THS.: Kref. F.W. an Lärchen; 5.
Caenocryptus vindex TSCHK.: Köln Gr.W. 1 M.; 7.

Gattung *Habrocryptus* THS.

- Habrocryptus alternator* GR.: Köln Rh., Knechtst.; 10.
Habrocryptus porrectorius F.: Düsseld.; Kref. H.Br.; Köln B.Gl., Rösr., K.F., Kerp.Br., Hoffnungstal; Siebengeb., Bensb., Stromb. Kirn, Bopp.; 5—7.

Gattung *Pycnocyrtus* THS.

Pycnocyrtus peregrinator GR.: Kref. überall sehr häufig; Köln Rh., B.Gl., Knechtst., Vorgeb., Rösr.; Rodderbg., Winn., Daun, Stromb., Loreley, Maysch.; 5—8.

Gattung *Kaltenbachia* FÖRST.

Kaltenbachia angusta DALM.: Kref. N.; Kref. aus *Rubusstengeln* (HÖPPNER); Köln B.Gl.; Hückesw.; 5—8.

Dr. ENSLIN zog die Art aus Brombeerstengeln, die mit den Nestern von *Osmia parvula* besetzt waren, desgl. aus *Osmia tridentata*. H. WOLF, Gründau in Hessen, zog 2 W. und 2 M. aus *Gymnomeria laevipes*. Die beiden M. haben einen ganz schwarzen Körper, auch die Fühler sind schwarz. Die Beine sind rot, mit schwarzen Hüften und Trochanteren. Die Spitze der hinteren Schienen und die Tarsen sind schwarz.

Gattung *Spilocryptus* THS.

Spilocryptus abbreviator FÖRST.: Kref. Rh. var. *pygoleucus* GR., F.W.; Köln Rh., B.Gl., K.F.; Stromb.; 5—8.

Spilocryptus incubitor GR.: Düsseld. lrh.; Kref. N. (leg. PUHLMANN); Köln K.F., B.Gl.; Bopp.; 7—8.

Spilocryptus cimbicis TSCH.: Kref., im ganzen Gebiet häufig; Rees, Hückesw.; Köln; 6.

Aus einem Kokon von *Trichiosoma tibialis* zog ich 7 W. und 2 M. Als Hyper-schmarotzer kam *Hemiteles areator* zum Vorschein. Die Wespen hatten sich in dem Kokon von *Tr. tibialis* längliche Kokons gesponnen. Sie verließen den Kokon durch eine vom ersten Tier gebrochene Öffnung. Den beiden M. fehlte der weiße Tarsenring.

Spilocryptus saturniae BOIE.: Köln K.F. aus *Saturnia pavonia* 8 W., 12 M. Aus einer Puppe von *Saturnia pavonia*, die ich im Winter im Königsforst fand, schlüpften Ende Mai 8 W. und 12 M. In der Färbung gleichen die Tiere *Sp. cimbicis*, doch ist der Kopf hinten nicht verschmälert, das Mesonotum ist weitläufig punktiert, die Mesopleuren sind stärker gerunzelt als bei *cimbicis* und etwas querrissig.

Beim M. ist der Nervellus unter der Mitte gebrochen. Die hinteren Schienen haben einen weißen Basalring, die Tarsen sind nicht geringelt, die H.-Schenkel sind schwarz. Weiß sind beim M. an Kopf und Thorax: Palpen, Mitte der Mandibeln, die inneren Augenränder, zwei Fleckchen des Pronotums. Außerdem bei drei M. ein Fleck des Clypeus, ein Flecken an der Schildchenspitze, sowie Hinter-schildchen.

Spilocryptus migrator F.: Neuß; Kref. H.Br., F.W.; Bopp.; 6.

Spilocryptus hospes TSCH.: Kref. Rh.; Köln K.F.; Stromb.; 8—10.

Spilocryptus pumilis KR.: Hückesw.; 8.

Spilocryptus gracilentus HAB.: Kref. H.Br., 1 W.; Loreley aus *Zyg. transalpina* (leg. MEIXNER); 10.

Spilocryptus tibialis THS.: Düsseld. lrh.; Solingen einzeln.

Spilocryptus fumipennis GR.: Düsseld. lrh.; Köln K.F.; Bopp.; 7.

Spilocryptus solitarius TSCH.: Düsseld. rrh., lrh.; Kref. F.W., H.Br., Rh.; Köln K.F. aus *Zygaena trifolii*, Rh., Knechtst., Rösr.; Stromb., Kirn; 5—9.

Spilocryptus mansuetor TSCH.: Köln Kerp.Br. 1 M.; 5.

Spilocryptus adustus GR.: Düsseld. lrh., rrh.; Köln K.F., Knechtst. var. *melanocernus* ULBR. aus *Lophyrus*-Tönnchen gez.; 10.

Spilocryptus grossus GR.: Kref. Rh.; 6.

Spilocryptus amoenus GR.: Kref.

Gattung *Hoplocryptus* THS.

Hoplocryptus signatorius F.: Kref. Rh. var. *mesoxanthus* THS. und var. *pulcher* THS., N.; 8.

Hoplocryptus quadriguttatus GR.: Neuß.

Hoplocryptus confector GR.: Landskrone a. d. Ahr „aus *Megachile*-Pfahl geschlüpft“ 2 W.; 5. 84.

Hoplocryptus fugitivus GR.: Wankum Nrh. (leg. HÖPPNER) 1 W.; 5.

Hoplocryptus binotatulus THS.: Düsseld. lrh.; Köln K.F., Rösr.; 4—6.

Hoplocryptus nigripes GR.: Düsseld. lrh.; Köln K.F. var. *fuscicornis* TSCH.; Winn. var. *insectator* TSCH.; Stromb., Maysch.; 7—8.

Hoplocryptus buccatus TSCH.: Neuß 1 M.; 5.

Gattung *Gambrus* FÖRST.

Gambrus ornatus GR.: Kref. Rh.; Köln K.F. aus *Zyg. trifolii*; Bensb.; 7—8.

Gambrus ornatulus THS.: Kref. Rh.; 8.

Gambrus tricolor GR.: Düsseld. rrh.; Kref. F.W.; Köln Rh., K.F., Rösr.; Gerolstein; 6—9.

Gattung *Hygrocryptus* THS.

Hygrocryptus carnifex GR.: Düsseld. lrh.; Kref. N.; Köln Rh.; 7—9.

Hygrocryptus publmanni ULBR.: Kref. N., H.Br.; 6—7.

Hygrocryptus conjugens TSCH.: Kref. Rh.; 10.

Hygrocryptus leucopygus GR.: Kref. H.Br., Rh.; Köln Rh.; 6—10.

2. Tribus: *Mesostenini*

Gattung *Listrognathus* TSCH.

Listrognathus pygostolus GR.: Burg. (in coll. EIGEN), 1 M.; Köln Gr.W. 1 M.; 6—7.

Gattung *Mesostenus* GR.

Mesostenus gladiator SOCP.: Düsseld. rrh.; Köln Vorgeb.; Kreuzb.; Maysch.; Gerolstein, an den Nestern von *Megachile circumcincta*; 5—8.

Mesostenus crassifemur THS.: Düsseld. lrh.; 7.

Mesostenus dentifer THS.: Kref. Rh.; Bopp.; 6.

Mesostenus transfuga GR.: Kref.; 6.

Mesostenus ligator GR.: Kref. H.Br.; 6.

Mesostenus subovalis THS.: Gerolst. 1 M.; 5.

Gattung *Nematopodius* GR.

Nematopodius formosus GR.: Düsseld. rrh.; Kref. F.W.; Hückesw.; Köln B.Gl., Vorgeb., K.F. an *Picea*; Heppingen (Ahr), Bopp.; 6—7.

3. Tribus: *Phygadeuonini*

Gattung *Cratocryptus* THS.

Cratocryptus furcator GR.: Köln B.Gl., K.F. an *Picea*; Hückesw.; 6—7.

Cratocryptus sternocerus THS.: Düsseld.; Köln K.F. an *Picea*; 6—7.

Cratocryptus opacus THS.: Köln B.Gl., Rösr.; 6—9.

Cratocryptus anatorius GR.: Düsseld. rrh.; Kref. F.W.; Hückesw.; Köln K.F., Rh.; 9—10.

Cratocryptus leucopsis GR.: Kref. F.W. var. *alpina* STR., H.Br.; Köln B.Gl., K.F. an *Picea*; 6—8.

Cratocryptus habermehli ULBR.: Kref. Rh.; 6—9.

Cratocryptus parvulus GR.: Kref. N.; Köln Rh., Ohligs; 4—9.

Cratocryptus pleuralis THS.: Düsseld. lrh.; Kref. N.; 6—7.

Cratocryptus thomsoni HAB.: Kref. H.Br. 1 W.; 5.

Gattung *Brachycentrus* TASCHB.

Brachycentrus brachycentrus GR. (*albator* THNB.): Köln K.F. an *Picea*, Hückeswagen; 4—9.

An den Fichten fing ich insgesamt 10 W. und 22 M. Da nur die vordere Leiste des Metathorax vorhanden ist, gehört das Tier eher zu den *Cryptini* als zu den *Phygadeuonini*. Die kleine, nach vorn konvergierende Areola, der rechte Außenwinkel der Discodialzelle und die aufgeblasenen Vorderschienen des W. deuten auf die Verwandtschaft mit *Caenocryptus* hin.

Gattung *Giraudia* FÖRST.

Giraudia congruens GR.: Düsseld. rrh.; Kref. N.; Köln B.Gl., Rösr.; Maysch.; 6—8.

Gattung *Coelocryptus* THS.

Coelocryptus rufinus GR.: Düsseld. lrh.; Köln Rh., B.Gl., Rösr.; Siegb., Bopp.; 5—6.

Gattung *Cubocephalus* RTZ. (*Stenocryptus* THS.)

Cubocephalus fortipes GR.: Köln K.F. 1 M.; 6.

Cubocephalus oviventris GR.: Düsseld. rrh.; Kref. H.Br., N.; 10.

Cubocephalus nigriiventris THS.: Köln (leg. RÜSCHKAMP), B.Gl. 1 M.; 4—5.

Gattung *Demopheles* FÖRST.

Demopheles caliginosus GR.: Kref. Rh., F.W.; Hückesw. 2 W.; 7—8.

Gattung *Trichocryptus* THS.

Trichocryptus cinctorius GR.: Düsseld. Rh.; Kref. Rh., H.Br.; Köln, Rh.; 7—9.

Gattung *Plectocryptus* THS.

Plectocryptus arrogans GR.: Düsseld. rrh., lrh.; Kref. F.W.; Köln Rh., K.F., B.Gl., Rösr.; Honrath, Bonn, Stromb., Kirn; 5—9.

Plectocryptus digitatus GR.: Kref. F.W., H.Br.; Hückesw.; Köln, B.Gl., Rösr., K.F.; 6—9.

Plectocryptus flavopunctatus BRIDGM.: Neuß 1 W., 1 M.

Plectocryptus perspillator GR.: Düsseld. rrh., lrh.; Kref. F.W., H.Br., N.; Köln B.Gl., Opladen, Gr.W., Rösr.; Strombg., Bopp., Brodenb.; 6—10.

Plectocryptus rufipes GR.: Neuß; Kref. N.; Köln Rh., B.Gl.; Maysch., Kobl., Commern (leg. LENGERSDORF), Kreuzb., Winn., Stromb.; 6—8.

Plectocryptus scansor THS.: Kref. H.Br.; Köln K.F.; 10.

Plectocryptus tarsatus BRIDGM.: Köln B.Gl., Brodenb.; 6—8.

Bei B.Gl. fing ich 7 W. und 6 M. alle W. zeigen einen weißen Ring der Tarsen 3, den auch HEINRICH bei seinen Berchtesgadener *Plectocryptus tarsatus*-W. erwähnt. In der Beschreibung fehlt die Angabe über diesen weißen Tarsenring.

Gattung *Microcryptus* THS.

Microcryptus improbus GR.: Düsseld. lrh.; Kref. F.W.; Köln Rh., 2 M., ein M. var. mit weißem Schildchenfleck.

Microcryptus opaculus THS.: Hückesw. 1 M.; Gerolstein 1 W.; 5.

Microcryptus spinolai GR.: Kref. H.Br., Linn, 2 W.; 5—8.

Microcryptus graminicola GR.: Düsseld. rrh., lrh.; Kref. F.W., H.Br.; Köln K.F., Siegb.; 7—9.

Microcryptus rufoniger BR.: Bonn-Melbtal, 1 W.; 5.

Microcryptus femoralis THS.: Düsseld. rrh.; Kref. H.Br.

Microcryptus leucocerus n. sp.: Köln K.F. an *Picea*, 1 W.; 7 (Nachrichten des Naturw. Museums der Stadt Aschaffenburg 1953).

Die neue Art zeichnet sich durch die ganz hellen Fühler aus. Die Beine und die drei ersten Hinterleibssegmente, sowie das vierte in der Mitte sind gelbrot. 4,5 mm.

Microcryptus abominator GR.: Düsseld. rrh.; Neuß; Kref. H.Br.; Köln K.F., B.Gl., Knechtst., Kerp.Br., Gr.W., Rösr.; Siegb., Kirn; 4—6.

Microcryptus desertor GR.: Kref. F.W. 1 W.; 8.

Microcryptus nigriventris THS.: Kref. H.Br.; Ohligs 1 W.; 5.

Microcryptus cretatus GR.: Kref. N.; Köln B.Gl.; Hückesw., Stromb.; 7—8.

Microcryptus albulatorius GR.: Düsseld. lrh.; Kref. Rh.; Köln B.Gl.; 6—7.

Microcryptus trinctus GR.: Düsseld. rrh.; Kref. F.W.; Köln Rh., K.F., Rösr.; Siegb.; 5—9.

Microcryptus prominens SCHM.: Köln B.Gl. 2 W.; 9—10.

Microcryptus aridens GR.: Kref. F.W., Rh.; Köln Rh., K.F. an *Picea*, B.Gl.; 7—10.

Microcryptus galactinus GR.: Köln K.F. an *Picea*; 5—9.

Von dieser seltenen Art fing ich an den Fichten 22 W. und 33 M. Dr. THALENHORST zog sie aus *Pristiphora pini*. Bei 4 W. ist das Gesicht rot, die Fühler braunrot und der weiße Ring ganz undeutlich. Von den M. haben nur 4 einen weißen Fleck im Gesicht. Alle haben weiße Palpen, Mandibeln, Clypeus, innere Augentränder, Unterseite des Schaftes, Halsrand in der Mitte, Schulterbeulen, Tegulae und Flügelwurzeln. Bei 8 M. ist die Basis des 2. und 3. Segmentes breit schwarz, 3 M. haben einen ganz schwarzen Hinterleib mit schmal rot gerandetem 2. Segment.

Microcryptus pectoralis THS.: Kirn 1 M.; 6.

Microcryptus gracilicornis KR.: Kref. F.W. 1 M.; 5.

Microcryptus bipunctatus SCHM.: Köln Rh., B.Gl., K.F. an *Picea*; 6—8.

Microcryptus erythrinus GR.: Kref. N.; Köln Rh., K.F. an *Picea*; 7—10.

Microcryptus albilarva SP.: Köln B.Gl., Gr.W.; Bopp.; 5.

Microcryptus sperator M.: Düsseld. rrh., lrh.; Köln K.F., B.Gl., Gr.W., Rösr.; Brodenb.; 6—8.

Microcryptus periculosus SCHM.: Kref. Rh. 1 W.; 9.

Microcryptus basizonius GR.: Düsseld. lrh.; Kref. F.W.; Solingen; Köln K.F., Bensb., B.Gl., Rh., Knechtst.; Hückesw., darunter die var. *curtulus* KR., *pteronorum* HTG., *obscurus* ULBR., *laevatus* GR., *polysticta* KR.; 5—10.

Microcryptus alutaceus THS.: Kref. N.; 8.

Microcryptus sericans GR.: Köln K.F. an *Picea*. 1 W.; 9.

Microcryptus assimilis GR.: Kref. Rh., H.Br.; Köln W.H.; Bopp.; 5—8.

Microcryptus jemilleri KR.: Köln B.Gl., Rösr. 2 M.; 5—8.

Microcryptus puncticollis THS.: Düsseld. rrh., Kref. N.; Hückesw.; 4.

- Microcryptus exiguus* HAB.: Kref. N.; 6.
Microcryptus nigrifolius THS.: Köln B.Gl. 1 M.; 5.
Microcryptus bifrons GM.: Düsseld. rrh.; Kref. H.Br.; Brodenb., Bopp.; 6.
Microcryptus secernendus SCHM.: Kref. (leg. PUHLMANN) 1 W.
Microcryptus subguttatus GR.: Düsseld. lrh.; Kref. F.W.
Microcryptus nigrocinctus G.: Düsseld. lrh.; Kref. F.W., H.Br., N.; Hückesw.; Erkelenz, in einer Feldscheune gesiebt, 6 W. (leg. HORION); Köln Rh., B.Gl., Knechtst., K.F., Gr.W., Rösr.; Siegb.; Stromb., Brodenb., Aachen, Kirn; 5—10.
Microcryptus brachypterus GR.: Düsseld. rrh.; Kref. Rh., N.; Köln B.Gl., W.Br., Kerp.Br., Rösr., Bensb., Knechtst., Rh., K.F.; Stromb., Gerolst.; 5—9.
Microcryptus unifasciatus SCHM.: Kref. H.Br.; Köln K.F., B.Gl.; 8—10.

Gattung *Acanthocryptus* THS.

- Acanthocryptus flagitator* GR.: Düsseld. lrh.; Kref. Rh.; Köln Rh., B.Gl., W.H.; Bopp., Stromb.; 8—9.
Acanthocryptus nigricollis THS.: Kref. N.; 9.
Acanthocryptus quadrispinus GR.: Düsseld. rrh., lrh.; Hückesw.; Köln K.F., Rh.; Commern-Eifel (leg. LENGERSDORF); 5—10.
Acanthocryptus nigriceps SCHM.: Kref. Rh. 1 M.; 8.
Acanthocryptus perscrutator GR.: Kref. H.Br.; Köln Rh.; Bonn; 7—10.

Gattung *Stylocryptus* THS.

Untergattung *Glyphycnemis* FÖRST.

- Stylocryptus (Glyphycnemis) profligator* F.: Kref., überall häufig; Köln Rh., B.Gl., W.Br., Bensb., Gr.W., K.F., Rösr.; Winn., Bopp., Kobl.; 5—8.
Stylocryptus (Glyphycnemis) vagabundus GR.: Winn. 1 W., Bopp. 1 M.; 6—8.
Stylocryptus (Glyphycnemis) clypealis THS.: Köln Rh. 5 W.; 8—9.

Untergattung *Endasys* FÖRST.

- Stylocryptus (Endasys) analis* THS.: Kref. H.Br.; Daun (Eifel) 1 M., Bopp. 1 M.; 5—6.

Die beiden M. von *St. analis* ähneln sehr dem M. von *St. erythrogaster* GR. var. *clypeator* HAB., doch sind die Mesopleuren stärker gerunzelt, während sie bei *erythrogaster* in der Mitte glatt sind.

- Stylocryptus (Endasys) parviventris* GR.: Düsseld. lrh.; Kref. H.Br.; Köln Rösr.; 7—8.

- Stylocryptus (Endasys) brevis* GR.: Im ganzen Gebiet bei Kref. häufig; Köln Rh., B.Gl., K.F.; Honrath, Loreley; 5—8.

- Stylocryptus (Endasys) amoenus* HAB.: Kref. Rh., N.; Köln Rh.; 9—10.

- Stylocryptus (Endasys) rusticus* HAB.: Kref. Ndrh.; Hückesw.; Köln B.Gl., Gr.W., K.F. an *Picea*; 5—6.

- Stylocryptus (Endasys) erythrogaster* GR.: Düsseld. lrh.; Kref. var. *nigricoxis* HAB., var. *clypeator* HAB.; Köln K.F. an *Picea*, B.Gl., Rösr.; 6—9.

An den Fichten im Königsforst fing ich insgesamt 95 W. und 123 M. Die Färbung ist sehr veränderlich, namentlich der Fühler und Beine. Bei den meisten W. ist die Fühlerbasis rot, die Spitze schwarz. 13 W. haben einen weißen Fühlerring. Bei ihnen ist die Basis der Geißel braunrot, bei einigen auch ganz schwarz, so daß die Fühler schwarz, weiß geringelt erscheinen. SCHMIEDEKNECHT bemerkt in seiner Op. chineumonologica. Supplement-Band 14, S. 41, daß auch THOMSON das W. mit breitem weißem Fühlerring anführe. Die Farbe der Hinterschenkel der meisten

W. ist dunkelbraun bis schwarz, bei einigen rot mit schwarzer Spitze. Die Hüften 1 sind fast immer hell, die Hüften 2 und 3 aber vielfach verdunkelt bis schwarz.

Auch die Färbung der M. wechselt. 17 M. haben einen weißen oder teilweise gelbroten Clypeus (var. *clypealis* HAB.). Die Hinterschenkel sind bei 41 M. rot mit schwarzer Spitze, bei den übrigen dunkelbraun. Bei 2 M. ist der Hinterleib fast schwarz, das zweite Segment rot durchscheinend (var. *nigriventris*).

Die Art wurde von Dr. THALENHORST aus *Pristiphora pini* gezogen; sie kommt in N.- und M.-Europa meist häufig vor, in England ist sie selten.

Stylocryptus (Endasys) rubricator THB.: Düsseld. rrh.; Kref. Rh.; Köln Rh., Loreley; 5—8.

Stylocryptus (Endasys) varipes GR.: Kref. Rh., N.; 9.

Stylocryptus (Endasys) testaceipes BR.: Kref. H.Br. (leg. PUHLM.); Köln B.Gl., Rh., Knechtst.; 7—9.

Stylocryptus aertsii HAB.: 1 W.; 31. 10. 25 B.Gl. (in coll. HABERMEHL).

Ich fing das W. an Eichen an derselben Stelle, wo auch die M. von *Stylocryptus bispinus* THS. (*Amphibulus gracilis* KR.) flogen.

Stylocryptus (Endasys) senilis GM.: Düsseld. rrh.; Köln K.F., B.Gl., Rösr.; Bopp., Gerolst.; 5—6.

Stylocryptus (Endasys) fusciventris HAB.: Köln B.Gl. 2 M.; 6.

Stylocryptus (Endasys) bispinus THS. (*Amphibulus gracilis* KR.): Kref. H.Br.; Köln B.Gl., K.F. Bei Köln unter Eichen 37 M. gefangen; 16. 10.—3. 11. Das W. ist wahrscheinlich *St. aertsii* HAB.

Gattung *Phygadeuon* GR.

Phygadeuon bitinctus GM.: Kref. H.Br.

Phygadeuon afflictor GR.: Kref. H.Br. 1 W.; 5.

Phygadeuon serotinus SCHM.: Kref. N.; 5.

Phygadeuon vulnerator GR.: Kref. F.W.; 7.

Phygadeuon inermis HAB.: Kref. F.W. 1 W.; Ratingen; B.Gl. 2 M.; 5—6.

Phygadeuon melanarius HAB.: Köln K.F. an *Picea*, B.Gl., Rösr.; Siegbg.; 5—6.

Phygadeuon nycthemerus GR.: Düsseld. lrh.

Phygadeuon speculator GR.: Ahrtal 1 W.; 4.

Phygadeuon sodalis TASCHB.: Düsseld. lrh.; Kref. F.W.; Köln Rh., B.Gl.; Siegb., Kobl.; 7—9.

Phygadeuon annulicornis THS.: Düsseld. rrh.

Phygadeuon curvispina THS.: Hückesw.; Köln K.F. an *Picea*, Rösr.; Kirn; 5—6.

Phygadeuon autumnalis SCHM.: Köln Rh. 1 W.; 10.

Phygadeuon rugipectus THS.: Kref. H.Br. 1 M.; 8.

Phygadeuon fasciatus BR.: Köln Bensb. 1 W.; 7.

Die Fühler sind dreifarbig. Im übrigen entspricht das Stück der Beschreibung nach BRISCHKE.

Phygadeuon vagans GR.: Düsseld. lrh.; Hückesw.; Köln K.F., B.Gl., Rh., Siegb., Gr.W., Rösr.; 5—10.

Phygadeuon rusticellae BR.: Köln Rh., B.Gl., K.F. an *Picea*, Gr.W.; 5—10.

Phygadeuon rugulosus GR.: Kref. H.Br., F.W.; Hückesw.; Köln Rh., B.Gl., Vorgeb., Rösr.; Siegb.; Brodenb.; 6—8.

Phygadeuon unguicularis THS.: Kref. Rh.; Köln Rh.; 5—10.

Phygadeuon leucostigmus GR.: Düsseld. rrh., lrh.; Kref. H.Br., F.W.; Hückesw.; Köln Rh., B.Gl.; 8.

- Phygadeuon lehmanni* SCHM.: Köln Rösr. 1 W.; 8.
Phygadeuon laeviventris THS.: Köln B.Gl. 1 M.; 6.
Phygadeuon cephalotes GR.: Düsseld. lrh.; Kref. Rh., H.Br.; Hückesw.; Köln Rh., Knechtst., Rösr., K.F. an *Picea*; Kobl.; 6—7.
Phygadeuon clypearis STR.: Köln K.F. 1 W.; Stromb. 1 W.; 8.
Phygadeuon flavimanus GR.: Düsseld. rrh.; Kref. N.
Phygadeuon variabilis GR.: Düsseld. rrh., lrh.; Kref. Rh.; 10.
Phygadeuon vexator THB.: Düsseld. lrh.; Neuß.
Phygadeuon tenuicosta THS.: Kref. F.W.; Köln K.F.; 5.
Phygadeuon exiguus GR.: Köln Rh., B.Gl., Rösr.; 5—9.
Phygadeuon bidens GR.: Köln B.Gl. 1 W.; 7.
Phygadeuon ovatus GR.: Kref. N.; Köln Rh. 1 M.; 6—9.
Phygadeuon inflatus THS.: Kref. N.; 7.
Phygadeuon fumator GR.: Düsseld. lrh.; Hückesw.; Köln Rh., B.Gl., Rösr., K.F., Knechtst.; Gerolstein, Brodenb.; 5—9.
Phygadeuon oppositus THS.: Kref. N.; 10.
Phygadeuon troglodytes GR.: Kref. Rh.; Hückesw. aus Gallen von *Lipara rufitarsis*.
Phygadeuon subtilis GR.: Düsseld. rrh., lrh.; Kref. H.Br.; Köln Rh., B.Gl., W.Br., Knechtst., K.F., Gr.W.; 5—10.
Phygadeuon cubiceps THS.: Kref. N.; Köln Rh., Rösr., K.F.; Hild. Heide, Benr., Hückesw.; 6—10.
Phygadeuon canaliculatus THS.: Kref. F.W.; Winn., Stromb., Gr.W.; 6—8.
Phygadeuon trichops THS.: Kref. F.W.; Köln Rh., B.Gl., K.F.; 7—10.
Phygadeuon dimidiatus THS.: Kref. Rh.; Köln Rh., Vorgeb.; 6—9.
Phygadeuon ovalis THS.: Köln K.F. an Eichen 4 W.; 6—10.
Phygadeuon nitidus GR.: Neuß; Köln B.Gl. 1 M.; 8.
Phygadeuon thomsoni ROM.: Köln B.Gl. 3 W.; 8—10.
Phygadeuon hercynicus GR.: Düsseld. rrh.; Kref. H.Br. 2 W.; 8.
Phygadeuon geniculatus KR.: Kref.; Köln Rh., B.Gl., Rösr., Kerp.Br., W.Br.; Siegb.; Stromb.; 7—9.
Phygadeuon forticornis KR.: Köln Rh. 1 M.; 5.
Phygadeuon stilpninus THS.: Hückesw. 1 W.
Phygadeuon connectens SCHM.: Köln B.Gl., K.F.; 5—10.
 Das erste Segment zeigt neben den beiden Kielen eine längsrissige Skulptur, der Postpetiolus ist glatt.
Phygadeuon formosus PFANK.: Kref. 5.

Gattung *Lochetica* KRIECHB.

- Lochetica pimplaria* KR.: Hückesw. 1 W.; Köln K.F. 1 W.; 6—10.

Gattung *Leptocryptus* THS.

- Leptocryptus claviger* TSCHB.: Kref. 1 M.; Köln K.F. an *Picea* 1 W.; Gerolst. 1 M.; 5—6.
Leptocryptus heteropus THS.: Köln Rösr., B.Gl. 2 M.; 5—6.
Leptocryptus montanus SCHM.: Köln K.F. an *Picea* 4 W., Rösr. 1 W.; 5—6.
Leptocryptus lacustris SCHM.: Kref. N. an Schilf; Köln Rh. 1 W., 1 M.; 6—9.
Leptocryptus lamina THS.: Kref. aus *Las. quercus*; Kref. N.; Köln B.Gl. 1 W.; 5—6.

- Leptocryptus brevis* THS.: Hückesw.; Köln Rh., Gr.W., B.Gl., Sieg; aus *Apan-
teles glomerata*; 8—10.
Leptocryptus areus GR.: Köln K.F. an *Picea*, Rh., B.Gl.; 5—10.
Leptocryptus tenuis GR.: Köln K.F. an *Picea*, 2 M.; 5.
Leptocryptus prominens STR.: Köln B.Gl. 1 W.; 5.
Leptocryptus strigosus THS.: Kref. H.Br.; Köln Rh., K.F., B.Gl., Rösr.; 5—10.
Leptocryptus ruficaudatus BR.: Düsseld. rrh.; Kref. N.; Köln Rh., Knechtst.,
 K.F. an *Picea*, Opladen, Ohligs, B.Gl.; Siebg., W.H., Gr.W., Bopp., Kirn, Stromb.;
 5—8.
Leptocryptus albomarginatus KR.: Kref. F.W.; Siegb. 1 W.; 7.
Leptocryptus geniculatus THS.: Kref. F.W.; Köln K.F. 1 W.; 5.
Leptocryptus pellucidator GR.: Kref. H.Br. 1 W.; 8; Köln K.F., Rh., W.H.;
 7—9.

4. Tribus: *Hemiteolini*

Gattung *Catalytus* FÖRST.

- Catalytus fulveolatus* GR.: Kref. N. 3 W.; 7; Erkelenz, beim Sieben gefunden
 1 W.; 4 (leg. HORION).

Gattung *Allocota* FÖRST.

- Allocota trifasciata* THB.: Kref. aus *Psyche unicolor*.

Gattung *Cecidonomus* BRIDGM.

- Cecidonomus inimicus* GR.: Düsseld. rrh.; Kref. Rh.; Köln K.F. an *Picea*, B.Gl.;
 Bopp.; 4—6. Von HÖPPNER aus *Rubus*stengeln, von H. WOLF aus *Crabro dives*,
 von Dr. ENSLIN aus *Osmia parvula* gez.

- Cecidonomus nigriventris* THS.: Kref. N.; Köln K.F. an *Picea* 1 W.; 6.

Gattung *Hemiteles* GR.

- Hemiteles fulvipes* GR.: Kref. H.Br.; Köln, aus *Microgaster*-Kokon, B.Gl.,
 Bensb. aus *Apanteles congestus*; 4—9.

- Hemiteles marginatus* BRIDGM.: Kref. H.Br. 1 W.; 10.

- Hemiteles scabriusculus* THS.: Siegb. 1 W.; 7.

- Hemiteles confirmis* GM.: Düsseld. rrh.; Köln Rh., K.F., B.Gl.; Stromb.; 5—10.

- Hemiteles pallidicarpus* THS.: Köln, aus Kokons von *Buckulatrix thoracella*
 (leg. JANSEN); Kirn; 3—5.

- Hemiteles schaffneri* SCHM.: Kref. F.W.; Köln K.F., Rösr.; Siegb., Kirn; 5—6.

- Hemiteles bicolorinus* GR.: Düsseld. lrh.; Kref. F.W.; Köln K.F., Rh., W.H.;
 Opladen, Bonn; 5—7.

- Hemiteles brunnescens* SCHM.: Köln K.F.; Aachen; Maysch.; 8—10.

- Hemiteles sanguinipictus* SCHM.: Köln K.F. an *Picea*, Gr.W.; 5—9. Der Hinter-
 leib ist manchmal fast ganz schwarz, nur die Segmentränder rötlich.

- Hemiteles longicauda* THS.: Kref. H.Br.; Köln K.F., 5—8.

- Hemiteles areator* Pz.: Düsseld. rrh.; Kref. H.Br., N.; Köln Knechtst., B.Gl.,
 Rh., K.F. an *Picea*; Stromb.; 6—10.

- Hemiteles pulchellus* GR.: Kref. H.Br.; Köln K.F., Knechtst., B.Gl., Vorg.; Rees,
 Siebg.; 5—10.

- Hemiteles bipunctator* THB.: Kref. Rh.; Köln B.Gl., Opladen, Hückesw.; 5—6.

- Hemiteles pedestris* F.: Hückesw.; Köln W.H.; Aachen (leg. HORION) beim

Sieben von Maulwurfsnestern 2 W.; Köln (leg. RÜSCHKAMP) 1 W.

Hemiteles tricoloripes SCHM.: Köln K.F. an *Picea*, 2 W.; B.Gl. 1 M.; 7—9.

Hemiteles semicroceus SCHM.: Erpeler Ley 1 W.; 8.

Hemiteles nigrobasalis SCHM.: Köln B.Gl.; Kref. 3 M.; 8—9.

Hemiteles variolosus HAB.: Köln K.F. an *Picea* 2 W.; 7.

Hemiteles rusticus H.: Köln B.Gl., Daun (Eifel); 4—6.

Hemiteles bidentatulus THS. (*armatus* GR.): Kref. Rh.; Neuß; Köln Rh. Hinterleib ganz schwarz! 1 M.; 9. Die Art entwickelte sich in *Sphegiden*, die in Schilfstengeln bauen. Dr. ENSLIN zog die Art aus *Solenius rubicola* und *Osmia parvula*.

Hemiteles rufobasalis HAB.: Köln Rh. 1 W., 2 M.; 10.

Die bisher unbekannten M. gleichen in der Sculptur genau den W., in der Färbung weichen sie stark von ihnen ab. Die Fühler sind kräftiger und ganz schwarz, das erste Hinterleibssegment ist schwarz. Die M. gleichen denen von *H. castaneus* TISCHB., doch sind die Fühler ganz schwarz und die Bildung des Metathorax (längere Area superomedia und Seitendörnchen) ist anders. Ferner sind Kopf und Thorax, besonders auch Hinterleibssegment 1—3 feiner gerunzelt. Die Clypeusbezeichnung ist bei den M. sehr deutlich, beim W. fast fehlend.

Hemiteles castaneus TASCHB.: Neuß; Köln K.F. an *Picea*, B.Gl., Knechtst., Bensb.; Honrath, Remagen, Maysch., Kirn, Winn., darunter var. *atricornis* STR. und *ripicola* HAB.; 5—9.

Hemiteles limbatus GR.: Köln B.Gl. 2 M.; 7.

Hemiteles sordipes GR.: Düsseld. rrh.; Kref. N.; Köln K.F. an *Picea*, B.Gl.; Gerolstein; 6—9.

Hemiteles similis GM.: Kref. Rh. aus *Microgaster*; Köln K.F. 1 W.; 9—10.

Hemiteles unicolor THS.: Köln K.F. an *Picea*, B.Gl. 1 M., 1 W.; 6—8.

Hemiteles melanogaster THS.: Köln B.Gl. 2 W.; 10.

Hemiteles tristator GR.: Köln B.Gl., K.F. an *Picea*; Bonn; 5—7.

Hemiteles laevigatus PZB.: Kref. N.; Köln B.Gl., Rh., K.F., Rösr., Gr.W.; 7—10.

Hemiteles chrysopae BRISCHKE (*H. brunneus* MORL., *H. flavocinctus* STR.): Köln B.Gl., K.F. an *Picea*; 5—9.

An den Fichten im Königsforst bei Köln fing ich insgesamt 16 W. und 17 M. W.: Kopf nach hinten verschmälert, dicht und fein punktiert, matt. Fühler zur Spitze verdickt. Erstes Geißelglied länger als das zweite, Schaft wenig ausgeschnitten. Clypeus ohne Zähnen.

Mesonotum matt, Parapsidenfurchen fehlen. Mesopleuren längsrunzelig, Speculum glänzend. Der Metathorax ist glänzender als der Vorderkörper und vollständig gefeldert. Seitenzähnen vorhanden. Area superomedia quer, sechseckig. Areola mit fehlendem Außennerv. Nervellus tief unter der Mitte gebrochen.

Erstes Hinterleibssegment fein längsrissig. Zweites Segment noch feiner quer-rissig, die übrigen Segmente poliert. Segment 2 und 3 von gleicher Größe. Bohrer so lang wie der Hinterleib ohne das erste Segment. Färbung schwarz. Fühler dunkelbraun, unten heller, bei den dunklen Formen fast ganz schwarz. Mandibeln, Taster und Tegulae gelblich-weiß, Beine gelbbrot, bei den dunklen Formen Hüften 3 oben schwarz. Hinterleib bei den hellen Formen ganz rotgelb, auch das erste Segment. Bei diesen ist auch der Metathorax rotgelb gefärbt. Gewöhnlich ist das erste Segment schwarz, die übrigen rotgelb. Bei den dunklen Formen ist der Hinterleib braun bis schwarz, nur das 2. Segment etwas heller. Diese dunkle Form

würde *H. brunneus* MORL. entsprechen. Wahrscheinlich gehört auch *H. silvicola* HAB. hierher.

M.: Bei den M. ist der Kopf dicker, die Fühler kräftiger. Geißelglied 1 und 2 an Länge gleich. Die Clypeuszähnnchen sind bei einigen Stücken schwach sichtbar. Gesicht dicht weißhaarig. Mesonotum wie der Kopf glanzlos, fein runzelig punktiert. Mesopleuren glänzend, poliert, nur unten und oben querrissig. Wie beim W. ist der Metathorax glänzender als die Vorderbrust. Area superomedia nicht quer.

Erstes Hinterleibssegment fein längsrissig, desgleichen zweites Segment an der Basis, die übrigen Segmente glatt und glänzend. Schaft unten, Mandibeln, Taster und Tegulae weißgelb. Beine gelbrot, Hüften und Trochanteren 1 und 2 weiß. Hüften und Trochanteren 3 schwarz, letztere weiß gefleckt. Schenkel 3 oben schwarz. Schienen 3 an der Basis weißlich, am Ende mit den Tarsen dunkelbraun. Die Hinterleibsfärbung ist verschieden. Bei den hellen Formen ist das ganze zweite Segment hell, ebenso die Basis des dritten Segmentes. Gewöhnlich sind die Vorderwinkel von Segment 2 und die Basalhälfte von 3 gelbrot, sonst ist der Hinterleib schwarz. Länge 3—4 mm.

Hemiteles pletisciformis SCHM.: Imhausen-Sieg (leg. DITGENS); Kirn 3 W.; 3-6.

Hemiteles hillarellus SCHM.: Köln B.Gl. 1 W.; 8.

Hemiteles biannulatus GR.: Düsseld. rrh.

Hemiteles homocerus THS.: Düsseld. rrh.

Hemiteles taschenbergi SCHM.: Kref. F.W. 1 W.; 6.

Hemiteles ingrediens Fö.: Krefeld F.W. 3 M.; Rösr. 1 M.; 4—5.

Hemiteles incisus BR.: Kref.; Solingen; Maysch. 1 W.; 9.

Hemiteles macrurus THS.: Köln K.F. 1 M.; 8.

Hemiteles leptocryptoides SCHM.: Köln B.Gl. 1 W.; 6.

Hemiteles imbicillus GR.: Köln Rh., Erpeler Ley; 5—8.

Hemiteles melanarius GR.: Köln aus *Pieris brassicae*, Köln Stadtw. aus *Cynips collari*, K.F.; 4—7.

Prof. BLUNCK zog die Art als Hyperparasiten von *Apanteles glomerata*. Die Tiere zeigen die charakteristische Zeichnung von *H. melanarius*. In der Sculptur weichen sie geringförmig ab. Länge 3 mm, dagegen die Stammform 5—6 mm.

Hemiteles meridionalis GR.: Köln Rh. 1 W.; 10.

Hemiteles oxyphymus GR.: Kref. N. 1 W.; 10.

Hemiteles fumipennis THS.: Düsseld. rrh.

Hemiteles floricolor GR.: Köln K.F., B.Gl.; Bonn-Venusb.; Maysch.

Hemiteles balteatus THS.: Kref. N. 1 W.; 5.

Hemiteles stagnalis THS.: Köln Rh. 4 W., 6 M. an Schilf; 8—9.

Die M. sind in Sculptur und Färbung den W. gleich.

Hemiteles aestivalis GR.: Düsseld. lrh.; Kref. F.W., N.; Köln F.W., Rh., Rösr., B.Gl., Gr.W.; 5—8.

Hemiteles minutus BRIDGM.: Hückesw. 1 M.

Hemiteles gracilis THS.: Düsseld. rrh.; Erkelenz (leg. HORION); Köln Rh., K.F., B.Gl., Knechtst., Rösr.; Gerolst.; 5—9.

Hemiteles micator GR.: Düsseld. rrh.; Kref. Rh.; Köln B.Gl. 1 W.; 10.

Hemiteles egregius SCHM.: Köln B.Gl. 1 W.; 5.

Hemiteles triannulatus THS.: Köln B.Gl. 7 W., 1 M.; 5—10.

Hemiteles monodon THS.: Kref. Rh., N.; 5—8.

Hemiteles cyclogaster THS.: Köln B.Gl. 1 W.; 10.

Hemiteles pullator GR.: Köln Rh., B.Gl., Knechtst., Rösr.; 5—10.

Hemiteles eleganticornis SCHM.: Hückesw. 1 W.

Hemiteles hemipterus F.: Winn. 1 W.; 8.

Hemiteles dimidiapennis SCHM.: Hückesw. 1 W.

Hemiteles dromicus GR.: Köln Rösr., Gr.W. 1 W., 1 M.; 5—8.

Hemiteles flavicornis SCHM.: Köln K.F. an *Picea*.

Das 2. Segment ist glatt, wie die übrigen Segmente. Im übrigen stimmt das Stück mit der SCHMIEDEKNECHT'schen Beschreibung überein.

5. Tribus: *Pezomachini*

Gattung *Pezomachus* (GRAV.) FÖRST. (*Gelis* THBG.)

Pezomachus carnifex FÖRST.: Kref. H.Br., f. *rufulus* FÖRST., N.; Köln B.Gl. 2 W., K.F. f. *rufulus* FÖRST. 2 W.; 10—11.

Pezomachus vorax FÖRST.: Kref. H.Br. 1 W.; 10; Köln B.Gl. 2 W.; Immekeppel 3 W. beim Sieben (leg. RÜSCHK.); 2—10.

Pezomachus speculator FÖRST.: Köln K.F. 1 W.; 10; Aachen (FÖRST.) 1 M.

Das Stück aus Köln K.F. entspricht der SEYRIG'schen Beschreibung. Insbesondere ist die Querleiste des Metathorax an den Seiten deutlich, wie auch SEYRIG angibt. Die M.-Type FÖRST. hat rotgelbe Fühler. Schenkel 3 und Schienen 3 nicht dunkler.

Pezomachus corruptor FÖRST.: Kref. F.W. 1 M.; 5; Köln B.Gl. 2 W.; 10; Aachen, FÖRST. 1 M., var. *conveniens* FÖRST. 1 M., var. *dysalotus* FÖRST. 1 M. (in coll. FÖRST.).

Pezomachus proximus FÖRST.: Kref. H.B. 1 W.; Hückesw. 1 W.; Köln B.Gl. 2 W., Knechtst. 1 W.; 9—11.

Pezomachus anceps FÖRST.: Kref. N 1 W.; Köln K.F. 1 W.; Erkelenz, beim Sieben 1 W. (leg. HORION); 4—10.

Pezomachus melanocephalus SCHR. (*fasciatus* FÖRST.): Kref. H.Br.; Köln K.F. 1 W., B.Gl. 3 M., Rösr. 1 W., 2 M., W.H. 1 W.; Siebengeb. 1 M.; Ahr 2 W. (leg. RÜSCHKAMP); 5—10.

Pezomachus zonatus FÖRST.: Köln K.F. an *Picea*, 4 M.; 5—8.

Pezomachus formicarius L.: Kref. H.Br.; 10; Hückesw. in *Talpa*-Nest 1 W.; 3.

Pezomachus petulans FÖRST.: Köln B.Gl. 1 W. an Eiche; 11; var. Brustseiten braun, über den Hüften 3 schwarz. Das 2. Segment rötlich durchschimmernd.

Pezomachus distinctus FÖRST.: Kref. N.; 6.

Thaumtogelis lichtensteini PFANK.: Ahrtal (N. Adenau) 1 W.; 3; beim Sieben.

Pezomachus proditor FÖRST.: Köln K.F. an *Picea*, 1 W.; Libur bei Köln, 1 W.; 2; beim Sieben (leg. RÜSCHKAMP).

Länge 3 mm, Mesothorax braun, Metathorax ganz schwarz. Erstes Segment dunkelrot, die übrigen Segmente schwarz. In der FÖRST. Sammlung sind 83 W., alle 3 mm, nicht 4—4,5 mm lang. Die Schenkel sind bei den FÖRST. Stücken teils rot, teils bräunlich.

Pezomachus intermedius FÖRST.: Aachen, aus *Talpa*-Nestern, 1 W.; 3 (leg. HORION).

Pezomachus kiesenwetteri FÖRST.: Köln K.F., B.Gl.; Wolf a. d. Mosel (leg. RÜSCHKAMP); Stromb. 1 W., 4 M.; 5—9.

Pezomachus circumcinctus FÖRST.: Erkelenz Rhl. beim Sieben 2 W.; 4 (leg. HORION).

Pezomachus impotens FÖRST.: Libur b. Köln; Erkelenz (leg. HORION), Benrath 3 W. beim Sieben; 3.

Pezomachus transfuga FÖRST.: Hückesw. 2 W. in *Talpa*-Nestern; 3.

Pezomachus comes FÖRST.: Aachen 1 W. (leg. HORION); Immekeppel 1 W. (leg. RÜSCHKAMP), beim Sieben; 2—3.

Pezomachus attentus FÖRST.: Köln Bocklemünd 1 W. beim Sieben (leg. RÜSCHKAMP); 2.

Pezomachus derasus FÖRST.: Aachen-Först. 1 M. (in coll. FÖRST.).

Pezomachus acarorum L.: Kref. H.Br. 4 W., N. 1 W.; 4; Hückesw., aus *Talpa*-Nestern, 2 W.; Erkelenz 1 W. (leg. HORION); 3.

Pezomachus lepidus FÖRST.: Erkelenz, beim Sieben 2 W. (leg. HORION); 3—4.

Pezomachus gentilis FÖRST.: Kref. H.Br. 1 W.; Hückesw. 2 W., 1 M.

Das M. ist ungeflügelt, Thorax mit schwachem Scutellum, das erste Segment mit wenig vorspringenden Knötchen, Beine rotgelb, Querleiste an den Seiten scharf, in der Mitte fehlend. Kopf und Hinterleib vom 4. Segment an schwarz. Die Färbung ist auch sonst die gleiche wie beim Weibchen.

Pezomachus brevis BR.: Köln Rh. 1 W.; 9.

Pezomachus niger BRISCHKE: Köln Rh. 1 W.; 10.

Beine schwarz, alle Trochanteren hell, Schenkel 1 und 2 an der Spitze rot, Schienen 3 hinter der Basis und an der Spitze schwarz, in der Mitte dunkelrot. Segment 1 mit vorspringenden Knötchen und an der Spitze weißgelb.

Pezomachus calvus FÖRST.: Kref. F.W. 2 W.

Pezomachus agilis GR.: Kref. H.Br.; Köln K.F. 2 W., Vorgeb. 1 W.; 4—10.

Pezomachus cursitans FÖRST.: Kref. H.Br., N. 1 W., 1 M.

Pezomachus decipiens FÖRST.: Kref. F.W. aus *Lophyrus*-Kokon, 1 W.

Pezomachus vagabundus FÖRST.: Kref. Rh. 1 W.; 4.

Pezomachus rufipes FÖRST.: Kirn 1 M.; Stollwerk bei Aachen, von FÖRST. als *melanophorus* FÖRST. bezeichnet. 1 M. (FÖRST.).

Pezomachus instabilis FÖRST.: Kref.; Köln W.H. 1 W., beim Sieben (leg. HORION), K.F. 2 M., 1 W. an *Picea*, B.Gl. 2 W.; Bonn 1 W.; 5—11.

In der FÖRSTER'schen Sammlung stehen 12 W. Nur bei 5 W. ist der Prothorax rotbraun, bei den übrigen schwarz. Nur 1 W. hat ein ganz rotes 1. Segment, bei den übrigen ist nur die Spitze des ersten Segmentes rot.

Pezomachus micrurus FÖRST.: Hückesw. 1 W.

Pezomachus lucidulus FÖRST.: Köln K.F. 1 W.; 10.

Pezomachus geochares FÖRST.: Köln F.K. 2 W.; Hückesw.; 10—11.

Pezomachus vagans OL.: Kref. H.Br. 1 W.; Erkelenz 1 W. (leg. HORION); Hückesw. 1 W.; Libur bei Köln (leg. RÜSCHKAMP) 1 W.; 2—3; alle beim Sieben.

Pezomachus discedens FÖRST.: Kref. H.Br. 1 W.; 10.

Nach MORLEY Varietät von *P. vagans*. Das könnte sein, denn auch bei FÖRSTER'schen Stücken ist das Schildchen angedeutet.

Pezomachus breviceps THS.: Altenkirchen 1 W. (leg. RÜSCHKAMP); 3.

Pezomachus nigrinus FÖRST.: Köln W.H. 5 W., 1 M.; 8.

Aus *Apanteles*-Kokon als Schmarotzer 2. Grades gezogen. Als Schmarotzer 3. Grades erschien eine *Chalcidice* (*Eunotes* spec.).

Pezomachus hieracii BR.: Kref. Rh. W., M.; 5; Köln W.H. 1 W., 2; Köln Bocklemünd 1 W. (leg. RÜSCHKAMP); 3.

- Pezomachus vulnerans* FÖRST.: Kref. Rh., H.Br.
Pezomachus integer FÖRST.: Köln K.F. 3 W.; 10—11.
Pezomachus egregius FÖRST.: Stollberg (FÖRST.) 1 M.
Pezomachus heydeni FÖRST.: Aachen (FÖRST.) 1 M.
Pezomachus subtilis FÖRST.: Aachen (FÖRST.) 1 M.
Pezomachus microcephalus FÖRST.: Aachen (FÖRST.) 1 M.
Pezomachus nomas FÖRST.: Aachen (FÖRST.) 1 M.
Pezomachus timidus FÖRST.: Aachen (FÖRST.) 1 M.
Pezomachus constricta FÖRST.: Aachen (FÖRST.) 1 M.
Pezomachus winnertzi FÖRST.: Krefeld (FÖRST.) 1 M.
Pezomachus lustrator FÖRST.: Stollwerk (FÖRST.) 1 M.
Pezomachus decurtatus FÖRST.: Aachen (FÖRST.) 1 M.
Pezomachus anguinus FÖRST.: Aachen (FÖRST.) 1 M.
Pezomachus pallipes FÖRST.: Aachen (FÖRST.) 1 M.
Pezomachus procursarius FÖRST.: Aachen (FÖRST.) 1 M.

MORLEY beschreibt ein „fragliches M. von *P. ochraceus* FÖRST.“, das mit der vorliegenden Type übereinstimmt. *P. procursarius* FÖRST. und *P. ochraceus* FÖRST. sind also identisch.

- Pezomachus elaphrus* FÖRST.: Aachen (FÖRST.) 1 M.
Pezomachus doliopus FÖRST.: Aachen (FÖRST.) 1 M.
Pezomachus erythropus FÖRST.: Aachen (FÖRST.) 1 M.
Pezomachus linearis FÖRST.: Aachen (FÖRST.) 4 M.

Das erste M. ist 2 mm, die übrigen sind 3 mm lang. Alle stimmen aber in der schlanken, fast fadenförmigen Körperform überein.

- Pezomachus microstylus* FÖRST.: Köln (FÖRST.) 1 M.
Pezomachus inspector FÖRST.: Aachen (FÖRST.) 2 M.
Pezomachus indigator FÖRST.: Aachen 1 M.
Pezomachus migrator FÖRST.: Aachen (FÖRST.) 2 M.
Pezomachus solitarius FÖRST.: Aachen 1 M.

Die Type zeigt auf dem Metathorax eine area media und eine längliche Area superomedia.

- Pezomachus ageletes* FÖRST.: Aachen (FÖRST.) 1 M.

Nach Untersuchung der beiden Typen von *solitarius* und *ageletes* halte ich beide Arten für identisch. Bei beiden Typen sind Glied 3 und 4 der Fühler fast gleich lang. Der Metathorax beider Arten zeigt eine längliche Area superomedia, bei *solitarius* deutlicher als bei *ageletes*. Auch in der Größe und Sculptur des Hinterleibes stimmen beide Arten überein.

Pezomachus marginatus FÖRST.: Aachen (FÖRST.) 1 M.; Aachen (von FÖRST. als *rusticus* bezeichnet. 4 M.

Die Type von *P. rusticus* stimmt mit der von *P. marginatus* überein, nur ist der Hinterleib dunkler gefärbt.

- Pezomachus tachypus* FÖRST.: Aachen (FÖRST.) 1 M.

Nach MORLEY ist *tachypus* nur eine besser entwickelte Form von *P. indigator* FÖRST. Ein Vergleich der beiden Typen zeigt aber deutliche Unterschiede: Der Mesothorax ist bei *indigator* zum Teil rot, bei *tachypus* schwarz. Segment 1 bei *tachypus* von der Basis zur Spitze allmählich aber schwach erweitert, bei *indigator* von der Basis bis zu den Knötchen allmählich, von da ab stärker verbreitet. Die

Segmente sind bei *tachypus* rauher punktiert und gewölbt, bei *indigator* fast glatt und nicht gewölbt.

Pezomachus imbicillus FÖRST.: Aachen (FÖRST.) 1 M.

Pezomachus navus FÖRST.: Aachen (FÖRST.) 1 M.

Pezomachus prudens FÖRST.: Aachen (FÖRST.) 1 M.

Pezomachus fugitivus FÖRST.: (Aachen) 1 M.

Pezomachus histrio FÖRST.: Aachen (FÖRST.) 1 M.

Pezomachus secretus FÖRST.: Aachen (FÖRST.) 1 M.

Pezomachus tristis FÖRST. (*violentus* FÖRST.): Aachen (FÖRST.) 1 M.

In der FÖRSTER'schen Sammlung steht ein mit *violentus* bezeichnetes M. Es stimmt genau mit dem als *tristis* FÖRST. bezeichneten M. überein. Die Bemerkung MORLEY's, daß *violentus* FÖRST. mit *tristis* FÖRST. synonym sei, ist richtig.

Pezomachus tentator FÖRST.: Aachen (FÖRST.) 2 M.

Pezomachus caelebs RTZ.: Kref. F.W. 1 M.

Pezomachus albipennis RTZ.: Köln K.F. 1 M.; 10.

Pezomachus hypnomentae BR.: Köln B.Gl. 2 M.; Bonn 1 M.; 7—10.

6. Tribus: *Stilpnini*

Gattung *Exolytus* FÖRST.

Exolytus laevigatus GR.: Kref. überall häufig; Köln Rh., B.Gl., Kerp.Br., Rösr., W.H., Gr.W.; Loreley, Winn., Stromb., Kirn; 6—9.

Exolytus marginatus THS.: Kref. 1 W.

Exolytus petiolaris THS.: Köln Rh. 1 M., B.Gl. 1 M., 1 W., K.F. 1 M., Rösr. 1 W.; 4—8.

Exolytus filicornis THS.: Hückesw. 1 M.; Köln B.Gl. 1 M., Rösr. 1 W., Benr. 1 M.

Exolytus flavipes THS.: Kref. N.; Köln B.Gl., Rösr.; 5—9.

Exolytus splendens GR.: Köln Rh. 1 W., 1 M.; 9—10.

Exolytus productus BR.: Kref. H.Br. 1 W.

Exolytus fatalis FÖRST.: Gerolst. 1 M.; 6.

Exolytus gracillimus HAB.: Kirn 1 W.; 6.

Gattung *Atractodes* GR.

Atractodes bicolor GR.: Düsseld. rrh.; Köln Rh. 2 M.; Münstereifel 1 W.; 7—10.

Atractodes gravidus GR.: Kref. N.; Köln Rh., B.Gl.; 6—9.

Atractodes albovinctus CURT.: Kref. F.W. 1 M.; Köln F.W. 1 W., Rh. 1 M.; 5—10.

Atractodes exilis CURT.: Kref. N.; 7.

Atractodes parallelus THS.: Köln K.F. 1 M.; 6.

Gattung *Polyrhembia* FÖRST.

Polyrhembia tenebricosa GR.: Kref. N., F.W., Rh.; Köln B.Gl., Rösr.; Hückeswagen; 5—9.

Gattung *Stilpnus* GR.

Stilpnus gagates GR.: Düsseld. rrh.; Kref. H.Br.; Aachen; Köln B.Gl., Rösr.; 8—10.

Stilpnus crassicornis THS.: Kref. N. 1 W.

Stilpnus pavoniae Sc.: Kref. H.Br. 1 W.; Köln K.F., Rh., B.Gl., Rösr., Gr.W.; Aachen; 5—10.

Stilpnus blandus Gr.: Köln K.F. 1 W.; 10.

Stilpnus tenuipes Ths.: Köln Rh. 1 M., B.Gl. 1 W., 1 W., 1 M.; 7—10.

3. Unterfamilie: *Pimplinae*

Gattung *Pimpla* F.

Pimpla instigator F.: Kref., im ganzen Gebiet sehr häufig, darunter var. *intermedia* HOLMGR. und var. *scutellaris* ULBR.; Köln Rh., W.Br., B.Gl., Knechtst., K.F., Rh., Vorgeb.; Loreley, Bopp. Maysch.; 6—10.

Pimpla illecebrator Gr.: Kref. Rh. 7, nur 9 mm lang; Köln Rh. 1 M.; 9.

Auch das bei Köln von EIGEN gefangene M. ist nur 9 mm. Es entspricht sonst der Beschreibung. Vor allem sind die feinen roten Längsleisten an der Außenseite der mittleren Geißelglieder deutlich.

Pimpla aterrima Gr.: Köln K.F. an Eichen 1 W.; 10.

Pimpla examinitor F. (*turionella* L.): Kref., überall häufig; Köln B.Gl., W.Br., K.F., Knechtst., Rh., Gr.W., W.H., Vorgeb.; Stromb., Winn., Maysch.; 5—9.

Pimpla flavicoxis Ths.: Kref. häufig.

Pimpla spuria Gr.: Köln K.F., B.Gl., Rh.; 7—10.

Pimpla rufata Gm.: Kref. sehr häufig, darunter var. *pectoralis* ULBR.; Köln B.Gl., Knechtst., K.F., Rösr., Gr.W.; Bonn, Siegb., Gerolst., Stromb.; 6—10.

Pimpla brassicae P.: Kref. sehr häufig; Köln Rh., Knechtst., B.Gl., K.F., Rösr., W.Br.; Hückesw.; Burg.; 6—10.

Pimpla quadridentata Ths.: Kref. sehr häufig; Köln K.F., B.Gl.; Hückesw., Siebengeb., Daun; 6—10.

Pimpla roborator F.: Kref. Rh. 7; Bopp., Kirn, Koblenz; 7—8.

Pimpla brachycera Ths.: Düsseld. rrh.; Bopp.; 8.

Pimpla capulifera Kr.: Dahlheim Ndrh. 1 W.; 5.

Pimpla curticauda Kr.: Düsseld. rrh. 1 W.; 6.

Pimpla maculator F.: Kref., häufigste Art; Köln Rh., Knechtst., Bensb., B.Gl., K.F., Rösr.; Rodderbg., Stromb.; 4—9.

Pimpla alternans Gr.: Kref. überall vorkommend; Köln Rh., B.Gl., Vorgeb., K.F., Knechtst.; Stromb.; 5—10.

Pimpla ovalis Ths.: Kref. H.Br. 2 W.; Köln K.F. 1 W., 7, aus *Zygaena trifolii*.

Pimpla ruficollis Gr.: Ahr 1 W.; 4.

Pimpla ovivora Boh.: Kref. H.Br., F.W. nicht selten, darunter f. *parallela* Ths.; Köln B.Gl., Rh., K.F. an *Picea*; 9—10.

Pimpla oculatoria F.: Kref. F.W.; Köln Rh., K.F., Rösr., Siegb., Siebengeb., Gerolstein, Maysch.; 5—10.

Pimpla multipicta Kiss.: Burg. 1 W.; 6.

Hinterleib nicht ganz schwarz, sondern vor den schwarzen Hinterrändern mit schmalen roten Binden. Auch die Seiten von Segment 2 an sind rot, nach hinten werden diese roten Seitenränder breiter.

Pimpla ornata Gr.: Kref. Rh. 1 W.; 8.

Pimpla inornata ULBR.: Kref. Rh. 1 W.; 9.

Pimpla arundinator F.: Kref. Rh., H.Br. aus *Liparia lucens*; Köln Rh., B.Gl., Rösr., K.F., Gr.W.; Commern (leg. LENGERSDORF), Stromb.; 6—10.

Pimpla affinis HAB.: Köln B.Gl. 1 W.; 8.

Außer der Färbung des Stigmas unterscheidet sich die Art von *P. arundinator* durch die starkgrubige Punktierung der fünf ersten Hinterleibssegmente, auch ist der Hinterleib breiter als bei *arundinator*.

Pimpla variabilis HOLMGR.: Düsseld. rrh., einige W., 7; Köln Rh. 2 M.; Kirn 1 M.; 8.

Pimpla holmgreni SCHM.: Kref., im ganzen Gebiet nicht selten; Hückesw. 1 W.

Pimpla bernuthi HTG.: Köln K.F. 1 M.; Kref. N. 1 M. (leg. PUHLM.); 7.

Pimpla taschenbergi D.T.: Kref. N. 2 W., Kref. Rh. 1 M.; 7.

Pimpla pomorum RTZ.: Kref. Rh. 1 W., 9; Köln B.Gl. aus *Anthonomus pomorum* 1 M.; 6.

Pimpla brunnea BR.: Düsseld., Solingen; Rodderbg. 1 W.; 5.

Pimpla nucum RTZ.: Köln Rh. 5 M.; 4.

Pimpla melanopyga GR.: Kref. H.Br. an Schilf 30 W., 4 M.; an der Nette/Ndrh. mit rot gefleckten Hüften, Kref. N. 1 W.; 7.

Pimpla colobata GR.: Düsseld. rrh.; Kref. Rh. an Weiden, M. mit roten Hüften (*ruscix* ULBR.), Kref. var. *nigrobasalis* ULBR., Kref. F.W. var. *punicea* SCHM.; Köln B.Gl., K.F., darunter 2 W. var. *punicea* SCHM.; 7—10.

Pimpla terebrans RTZ.: Kref. F.W., N.; Köln K.F. an *Picea*, 4 W., 9 M.; 4—6.

Die im April an den Fichten im Königsforst gefangenen Wespen ähneln *P. terebrans* RTZ., aber Meso- und Metathorax sind fein punktiert. Die Mittelrinne fehlt, ebenso fehlt auf dem zweiten Segment die Vertiefung mit seitlicher Furche. Die Höcker auf den Segmenten treten kaum hervor. Das Stigma ist an Basis und Spitze weiß. Bei den W. sind die Hüften 3 schwarz. Schenkel, Schienen und Tarsen 3 sind dunkelbraun. Länge 8 mm.

Pimpla detrita HOLMGR.: Kref., im ganzen Gebiet häufig, darunter M. mit schwarzen Hüften, var. *melanopyga* ULBR.; Köln B.Gl., W.Br., Knechtst., K.F., Rh., Gr.W., Rösr.; Loreley, Stromb., Erpeler Ley, Rodderberg; 5—8.

Pimpla pictipes GR.: Düsseld. rrh.; Kref. F.W.; 6.

Pimpla venticosa TSCH.: Kref. aus Puppen von *Evetria resinella*.

Pimpla vesicaria RTZ.: Kref. Rh. aus Gallen von *Nematus vesicator*; Loreley (leg. STAMM) 2 M.; 4.

Pimpla euphrantae SCHM.: Köln Knechtst., Rh., 1 W., 3 M.; 5—9.

Pimpla inquisitor SC.: Düsseld.; Kref. F.W.; Böninghardt/Ndrh.; Köln B.Gl., K.F., Rh., Gr.W.; Loreley, Brodenb.; 5—10.

Pimpla triangularis VERH.: Bonn 1 W. (leg. VERHOEF).

Pimpla stenostigma THS.: Düsseld. lrh., rrh.; Köln K.F., B.Gl.; Bonn, Bopp.; 5—10.

Pimpla lativentris ULBR.: Köln Rh. 2 M.; 7—10.

Pimpla brevicornis GR.: Kref., sehr häufig, darunter var. *pratensis* PF.; Köln K.F., B.Gl., Bensb., Rh., Rösr.; 5—10.

Pimpla sagax HTG.: Düsseld.; Kref. Rh., vereinzelt; Köln K.F. an *Picea*, 2 W.; 6—10.

Pimpla nigricoxis ULBR.: Kref.; Köln B.Gl. 3 W.; 7—8.

Gattung *Delomerista* FÖRST.

Delomerista mandibularis GR.: Kref. F.W. 1 W.; 6; Köln K.F. an *Picea* 4 W.; 5—7.

Gattung *Stilbops* FÖRST.

Stilbops vetula GR.: Kref. H.Br.; Köln B.Gl., K.F., Knechtst., B.Gl., Rösr., W.H.; Gerolst., Bonn, Kirn; 5.

Stilbops limneriaeformis SCHM.: Kref. F.W.; Köln B.Gl.; 5.

Gattung *Brachypimpla* STROBL.

Brachypimpla brachyura STR.: Maysch. 2 M.; 8.

Die M. gleichen in Skulptur und Farbe den W., nur ist der Hinterleib ganz rot.

Gattung *Ephialtes* SCHRANK.

Ephialtes manifestator L.: Düsseld. rrh., Kref. F.W., N., H.Br.; Köln K.F., B.Gl., Rh.; 5—8.

Ephialtes mesocentrus GR.: Kref. F.W., H.Br.; Bönninghardt/Ndrh.; Köln K.F., Knechtst., W.H.; Leichlingen, an liegenden Eichen- und Kiefernstämmen — 4 und 5, 9 und 10.

Ephialtes macrocentrus KR.: Köln W.H. 2 W.; 6.

In hohlen morschen Buchenstämmen, die mit den Larven von *Rhamnusium bicolor* besetzt waren.

Ephialtes gnathaulax THS.: Kref. F.W.; 6; Rösr. 1 W.; 7.

Ephialtes planifrons THS.: Kref. N. 1 W.; 6.

Ephialtes tuberculatus F.: Kref. F.W., H.Br.; Düsseld. rrh., darunter var. *scapularis* ULBR. (beim M. Unterseite des Schaftes gelb gefleckt); Köln K.F., W.H.; Brodenb.; 6—10.

Ephialtes pfefferi HAB.: Köln K.F. 2 W.

Die Art flog mit *E. tuberculatus* zusammen an liegenden Eichen, beide Arten sind identisch.

Ephialtes parallelus THS.: Köln K.F.; Siebengeb. 2 W.; 6 und 10.

Nach PERKINS mit *tuberculatus* identisch.

Ephialtes abbreviatus THS.: Kref. Rh., N., in *Saperda populnea*; 6—9.

Ephialtes heteropus THS.: Düsseld. lrh.; Kref. Rh. aus *Aromia moschata*, nicht selten; 7.

Ephialtes tenuiventris HOLMGR.: Kref. F.W. 2 W.; Köln K.F. 2 W., 1 M.; Siebengebirge 1 W.; 6—7.

Ephialtes krieckbaumeri SCHM.: Kref. F.W. 2 W.

Ephialtes antefurcalis THS.: Düsseld. 1 W.

Ephialtes carbonarius CHR.: Kref. H.Br., F.W. 3 W.; Köln Rh., K.F., Rösr.; Stromb., Koblenz, Kirn; 5—10.

Ephialtes extensor TSCHB.: Kref. Rh. 2 W.; Köln B.Gl., K.F.; Bopp., Hückesw., Runderoth; 5—10.

Ephialtes sanguinicollis BR.: Kref. F.W., H.Br.; 5—6.

Ephialtes arundinis KR.: Kref. H.Br. an Schilf 2 W., 1 M.; 7.

Ephialtes inanis SCHRK.: Kref. Rh. 2 M.; Köln K.F. an *Picea*, B.Gl., Knechtst., Gr.W.; Maysch.; 5—8.

Gattung *Perithous* HOLMGR.

Perithous albicinctus GR.: Düsseld. rrh. 2 W., 1 M.; 6—9.

Perithous pimplarius HAUPT.: Stromb. 1 M.; 8.

Perithous divinator ROSS.: Kref. N.; Köln Rh. 1 W.; 8.

Perithous varius GR.: Düsseld. rrh.; Kref. H.Br. an alten Pfosten mit *Pemphre-*

don lugubris, 2 W., 1 M.; 6—9.

Perithous longiseta HAUPT.: Köln B.Gl. 1 W., Rodderbg. 1 W.; 7—8.

Die beiden W. passen zu der von HAUPT neu aufgestellten Art. Auffallend sind das verlängerte 3. Abdominalsegment und der hinter den Augen stark konisch verschmälerte Kopf.

Perithous mediator F.: Kref. nicht selten; Rees Ndrh.; Köln K.F. aus *Rubus*, B.Gl., Rh., Bensb.; Dornap, aus *Rubus* gez. H. WOLF zog die Art aus *Crabro dives* und *Psenulus laevigatus*.

Gattung *Rhyssa* GR.

Rhyssa amoena GR.: Düsseld. rrh. 1 W.

Rhyssa approximator F.: Kref. N. 1 W., 1 M., beide var. *ruficoxis* KR.; Hückeswagen 3 W.; 5—6.

Rhyssa persuasoria L.: Düsseld. rrh.; Kref. F.W., selten; Köln K.F. an *Picea*, schmarotzte bei *Paururus juvencus* und *Xeres spectrum*; 5—9.

Gattung *Thalessa* HOLMGR.

Thalessa curvipes GR.: Düsseld. rrh.; Solingen; Kref. F.W., H.Br. an Birken, Schmarotzer von *Xyphidria camelus*. 5; Köln W.H. an trockenen Birkenstämmen 1 W., K.F. an *Picea* 1 W.; 4—5.

Gattung *Atratogaster* KRIECHB.

Atratogaster semisculptus KR.: Kref. F.W. 1 W., 1 M.; 4—5; Hückesw. 1 M. in coll. EIGEN; 6.

Gattung *Theronia* HOLMGR.

Theronia atalantae PODA.: Kref., im ganzen Gebiet nicht häufig; Rösr. 1 M.; 8.

Gattung *Ctenochira* FÖRST.

Ctenochira rhenana FÖRST.: „Aus der Rheingegend“ (FÖRST.).

Gattung *Polysphincta* GR.

Polysphincta varipes GR.: Kref. Rh. 5 W., Hinterleib ganz schwarz, Bohrer von Hinterleibs-Länge; 7—9.

Polysphincta multicolor GR.: Kref. F.W. 1 W., 6; Köln Knechtst. 1 M., B.Gl. 2 W.; 7—10.

Polysphincta pallipes HOLMGR.: Stromb. 1 W.; 8.

Polysphincta percontatoria GR.: Kref. Rh. 1 W., 9; Köln K.F., B.Gl., Rösr., Gr.W.; Hückesw.; 8—10.

Polysphincta discolor HOLMGR.: Kref. H.Br. 1 M.; 7.

Gattung *Clystopyga* GR.

Clystopyga incitator F.: Kref. F.W. an Kiefern, 1 W.; 9; Köln K.F. 2 W. an *Picea*, Vorgeb. 1 W., W.H. 1 W.; 8—10.

Clystopyga rufata HOLMGR.: Kref. Rh. 2 W., 1 M.; 7—9.

Clystopyga sauberi BR.: Kref. Rh. 1 W.; 8.

Gattung *Lycorina* HOLMGR.

Lycorina triangulifera HOLMGR.: Kref. F.W., H.Br.; Neuß; Hückesw.; 8

Gattung *Schizopyga* GR.

Schizopyga circulator Pz.: Kref. H.Br. 1 M.; 7.

Gattung *Glypta* GR.

Glypta flaveolineata GR.: Düsseld.; Kref. Rh., H.Br. nicht selten; Köln K.F. an *Picea*, Rösr., B.Gl.; Siebengeb., Stromb.; 6—9.

- Glypta evanescens* RTZ.: Köln B.Gl. 1 W.; 7.
Glypta cicatricosa RTZ.: Kref. F.W.
Glypta fractigena THS.: Düsseld. rrh.; Kref. F.W., Gr.W.; Köln B.Gl.; Hückeswagen; Rodderbg., Bopp.; 6.
Glypta genalis M.: Düsseld. lrh. nicht selten; Kref. Rh. var. *rufina* ULBR.
Glypta crenulata THS.: Kref. häufig; Köln B.Gl.; Burg a. d. Wupper; 6—7.
Glypta teres GR.: Köln Rh. 4 M., Rösr. 1 M.; 7.
Glypta tenuicornis THS.: Köln K.F. an *Picea* 2 W., 6 M., Rösr. 1 M.; 5—6.
Glypta resinanae HTG.: Köln K.F. an *Picea*, B.Gl.; 6—7.
Glypta sculpturator GR.: Düsseld. lrh., rrh.; Kref. N.; Köln Rh., B.Gl., Gr.W.; Rodderbg., Koblenz, Winn.; 6—8.
Glypta bifoveolata GR.: Kref. sehr häufig; 7; Köln Rh., Rösr., Gr.W.; Bonn, Erpeler Ley, Bopp., Maysch., Winn., Stromb.; 7—9.
Glypta incisor GR.: Düsseld. rrh.; Kref. Rh., H.Br.; Benr., Dornap; Köln Rh., K.F.; Rodderbg., Winn.; 8.
Glypta scutellaris THS.: Köln K.F. 2 W., 7; Hückesw. 1 W.
 EEIGEN fing bei Hückeswagen 1 W., das wegen seines roten Schildchens zu *scutellaris* zu stellen wäre. Doch ist die Gestalt nicht gedrungen, sondern schlank. Segment 1 und 2 sind länger als breit, Segment 3 quadratisch. Der Metathorax ist nicht gefeldert. Bohrer von Hinterleibs-Länge. Färbung wie bei *scutellaris*. Länge 6 mm.
Glypta crassitarsis THS.: Köln Gr.W. 1 W.; 7.
Glypta parvicaudata BR.: Köln K.F. an *Picea*, B.Gl., Rösr.; Gerolstein; 5—8.
Glypta pedata DESV.: Düsseld. rrh.; Kref. F.W., N.; Köln B.Gl. 2 W.; 5—7.
Glypta mensurator F.: Düsseld. rrh.; Kref. F.W., N.; Köln Rh., Rösr.; Opladen, Maysch.; 5—8.
Glypta dentifera THS.: Kref. Rh., F.W., H.Br. einzeln.
Glypta rufata BR.: Neuß 1 W.; Kref. N. 1 W.; Rodderbg. 1 M.; 6—7.
Glypta salsolicola SCHM.: Kref. Rh., Kref. Ndrh. 1 W. (leg. HÖPPN.); Erpeler Ley 2 W.; 6—8.
Glypta albanica HAB.: Köln B.Gl. 1 W.; 7.
 Das Stück entspricht genau der HABERMEHL'schen Beschreibung. Länge 8 mm, Bohrer 9 mm. Von *Gl. mensurator* unterscheidet es sich durch den vollständig gefelderten Metathorax.
Glypta longicauda HTG.: Köln K.F., B.Gl., Rh., Rösr., Knechtst.; Benr.; 7—8.
Glypta vulnerator GR.: Düsseld. rrh. einzeln; Köln W.H. 1 W.; 7.
Glypta haesitator GR.: Kref. H.Br. 1 W.; 6.
Glypta filicornis THS.: Düsseld. lrh.; Kref. H.Br.; Köln B.Gl. 1 W.; 6.
Glypta lineata D.: Kref. H.Br. 1 W.
Glypta trochanterata BR.: Kref. F.W. 1 W.; 6.
Glypta thomsoni STR.: Kref. H.Br. 2 W.; 6.
Glypta similis BR.: Kref. F.W., H.Br. 1 W., 3 M.; Köln K.F. 1 W.; 5—6.
Glypta rufipes BR.: Kref. Rh. 1 M., 2 W.; 7—9.

Gattung *Conoblata* FÖRST.

- Conoblata xanthognatha* THS.: Rheydt Ndrh.; Köln K.F. an *Picea* 2 W., 2 M.; 5—6.
Conoblata extincta RTZ.: Kref. F.W.; Köln Rh., B.Gl., K.F. an *Picea*, Gr.W.; Siegb.; 5—7.

Conoblasta ceratites GR.: Düsseld. rrh., lrh.; Kref.; Köln Rh., B.Gl., Rösr.; 6—9.

Conoblasta heterocera THS.: Kref. Rh. W., M.; 9.

Conoblasta fronticornis GR.: Kref.

Conoblasta monoceros GR.: Kref. N.; Hildener Heide 1 M.

Conoblasta mandibularis THB.: Kref. F.W., Länge 8—9 mm W., M.

Gattung *Diblastomorpha* FÖRST.

Diblastomorpha bicornis BOIE.: Bad Gastein 4 W., 17 M., darunter 2 W. und 2 M. mit Stirnhörnchen und 3 W. und 15 M. ohne Stirnhörnchen.

Nach HELLEN sind *Glypta rostrata* HOLMGR. und *Glypta ephippigera* KR. mit *Diblastomorpha bicornis* identisch. Die Funde von Gastein bestätigen diese Ansicht.

Gattung *Procinetus* FÖRST.

Procinetus aberrans KR.: Wiehl a. d. Agger 1 M. (leg. PASCHER); 5.

Gattung *Echthrodoca* SCHM.

Echthrodoca conflagrata GR.: Düsseld. rrh.; Neuß; Kref. H.Br., einzeln; 4.

Gattung *Anarthronata* SCHM.

Anarthronata thuringiaca SCHM.: Düsseld. rrh.; Neuß; Kref. H.Br. 2 W., 1 M.; Hückesw. 2 W., 3 M.;

Stimmt genau mit *Echthrodoca hians* überein, was schon ULBRICHT feststellte. Er schlägt deshalb für die Art den älteren Namen *Anarthronata hians* THS. vor.

Gattung *Taschenbergia* SCHM.

Taschenbergia modesta GR.: Düsseld. lrh.; Kref. Rh. auf Grasplätzen nicht selten; Hückesw. 2 W.; Köln B.Gl. 1 M.; Maysch. 3 M.; 4.

Gattung *Xenasis* FÖRST.

Xenasis caligata GR.: Düsseld., nicht selten.

Gattung *Cryptopimpla* TASCHB.

Cryptopimpla errabunda GR.: Düsseld.; Neuß; Kref. Rh., F.W., nicht selten; Hückesw.; Köln Rh., W.Br., B.Gl., Rösr.; Maysch., Kobl.; 6—8.

Cryptopimpla brachycentra GR.: Elztal a. d. Mosel, 1 W. (leg. STAMM); 7.

Cryptopimpla calceolata GR.: Düsseld. lrh. einzeln; Köln K.F., Rh., B.Gl.; 9—10.

Cryptopimpla blanda GR.: Düsseld. lrh.; Kref. F.W., H.Br. einzeln; Köln Rh., K.F., Rösr.; 5—6.

Gattung *Phytodietus* THS.

Phytodietus rubricosus THS.: Köln B.Gl., Rösr.; Hückesw.; 6—7.

Phytodietus segmentator GR.: Kref., im Gebiet nicht selten; Köln K.F., Rh., Rösr., B.Gl.; Erpeler Ley, Ohligs, Marienheide, Kobl.; 8—9.

Phytodietus crassitarsis THS.: Düsseld. rrh. 1 W.; 10.

Phytodietus geniculatus THS.: Düsseld. rrh.; Kref. Rh.

Phytodietus coryphaeus GR.: Düsseld. lrh.; Kref. H.Br., F.W. nicht selten; Köln Rh., B.Gl.; 5—6.

Phytodietus albipes HOLMGR.: Köln Rösr. 1 W.; 7.

Gattung *Campocineta* SCHM.

Campocineta varicornis SCHM.: Kreuzb. 2 M.; 5.

Gattung *Syzeuctus* FÖRST.

Syzeuctus irrisorius Rss.: Stromb.; Erpeler Ley 2 W., 1 M.; Brüggen Ndrh. (leg. HÖPPN.) 1 M.; 7—8.

Syzeuctus stecki BRAUNS: Loreley 1 W., Seitenkiele und Spitze des Schildchens gelb gefleckt, Bopp. 1 W., Burg. 1 W.; 6—7.

Gattung *Diceratops* FÖRST.

Diceratops bicornis GR.: Köln Rh., B.Gl., Rösr.; 6—7.

Gattung *Meniscus* SCHIÖDTE

Meniscus setosus F.: Düsseld. lrh., Schmarotzer des Weidenbohrers; 7.

Meniscus catenator Pz.: Düsseld. rrh.; Kref. F.W. nicht häufig; Köln Rh., B.Gl., K.F.; Hückesw.; Kirn; 6—7.

Meniscus ulbrichti BRAUNS: Kempen Ndrh. 1 M.; 7.

Meniscus elector GR.: Stromb. 1 W.; 8.

Meniscus picator THB.: Düsseld. rrh.; Kref. H.Br.; Hückesw.; Köln Knechtst., Kerp.Br., Rh., Rösr.; Adenau; 4—6.

Meniscus canaliculatus Sz.: Kref. Rh. 1 M.; 6.

Meniscus lissonotoides HAB.: Kref. Rh., mehrfach! Schmarotzt wahrscheinlich bei *Sesia formiciformis*; 7—8.

Meniscus pimptator ZETT.: Kref. F.W., H.Br.; Hinsbeck Ndrh.; Köln K.F.; Loreley, Stromb.; 5—8.

Meniscus impressor GR.: Düsseld. aus *Sesia spheciformis*; Hückesw. 1 W.

Gattung *Lissonota* GR.

Lissonota femorator HOLMGR.: Köln K.F., B.Gl.; Siebengeb.; Elztal (Mosel) (leg. STAMM); 7.

Lissonota basalis BR.: Kref. Rh., F.W. nicht selten, darunter var. *nigricoxis* ULBR., Böninghardt Ndrh.; Köln Rh., B.Gl., K.F.; Winn., Stromb.; 8—9.

Lissonota thuringiaca SCHM.: Winn. 1 W.; 8.

Lissonota fundator THB.: Kref., überall häufig; Köln Knechtst., B.Gl., Rh., Rösr., K.F., W.Br.; 7—10.

Lissonota cylindrator VILL.: Düsseld. rrh.; Kref. F.W., H.Br., nicht selten; Köln Rh., B.Gl., Knechtst., Rösr., Bensb.; 6—8.

Lissonota parallela GR.: Erpeler Ley, Burg.; Maysch., Winn.; 8.

Lissonota insignata GR.: Düsseld. selten; Monheim Rh.; Loreley, Stromb., Burg., Kreuzb.

Lissonota lineata GR.: Winn. 2 M., Maysch. 3 M.; 8.

Von Dr. STADTLER, Aschaffenburg, erhielt ich 3 M., die abends bei Licht gefangen wurden. Bei ihnen sind die Ocellen stark vorgequollen, ähnlich wie bei *Ophion*. Auch in der Zool. Staatssammlung München fand ich diese Abart.

Lissonota clypeator GR.: Kref. im ganzen Gebiet, aber einzeln, var. *alpina* STR. 1 M.; Köln Rh., K.F., B.Gl., Bensb.; 8—10.

Lissonota vaga Sz.: Kref. F.W. 1 M.; 6.

Lissonota argiola GR.: Düsseld. 3 Stück.

Lissonota bellator GR.: Kref., überall häufig; Köln B.Gl., Rh., Rösr.; Erpeler Ley, Bonn, Winn.; 7—10.

Lissonota irrigua THS.: Köln Rh., B.Gl., Rösr., W.H.; Siebengeb., Erpeler Ley, Rodderbg., Winn., Stromb., Bopp.; 7—8.

- Lissonota culiciformis* GR.: Kref. H.Br. einzeln; Hückesw. 1 W.
Lissonota variabilis HOLMGR.: Kref. F.W. nicht selten; Hückesw.; Köln B.Gl.; Loreley, Winn., Stromb., Nürburg (Eifel), Maysch., Heppingen a. d. Ahr; 7—8.
Lissonota procera PFEFF.: Köln Knechtst. 1 W.; 7.
Lissonota tenerima THS.: Köln K.F. an *Picea*, Länge 7 mm, Bohrer von Körperlänge. 1 W.; 9.
Lissonota angusta TSCHB.: Hamm i. W. 1 M.
Lissonota uncinata HOLMGR.: Hückesw. 2 W.; 6.
Lissonota trochanteralis D.T.: Köln K.F. 1 W. an *Picea*, Bensb. 1 W., B.Gl. 1 W.; 7—8.
Lissonota clypealis THS.: Kref. N. nicht selten; Köln B.Gl., K.F., Rösr.; 7—8.
Lissonota gracilipes THS.: Kref. H.Br., Rh.
Lissonota antennalis THS.: Kref. N. 1 W.; Köln K.F. 2 W.; 7.
Lissonota saturator THB.: Kref. H.Br. 2 M.; Köln K.F. 1 M., Rh. 1 M.; 7—8.
Lissonota maculata BR.: Kref. H.Br. 3 M.; 8.
Lissonota dubia HOLMGR.: Köln K.F. an *Picea*, Rösr., B.Gl., Rh.; Bopp.; 5—7.
Lissonota obscuripes STR.: Kref. H.Br.
Lissonota carbonaria HOLMGR.: Düsseld. lrh. 1 Stück; Hückesw. 1 W.; Köln Gr.W. 1 M.; 5.
Lissonota artimisiae TSCH.: Düsseld. lrh.; Kref. Rh., F.W., H.Br.; Köln B.Gl. 1 M.; Hückesw. 1 W.; 8.
Lissonota segmentator F.: Kref. F.W., Rh.; 5—7; Köln K.F. an *Picea* 3 M.; 4—8.
Lissonota quadrinotata GR.: Düsseld. rrh.; Kref. Rh. 2 M.; Kobl. 1 W.
Lissonota nigridens THS.: Kref. Rh. 1 W.; 5.
Lissonota folii THS.: Köln K.F. an *Picea* 2 W.; Hückesw. 2 W.; Burg a. d. Wupper 2 M.; 6—8.
Lissonota buccator THB.: Köln K.F.; Hückesw.; Burg a. d. Wupper; 6—7.

Gattung *Lampronota* HAL.

- Lampronota melancholica* GR.: Kref. nicht selten; Hückesw.; Köln K.F., Gr.W., Rösr.; Erpeler Ley; 5—8.
Lampronota caligata GR.: Kref. Rh. nicht selten; Hückesw.; Köln K.F., B.Gl., Bensb., Rösr.; 7—9.
Lampronota marginator SCHIÖDTE: Düsseld. rrh.; Kref. H.Br., F.W.
Lampronota langei BRAUNS: Köln B.Gl. 1 M., Rösr. 1 W.; 6—8.

Gattung *Ischnocerus* GR.

- Ischnocerus filicornis* KR.: Kref. Rh.; Köln Rh., B.Gl.; Sieg (leg. APPEL); 6—9.
Ischnocerus seticornis KR.: Kref. Rh. nicht selten, wahrscheinlich Schmarotzer von *Saperda carcharias*.

Gattung *Xylonomus* GR.

- Xylonomus ater* GR.: Kref. F.W. 1 W.; 5.
Xylonomus praecatorius GR.: Köln K.F. 1 M., W.H. 1 W.; 8.
Xylonomus brachylabris KR.: Kref. F.W. an Lärchen mit dem Bockkäfer *Tetropium luridum*; 5—7.
Xylonomus irrigator F.: Kref. Rh., F.W.; Köln K.F. an *Picea*, Imhausen a. d. Sieg (leg. APPEL); 5.

Xylonomus pilicornis GR.: Düsseld. rrh.; Kref. N. selten; Köln Knechtst. 1 W.; 5.

Gattung *Xorides* LATR.

Xorides albitarsus GR.: Köln Knechtst. 1 W. an liegenden Eichen, B.Gl. 1 W.; 9—10.

Xorides collaris GR.: Kref. F.W. nicht häufig; Köln K.F. an *Fagus*, 1 M.; 5.

Xorides wahlbergi HOLMGR.: Düsseld. lrrh. 1 W., 1 M.

Gattung *Calliclisis* FÖRST.

Calliclisis hectica GR.: Düsseld. rrh.; Kref. F.W. einzeln; Hückesw.; Köln K.F.; Brodenb., Stromb.; 6—8.

Calliclisis brachyura HOLMGR.: Kref. F.W. an Lärche, Länge 10,5 mm; Hückeswagen 1 W.; 6.

Gattung *Poemenia* HOLMGR.

Poemenia notata HOLMGR.: Köln K.F. an *Picea* 7 M.; 4.

Die Wespen unterscheiden sich von der SCHMIEDEKNECHT'schen Beschreibung in folgenden Punkten: Stigma schwarz, Nervellus unter der Mitte gebrochen. Nur Segment 1—3 länger als breit, der ganze Thorax ist schwarz. Länge 7 mm.

Gattung *Odontomerus* GR.

Odontomerus geniculatus KR.: Düsseld. rrh. 1 W.; 6.

Odontomerus melanarius HOLMGR.: Kref. 1 W.

Odontomerus pinetorum THS.: Kref. F.W.; Köln K.F. an *Picea* 1 M.; 7. Von CYMOREK, Krefeld, unter Rinde bei *Criocephalus rusticus* gefunden.

Gattung *Tropistes* GR.

Tropistes rufipes KR.: Köln K.F. an *Picea*, 1 W.; 5.

Gattung *Aphanoroptrum* FÖRST.

Aphanoroptrum abdominale GR. (= *ruficorne* GR.): Kref. Rh. 1 W.; Brodenb. 2 W., Kirn 1 W., 1 M.; 6—8.

Gattung *Mesoclistus* FÖRST.

Mesoclistus rufipes GR.: Köln Rh.; Bopp.; 7—8.

Gattung *Phaenolobus* FÖRST.

Phaenolobus arator ROSSI: Kref. in Weidenbüsch; Köln K.F., B.Gl., Vorgeb., Knechtst., Rh., Rösr.; Stromb., Elztal (leg. STAMM), Maysch.; 7—9.

Phaenolobus fulvicornis GR.: Köln Rh., B.Gl., Gr.W.; Brodenb., Maysch., Kirn; 5—6.

Gattung *Acoenitus* LATR.

Acoenitus dubitator PZ.: Neuß 1 W.

Gattung *Collyria* SCHIÖDTE

Collyria puncticeps THS.: Kref. nicht selten; Köln Rh., W.Br., Knechtst., B.Gl., Rösr.; Ohligs, Opladen; Rodderbg.; 5—6.

Gattung *Coleocentrus* GR.

Coleocentrus excitator PODA.: Kref. F.W. 1 W., 7; Köln K.F. an einem alten Fichtenstumpf, der mit *Xeris spectrum* besetzt war, 5 W., 7 M.; 5—7.

Gattung *Arotes* GR.

Arotes annulicornis KR.: Kref. H.Br. 1 W.; 6.

Arotes albicinctus GR.: Köln Bensb. 1 W. an einem alten Buchenstumpf sitzend. 1 W.; 7.

4. Unterfamilie: *Ophioninae*Gattung *Hellwigia* GR.*Hellwigia obscura* GR.: Kirn, 1 M.; 5.Gattung *Nototrachys* MARSH.*Nototrachys foliator* F.: Düsseld. rrh.Gattung *Enicospilus* STEPH.*Enicospilus unicallosus* VOLL.: Kref. H.Br. 1 W.*Enicospilus repentinus* HOLMGR.: Düsseld. lrh. einzeln, darunter var. *tournieri* VOLL.; Köln Rh. var. *tournieri* VOLL. 1 W.; 8.*Enicospilus combustus* GR.: Kref. F.W., N. 1 W., 1 M., 9; Köln K.F., an *Picea*, 1 M.; Bonn-Venusberg 1 M.; 8.*Enicospilus merdarius* GR.: Kref., im ganzen Gebiet nicht selten.*Enicospilus ramidulus* GR.: Kref., im ganzen Gebiet nicht selten; Köln Rh., K.F.; 7—9.Gattung *Ophion* F.*Ophion impressus* THB.: Düsseld. rrh.; Kref. H.Br.; Hückesw.; Köln Rh., B.Gl., Knechtst., K.F., Rösr.; Siebengeb., Rodderbg., Daun, Bonn, Bopp., Brodenb.; 5—6.*Ophion ocellaris* ULBR.: Kref. F.W. 1 M.; 6.*Ophion stigmaticus* MORL.: Köln K.F.; Leichlingen, Siebengeb., W.H. (leg. PASCHER); 3.*O. stigmaticus* fliegt schon im März. Außer der Färbung des Stigmas unterscheidet sich die Art von dem ähnlichen *O. luteus* durch folgende Merkmale: Die Gesichtsränder nach unten etwas verschmälert, nicht gelb gefärbt, bei *luteus* sind sie parallel und gelb gefärbt. Der Postpetiolus ist gut abgesetzt, bei *luteus* geht der Petiolus allmählich in den Postpetiolus über. Der Nervulus ist bei *stigmaticus* interstitial, bei *luteus* antefurcal.*Ophion luteus* L.: Kref. im ganzen Gebiet häufig; Köln Rh., W.Br., K.F., Rösr., Leichlingen, B.Gl., Gr.W.; Siebengeb., Maysch., Rodderbg., Stromb., Gerolst., Bopp.; 6—8.*Ophion obscurus* F.: Kref. H.Br.; Neuß; Köln K.F., Rh.; 8—10.*Ophion minutus* KR.: Düsseld. rrh.; Kref. H.Br.; Köln Knechtst., an Lindenschößlingen, zusammen mit den M. von *Tenthredopsis litterata* GEOF. fliegend; K.F. 5.*Ophion scutellaris* THS.: Kref. N.; Köln Rh. 1 M.; Dornap, 1 M.; 8.*Ophion longicornis* BRAUNS: Kref. H.Br.; Neuß; 4.*Ophion longigena* THS.: Kref. H.Br.; 6.*Ophion distans* THS.: Kref. H.Br.; 6.Gattung *Heteropelma* WESM.*Heteropelma calcator* WESM.: Düsseld. rrh.; Kref. F.W.; Hückesw.; Köln B.Gl., K.F., Rösr.; Siegb., W.H.; Bopp.; 6—8.Gattung *Schizoloma* WESM.*Schizoloma amictum* F.: Düsseld. rrh. einzeln; Siebengeb. 1 W.; 7.*Schizoloma capitatum* DESV.: Solingen 1 Stück.Gattung *Exochilum* WESM.*Exochilum circumflexum* L.: Düsseld. rrh.; Kref. F.W., Rh. var. *rubropictum*

ULBR. mit roter Schildchenspitze; Köln B.Gl., Rh., K.F., Rösr., Knechtst., W.H.; Maysch.; 6—9.

Gattung *Trichomma* WESM.

Trichomma enecator ROSSI: Kref. häufig; Köln B.Gl., Knechtst., K.F., Rösr.; Stromb.; 6—8.

Trichomma occisor HAB.: Loreley 3 W. aus *Alispa angustella* (leg. JANSEN); 7.

Trichomma intermedium KRIEGER: Kref. F.W. 1 W., 1 M.; 7.

Trichomma fulvidens WESM.: Kref. F.W.; Köln W.H., K.F., Siegburg, B.Gl.; Bonn; 4—6.

Gattung *Habronyx* FÖRST.

Habronyx gigas KR.: Kref. 1 W.

Gattung *Aphanistes* FÖRST.

Aphanistes armatus WESM.: Düsseld. rrh., lrh.; Kref. F.W., selten; Brodenb. 1 W.; 6.

Aphanistes bellicosus WESM.: Düsseld. rrh. einzeln.

Aphanistes ruficornis GR.: Kref. F.W. 2 Stück; Köln aus *Sphinx pinastri* und *Dendrolinum pini* 2 W. (in coll. HEISING).

Gattung *Anomalon* JUR.

Anomalon biguttatum GR.: Kref. N. 1 M.; 9.

Anomalon procerum GR.: Köln K.F. 2 W., 2 M.; Hückesw. 3 W., 2 M.; 4—5.

Anomalon latro SCHRANK: Bopp. 1 W.; 6.

Anomalon cerinops GR.: Düsseld. rrh., lrh.; Solingen; Kref.; Köln Rh., B.Gl., Benr.; Bopp., Kobl.; 7—9.

Gattung *Blaptocampus* THS.

Blaptocampus nigricornis THS.: Düsseld. rrh.; Kref. H.Br., F.W.

Blaptocampus canaliculatus HOLMGR.: Düsseld. rrh.; Köln K.F., B.Gl., Rösr.; Rodderbg.; 5—8.

Gattung *Labrorychus* FÖRST.

Labrorychus tenuicornis GR.: Kref. im ganzen Gebiet häufig; H.Br. var. *anaitidis* Sc. W., M.; Köln B.Gl., K.F.; Stromb., Brodenb.; 5—10.

Labrorychis debilis WESM.: Kref.; Köln K.F., W.H., Rösr.; Strombg., Kirn; 6—8.

Labrorychis clandestinus GR.: Kref. H.Br.; Köln B.Gl., Rh., Knechtst.; Stromberg; 8—9.

Gattung *Erigorgus* FÖRST.

Erigorgus melanops FÖRST.: Kref. H.Br. 1 W., F.W. 1 W. var. *flavimanus* Sc.; Köln K.F., W.H., B.Gl.; 3—4.

Erigorgus melanobatus GR.: Kref. H.Br. 2 Stück.

Gattung *Barylypa* FÖRST.

Barylypa frisiaca HAB.: Kref. Rh. an Schilf, 2 W.; 8.

Barylypa insidiator FÖRST.: Schwalmthal (Ndrh.) 2 W.; 7.

Gattung *Agrypon* FÖRST.

Agrypon brevicolle WESM.: Kref. F.W. 1 M.; 5.

Agrypon variitarsum WESM.: Kref. Rh. 1 W., 1 M.; Köln Rösr. 2 W.; 7.

Agrypon faciale Sz.: Kref. F.W. 1 M.; 5.

- Agrypon minutum* BRIDGM.: Hückesw. 1 W.
Agrypon flaveolatum GR.: Düsseld. rrh.; Kref. H.Br.; Köln B.Gl., Knechtst., K.F., Rösr.; Siebengeb.; 5—6.
Agrypon septentrionale HOLMGR.: Kref. F.W., W., M.; Bonn 1 W.; 5.
Agrypon anxium WESM.: Kref. F.W., H.Br.
Agrypon stenostigma THS.: Düsseld. rrh.; Dornap, Hückesw.; Köln B.Gl.; Winn.; 7—9.

Gattung *Atrometes* FÖRST.

- Atrometes geniculatus* HOLMGR.: Hildener Heide 1 W.

Gattung *Campoplex* GR.

- Campoplex carinifrons* HOLMGR.: Düsseld. rrh.; Kref. F.W.; Köln K.F., Rh., B.Gl., Rösr.; Siebengeb., Bonn; 6—10.
Campoplex pusillatus L.: Kref. F.W. 1 Stück.
Campoplex confusus FÖRST. (*consimilis* SCHM.): Düsseld. rrh., lrh.; Kref. F.W., H.Br., Rh.; Köln Gr.W., B.Gl. 2 W.; 6—9.
Campoplex falcator F.: Düsseld. lrh. bis Kref.; Kref. H.Br.; Köln K.F., Rh.; 8—10.
Campoplex libertatis TEUN.: Köln K.F. 1 W.; Hückesw. 2 W.; 6.
Campoplex mactator FÖRST.: Kref. F.W.; 9.
Campoplex oblitteratus HOLMGR.: Düsseld. rrh.; Kref. F.W.
Campoplex rugifer FÖRST.: Kref. F.W., W.; 7—9.
Campoplex infestus FÖRST.: Kref. F.W., H.Br.; Köln K.F., B.Gl., Rösr.; 7—10.
Campoplex oxyacanthae B.: Kref. F.W.; Benr., Hückesw.; Kirn, Brodenb., N.Adenau (leg. BUSCH); 6—9.
Campoplex angustatus THS.: Düsseld. rrh.; Neuß; Köln Rh.; N.Adenau (leg. BUSCH); 6—10.
Campoplex femorator BR.: Kref. F.W. 3 Stück; 5—6.
Campoplex anceps HOLMGR.: Düsseld. lrh. bis Kref.; Köln Rh., Siebengeb.; 7—9.
Campoplex splendens THS.: Kref. F.W. 1 W.; 6.
Campoplex cultrator GR.: Düsseld. lrh.; Neuß, Kref. F.W., H.Br., darunter var. *nigriventris* ULBR.; Köln B.Gl., Benr., Hückesw.; Hennef/Sieg (leg. PASCHER); 5—7.
Campoplex latungula THS.: Kref. H.Br.; Köln W.H., B.Gl.; Benr.; 6.
Campoplex myrtillus DESV. (*nobilatus* HOLMGR.): Kref. Rh.; N 1 W., 1 M.; 4—5; Köln Rh. 1 W.; 5.
Campoplex politus (FÖRST.) (*flavipes* FÖRST.): Düsseld. rrh.; Kref. H.Br.; Köln K.F. 2 M.; Bopp. 3 W.; 5—6.
Campoplex insignitus FÖRST.: Düsseld. rrh.; Kref. H.Br., F.W.; Köln Knechtst. 1 W.; Kobl. 1 M., Bopp. 3 W.; 5—6.
Campoplex vigilator FÖRST.: Kref. H.Br.: 1 W., 1 M.; Hückesw. 2 W.; 5.
Campoplex nitidulator HOLMGR.: Neuß; Kref. F.W.; Köln K.F. an *Picea*, Rh.; W.H. (leg. PASCHER); 5—7.
Campoplex terebrator FÖRST.: Düsseld. rrh., lrh.; Köln W.Br., B.Gl.; Stromb.; 5—8.
Campoplex försteri (TEUN) (*pugillator* auct. nec. L.): Düsseld. rrh.; Kref. F.W.; Köln B.Gl., K.F., Rösr.; Brodenb.; 5—7.

- Campoplex contumax* FÖRST. (*foveolatus* FÖRST.): Düsseld. rrh.; Kref. F.W.; Köln K.F., Rösr.; Bopp., Brodenb.; 5—8.
- Campoplex subaequalis* FÖRST.: Kref. F.W. 1 M.; Köln B.Gl.; Hückesw.; 5—6.
- Campoplex bifidus* THS.: Kref. Rh. 2 M.; 5.
- Campoplex delusor* THB.: (*stragifex* FÖRST.): Düsseld. rrh.; Kref. F.W., H.Br., 7; Hückesw.; Köln B.Gl., K.F. an *Picea*, W.Br., Gr.W.; 5—7.
- Campoplex adjunctus* FÖRST.: Kref. F.W. 2 W.
- Campoplex pineticola* HOLMGR.: Kref.
- Campoplex bucculentus* HOLMGR.: Kref. Rh. mehrere Stücke; Köln Rh.; Kobl.; 7—8.
- Campoplex lapponicus* HOLMGR.: Stromb. 1 W.; 8.
- Campoplex aversus* FÖRST.: Monheim 1 M.; 7.
- Campoplex stygius* FÖRST.: Kref. Rh. 1 W.; 9.
- Campoplex erythrogaster* FÖRST.: Köln Rh. 1 W.; Brodenb. 1 W.; Hückesw. 1 M.; 6—8.
- Campoplex notabilis* FÖRST.: Düsseld. lrh.; Kref. Rh.
- Campoplex heterocerus* FÖRST.: Neuß 1 W.; Köln Rh. 2 W.; Rodderbg. 1 W., Gerolst. 1 M.; 5—8.
- Campoplex spinipes* THS.: Kref. F.W. 1 W.; Köln K.F. 1 W.; Knechtst. 2 W.; 7—10.
- Campoplex subcinctus* FÖRST.: Kref. H.Br.; Köln B.Gl.; W.H.; 7—9.
- Campoplex tenuis* FÖRST.: Düsseld. lrh.; Kref. F.W.; Ohligs 1 M.; 5.
- Campoplex angustifrons* FÖRST.: Köln K.F. an *Picea* 1 W.; 6.
- Campoplex zonellus* FÖRST.: Kref. F.W.
- Campoplex stenogaster* FÖRST.: Kref. F.W. 1 W.; 5.
- Campoplex victor* THB.: Köln B.Gl. 1 W.; 6.
- Campoplex vernalis* HINZ: Köln K.F. an *Picea*, 4 M.; 4—5.
- Campoplex obreptans* FÖRST.: Kref. Rh. 1 W.; 8.
- Campoplex parvulus* FÖRST.: Köln W.Br. 1 M.; 6.
- Campoplex rufiventris* STR.: Düsseld. rrh.
- Campoplex leptogaster* HOLMGR.: Düsseld.; Köln Knechtst. 2 M.; Bopp. 1 W.; 5—6.
- Campoplex sobolicida* FÖRST.: Köln Knechtst. 2 M.; Ohligs 1 M.; 5—6.
- Campoplex subimpressus* FÖRST.: Kref. F.W.; Köln B.Gl., Gr.W.; 7—9.
- Campoplex inermis* FÖRST.: Köln K.F. an *Picea* 2 W.; 8—9.
- Campoplex remotus* FÖRST.: Kref. F.W. 1 W., 9; Köln B.Gl. 1 W., K.F. 1 W.; 8—9.
- Campoplex monozonus* GR.: Kref. Rh.
- Campoplex anxius* FÖRST.: Neuß 2 W.
- Campoplex mariae* D.T.: Kref. N. W., M., 6—8; Köln Rh. 1 W., 2 M.; 8—9.
- Campoplex juvenilis* FÖRST.: Kref. H.Br. 1 W.; 6.
- Campoplex punctus* KR.: Kref. F.W. 1 M.
- Campoplex limniventris* KR.: Kref. 1 M.

Gattung *Charops* HOLMGR.

- Charops decipiens* GR.: Siebengeb. 1 M.; Erpeler Ley 1 W., Bopp. 1 W., Stromb. 1 W.; 7—8.

Gattung *Echthronomas* FÖRST.

Echthronomas ochrostoma HOLMGR.: Kref. H.Br. 1 W., 1 M.; Köln B.Gl. 1 W., Knechtst. 1 W.; Hohes Venn 1 M. (leg. HEISING); Stromb. 1 M.; 6—8.

Gattung *Sagaritis* HOLMGR.

Sagaritis brachycera THS.: Köln B.Gl. 1 M.; 9.

Sagaritis erythropus THS.: Düsseld. lrh., Kref. H.Br.; Köln K.F. 3 M., B.Gl. 1 M.; Siegb. 1 W., 1 M.; 5—8.

Sagaritis raptor ZETT.: Kref. F.W.

Sagaritis cognatus TSCHKE.: Köln Rh., K.F. an *Picea*; Bonn; Stromb.; 7—8.

Sagaritis zonata GR.: Düsseld. lrh., rrh.; Kref. H.Br.; Köln B.Gl., K.F., W.Br., Gr.W., Rösr.; Gerolst., Erpeler Ley, Stromb.; 5—10.

Sagaritis maculipes TSCHKE.: Köln B.Gl. 1 W., K.F. an *Picea* 1 W., Rösr. 1 M.; Hückesw. 1 M.; 8—10.

Sagaritis latrator GR.: Kref. Rh., F.W.; Köln B.Gl., K.F., Gr.W., Rösr., Siegb.; 6—9.

Sagaritis holmgreni TSCHKE.: Kref. F.W., Rh., F.W. var. *extricta* TSCHKE.; Köln B.Gl., K.F.; Siegb.; Gerolst.; 4—7.

Sagaritis crassicornis TSCHKE.: Kref. F.W. 7 M. mit *S. varians* zusammen. Nach ULBR. vielleicht eine Art; 4. Köln Rh. 1 W., Gr.W. 2 M.; Brodenb. 1 M., Stromb. 1 W.; 6—8.

Sagaritis varians THS.: Kref. F.W.; 4—7.

Sagaritis femoralis GR.: Köln B.Gl. 2 W., 1 M., K.F. an *Picea* 1 M.; 4—5.

Sagaritis annulata GR.: Köln B.Gl., K.F., Rösr.; 5—10. Düsseld. rrh.; Kref. F.W., Rh., Hinter-Schenkel in der Mitte rot, die letzten Segmente an den Seiten rot gerandet.

Sagaritis punctata BRIDGM.: Kref. F.W.; 4; Köln Gr.W. 1 W., Rösr. 1 W.; Bopp. 1 W.; 6—7.

Gattung *Cymodusa* HOLMGR.

Cymodusa leucocera HOLMGR.: Düsseld. rrh.; Kref. F.W., N.; Köln B.Gl., K.F., Knechtst., Rh.; Aachen (leg. Dr. ROSSKOTHEN); 9—10.

Cymodusa cruenta GR.: Düsseld. rrh., lrh.; Kref. F.W.; Köln K.F. 1 M.; 5.

Cymodusa antennator HOLMGR.: Düsseld. lrh.; Köln B.Gl. 1 W., K.F. an *Picea* 1 W., Gr.W. 1 W., Rösr. 1 W.; Siegb. 1 W.; 7—8.

Cymodusa flavipes BRISCHKE: Kref. F.W., Hüften 3 schwarz, Schenkel 3 und Tarsen 3 braun 1 M., 7; Köln Gr.W. 3 M., B.Gl. 1 M., Rösr. 2 M., Siegb. 1 M.; 6—7.

Cymodusa elachistae BRISCHKE (*Angitia ruficornis* BRIDGM.): Kref. N. 1 M.; Köln Rh. 2 W., 2 M.; 7—9.

SCHMIEDEKNECHT bemerkt zu dieser Art: „Vorliegende Art ist wegen der unbehaarten Augen keine *Cymodusa*.“ (Op. ichneum. S. 1615). Sie stimmt genau mit *Angitia ruficornis* BRIDGM. überein, die ebenfalls aus einer *Elachista*-Art gezogen wurde. Für die Gattung *Cymodusa* stimmt nur das beim W. nach unten deutlich verschmälerte Gesicht, was auch schon THOMSEN für in Schweden gefundene Stücke von *Angitia ruficornis* angibt (siehe SCHMIEDEKNECHT Op. ichneum. S. 1790!). Die Art muß nach den Prioritätsgesetzen den Namen *Angitia elachistae* (BRISCHKE) führen.

Gattung *Casinaria* HOLMGR.

Casinaria orbitalis GR.: Kref. Rh., F.W. ex *Zyg. trifolii*, *Zyg. filipendula* und *Zyg. meliloti*; Köln Rh. 2 W., Kirn 1 W.; 6—9.

Casinaria alboscuteellaris THS.: Düsseld.

Casinaria scabra THS.: Köln Gr.W. 1 M., Hild.Heide 1 W.; 7.

Casinaria moesta GR.: Kref. F.W.; Köln K.F. an *Picea*, 4 W., 4 M.; 5—8.

Casinaria claviventris GR.: Düsseld. lrh.; 8.

Casinaria punctiventris WOLST.: Kref. H.Br. 1 M., 6; Köln B.Gl. 1 W., Ohligs 1 W., Bonn 1 W., Maysch. 1 W.; 6—10.

Casinaria varians TSCHKE.: Kref.; Köln B.Gl. 1 W.; 7.

Casinaria monticola THS.: Kref. H.Br., 1 W.; Köln K.F. an *Picea*, 1 W.; 8.

Casinaria morionella HTG.: Düsseld. rrrh.; Kref. H.Br.; Köln K.F. 1 M.; 5.

Casinaria stygia TSCHKE.: Köln K.F. an *Picea*; Erpeler Ley, Stromb. 4 W., 1 M.; 6—8.

Casinaria albipalpis GR.: Köln K.F. an *Picea* 5 W., 4 M.; 5—10.

Casinaria tenuiventris GR.: Kref. Rh. 1 W., 8; Köln Rh. 3 M., B.Gl. 2 M.; Bonn 1 W.; 5—10.

Casinaria ichnogaster THS.: Kref. H.Br., F.W.; Köln B.Gl., Rh., Knechtst., W.Br., Rösr.; Brodenb.; 5—10.

Gattung *Trophocampa* SCHMIEDEKN.

Trophocampa mesozosta GR.: Kref. F.W. 1 W.; 9. Fühlerschaft unten schwarz.

Trophocampa nigripes GR.: Kref. F.W., H.Br. aus *Las. quercus*; Böninghardt Nr. 1 W.; Köln B.Gl. 3 W., K.F. 1 W., Rh. 1 M.; Kirn 1 M.; 7—9.

Gattung *Nepiesta* FÖRST.

Nepiesta aberrans GR.: Köln Rh. 1 W., 1 M.; 5.

Nepiesta subclavata THS.: Köln W.H. 1 W., 1 M.; 4—5.

Gattung *Zaporus* FÖRST.

Zaporus dorsalis GR.: Kref. N.; Köln Rh. 1 M.; Hückesw. 2 W.; 7—9.

Gattung *Phaedroctonus* FÖRST.

Phaedroctonus transfugus GR.: Köln B.Gl. 2 W.; 8—9.

Phaedroctonus cremastoides HOLMGR.: Kref. Rh. 1 W.; Köln K.F. 1 W.; 7—8.

Gattung *Diocetes* FÖRST.

Diocetes apostata GR.: Köln B.Gl.; Aachen (leg. ROSSKOTHEN) 2 W.; 4—8.

Diocetes melanius THS.: Köln B.Gl. 1 W.; 8.

Diocetes exareolatus RTZ.: Kref. Rh., N., 1 W., 1 M.

Diocetes parvicauda THS.: Köln K.F. 1 W., 8. Endrand von Segment 2, Segment 3 ganz, Segment 4 zum Teil rot. Sonst mit der Beschreibung übereinstimmend.

Diocetes elishai BRIDGM.: Köln Knechtst. 2 M., B.Gl. 1 M.; 7.

Gattung *Eriborus* FÖRST.

Eriborus perfidus GR.: Kref. Rh. 1 W.; Hückesw. 1 W.; 8.

Eriborus braccatus GR.: Kref. N. 2 M.; 5—7.

Gattung *Nythobia* FÖRST.

Nythobia pusio HOLMGR.: Köln Rösr. 1 W., Loreley ex *Bucculatrix absinthii* 2 W., 2 M. (leg. STAMM); 6—9.

Gattung *Diadegma* FÖRST.

Diadegma crassicornis GR.: Düsseld. rrh.; Kref. Rh., N. häufig; Köln Rh., Vorgeb., K.F.; Hückesw.; 5—10.

Gattung *Eulimneria* SCHMIEDEKN.

Eulimneria albida GR.: Düsseld. rrh., lrh.; Köln Rh. 1 W.; Rodderbg. 1 W., Winn. 1 M.; 7—8.

Eulimneria fuscicarpus THS.: Köln Rh. 1 W., K.F. 1 W.; 7—8.

Eulimneria juniperina HOLMGR.: Düsseld. lrh. 1 Stück; Kref. N. (leg. PUHLMANN); Köln Rh. 1 W.; Hückesw. an Schilf 2 W., 5 M.; 7.

Eulimneria pleuralis THS.: Düsseld. lrh. 3 Stück, 8; Hittorf Rh. 1 W.; 7.

Eulimneria geniculata THS.: Düsseld. rrh., lrh.; Benrath Rh. 1 M.; Köln B.Gl. 1 M.; 6—8.

Eulimneria planiscapus THS.: Düsseld. rrh., lrh.; Kref. H.Br.

Eulimneria crassifemur THS.: Neuß 1 W.; Köln K.F. an *Picea* 3 M.; Stromb. 2 W.; 5—8.

Eulimneria rufifemur THS.: Düsseld. lrh.; Köln K.F. 1 W., Gr.W. 3 M., B.Gl. 1 W., Vorgeb. 1 W., Siegb. 1 W.; 5—8.

Eulimneria nigritella THS.: Kref. H.Br., F.W. 1 W., 1 M.; 7—8.

Eulimneria nitida BRISCHKE: Köln K.F. 1 W.; 5.

Eulimneria xanthostoma GR.: Düsseld. lrh.; Kref. Rh., H.Br.; Hückesw. 1 W.; Monheim 1 W., Bopp. 2 W.; 7—9.

Eulimneria pineticola THS.: Köln K.F. an *Picea*, 1 W.; 8.

Gattung *Pyracmon* HOLMGR.

Pyracmon fumipennis ZETT.: Düsseld. lrh.; Köln Rh., Vorgeb., Hückesw.; Erpeler Ley, Stromb.; 7—8.

Pyracmon pectoralis KR.: Köln K.F. an *Picea* 7 M.; 5—6.

Pyracmon xoridiformis HOLMGR.: Kref. 1 Stück; Köln K.F. an *Picea* 2 M.; 5.

Pyracmon austriacus TSCHKE.: Köln K.F. an *Picea* 2 W.; Hückesw. 2 W.; 6.

Pyracmon ruficoxalis CLEMENT: Köln K. F. 2 M.; 5.

Gattung *Synetaeris* FÖRST.

Synetaeris albicoxis SCHMIEDEKN.: Köln Rh. an Erlen 1 W.; 9.

Gattung *Biolysia* SCHMIEDEKN.

Biolysia marginella THS.: Kref. Rh., N. 7 M.; 4; Hückesw. 1 M.; Köln Knechtst. 1 W.; 4.

Gattung *Canidia* THS.

Canidia cingulata BRISCHKE: Köln Rösr. 1 W.; Bonn 1 M.; Gerolst. 2 W.; 6—8.

Canidia anura THS.: Kref. Rh.; Köln Rösr. 1 M.; Brodenb. 1 W.; 5—6.

Canidia quinqueangularis RATZ.: Kref. Rh. 1 M., 4; Köln B.Gl. 1 M., W.H. 1 W., 3 M., Rösr. 1 M.; 3—4.

Canidia exigua GR.: Kref. aus *Rubus*, 1 W., 4 (leg. HÖPPNER, in coll. HÖPPN.).

Canidia immolator GR.: Kref. Rh.; Köln B.Gl. 2 W., 1 M., Rösr. 1 M.; 5—8.

Gattung *Nemeritis* HOLMGR.

Nemeritis rufipes BRIDGM.: Köln Vorgeb. 1 W.; 9.

Nemeritis raphidiaae KR.: Köln K.F. an *Picea* 1 W.; 7.

Nemeritis sordida GR.: Kirn 1 W.; 6.

Nemeritis macrocentra GR.: Düsseld. rrh.; Bopp. 1 W., 1 M.

Nemeritis caudatula THS.: Köln K.F. an *Picea* 1 W., 1 M.; 7.

Nemeritis canescens GR.: Kref. Rh. häufig; Köln Deutz aus einer Bäckerei 13 W.; Kirn 1 W.; 6—10.

Nemeritis crassipes HAB.: Köln Rösr. 1 W.; 7. Hüften und Trochanteren gelblich-weiß. Das zweite Segment zwei mal so lang als breit, drittes Segment ungefähr zwei mal so lang als breit. Hinterleib vom dritten Segment an rot, die Basis des dritten Segmentes schwarz. HABERMEHL bezeichnet die Art als zwischen *Nemeritis* und *Phaedroctonus* stehend.

Nemeritis cremastoides HTG.: Solingen; Kref.

Gattung *Phobocampe* FÖRST.

Phobocampe alticollis THS.: Köln B.Gl. 3 W., K. F. an *Picea* 2 W., Rösr. 2 W.; 4—8.

Phobocampe crassiuscula GR.: Düsseld. lrh.; Köln Knechtst. 1 M., Gr.W. 1 W., B.Gl. 1 W.; Hückesw. 1 M.; 5—8.

Phobocampe bicingulata GR.: Düsseld. rrh., Kref. F.W.; Köln K.F., B.Gl., Ohligs, Rösr., Gr.W., W.H., Rh.; Bopp.; Stromb.; 4—8.

Phobocampe pulchella THS.: Düsseld. rrh. 1 Stück; Köln B.Gl. 3 W., K.F. 1 W.; 7.

Phobocampe confusa THS.: Düsseld.; Solingen; Kref. F.W.; Köln Rh., Ohligs, Gerolst., N.Adenau (leg. T. BUSCH); 5—6.

Phobocampe püngleri SCHM.: Kirn 1 M.; 6.

Phobocampe pullata ULBR.: Kref. F.W. 1 W., 1 M., H.Br. 1 W., 1 M.; 5—8.

Gattung *Spudastica* FÖRST.

Spudastica kriebbaumeri BRIDGM.: Kref. F.W., H.Br. 2 W., 5; Hückesw. 2 W.; Köln W.H. 1 W. (leg. PASCHER), Bensb. 1 M., Rösr. 1 W.; Daun 1 W.; 4—6.

Gattung *Ecphoropsis* ASHM.

Ecphoropsis vexans HOLMGR.: Köln K.F. an *Picea* 1 W.; 6.

Gattung *Omorgus* FÖRST.

Omorgus difformis GM.: Kref. Rh. 1 W.; Rees Nrh. 1 W.; Köln K.F. 2 M., B.Gl. 2 W.; 5—9.

Omorgus ramidulus BRISCHKE: Köln K.F. 1 W., B.Gl. 1 W.; 5—9.

Omorgus faunus GR.: Düsseld. lrh.; Köln, Rösr. 1 W.; 8.

Omorgus molestus GR.: Düsseld. lrh.; Kref. F.W., N.; 6.

Omorgus mutabilis GR.: Düsseld. rrh., lrh.; Kref. F.W.; Köln K.F., Rh., B.Gl., Knechtst., Rösr., Gr.W.; Rodderbg.; Stromb., Elztal (leg. STAMM); Maysch.; 5—8.

Omorgus gracilis ULBR.: Kref. H.Br. 5 W.; 5—7.

Omorgus excavatus BRISCHKE: Kref. F.W. 5 W., 2 M., 5; Köln B.Gl. 1 W., Gr.W. 1 W.; 8—9.

Omorgus scaposus THS.: Köln Rh. 1 M.; 8.

Omorgus ovatus BRISCHKE: Köln B.Gl. 1 W., K.F. 1 W.; 8.

Omorgus procerus BRISCHKE: Kref. H.Br. 1 W.; Köln aus *Myolais cribella* 1 W., 1 M.; 4 (leg. JANSEN).

Omorgus abbreviatus BRISCHKE: Kref. H.Br.; Köln B.Gl. 5 W.; 6—10.

Omorgus picticrus THS.: Kref. F.W. 1 W., 5; Bopp. 2 W.

Omorgus lyratus THS.: Köln K.F. an *Picea* 1 W.; 4.

Omorgus borealis ZETT.: Kref. Rh., H.Br., F.W.; Köln K.F., B.Gl., Gr.W.; 4—9.

Omorgus lugubrinus HOLMGR.: Düsseld. lrh.; Kref. H.Br.; Köln K.F. 1 W., W.Br. 1 W., Rösr. 1 W.; 8—9.

Omorgus cursitans HOLMGR.: Köln Knechtst. 1 W., K.F. 1 W., B.Gl. 1 W., 2 M.; Gerolst. 1 M.; 5—10.

Omorgus angulatus THS.: Kref. Rh. 5 W.; 6.

Omorgus coracinus THS.: Kref. Rh. 2 W.; Köln Rh. 1 W.; 8.

Omorgus ferinus HOLMGR.: Kref. H.Br. 1 W.; 7.

Omorgus cingulatus BRISCHKE: Köln B.Gl. 1 W., Knechtst. 1 M.; Siebengeb. 1 M., Bopp. 1 M.; 6—8.

Omorgus multicinctus GR.: Kref. F.W. Fühlerschaft schwarz; Köln W.H. 2 W., Rösr. 1 M.; Maysch. 1 W.; 6—8.

Omorgus melanostictus GR.: Kref. F.W. 1 W.; 5.

Omorgus rothi HOLMGR.: Kref. F.W., Rh.; Köln B.Gl., K.F.; Opladen; Siegb., Rösr.; Stromb.; 5—8.

Omorgus ensator GR.: Düsseld. rrh.; Kref. H.Br.; Köln K.F. an *Picea*, B.Gl., Gr.W.; Stromb.; 5—8.

Omorgus gastroides GR.: Köln K.F. 1 W., B.Gl. 1 W.; 6—7.

Omorgus timidulus GR.: Rösr. 1 M.; 5.

Omorgus longiventris HEDW.: Köln K.F. an *Picea* 8 W. (det. HEDW.); 8—10. Die Art erinnert wegen ihres langen Bohrers und des zweiten Hinterleibssegmentes an *Nemeritis*, auch ist der Metathorax über die Hüften hinaus verlängert. Der Postpetiolus ist an den Seiten wie bei den meisten *Omorgus*-Arten gerundet. Die Art ist bis auf die roten Trochanteren, Schenkel, Schienen und Tarsen 1 und 2 schwarz. Länge 8 mm, Bohrer 4 mm.

Gattung *Nepiera* FÖRST.

Nepiera concinna HOLMGR.: Düsseld. lrh.; Benr.; Köln Rh., K.F.; Stromb.; 8—10.

Gattung *Tranosema* FÖRST.

Tranosema arenicola THS.: Kref. F.W. 1 Stück; Köln K.F. an *Picea* 4 W., 3 M., B.Gl. 1 W., Rh. 1 W.; 4—7.

Tranosema pedella HOLMGR.: Köln Rh. 1 W., B.Gl. 3 W., K.F. 1 M.; 5—9.

Gattung *Olesicampe* FÖRST.

Olesicampe auctor GR.: Düsseld. rrh.; Kref. H.Br.; Köln K.F. 1 M., Rh. 1 W.; 5.

Olesicampe fulviventris GM.: Kref. H.Br. 1 W., Rh. 1 W.; 6—8.

Olesicampe patellana THS.: Düsseld. rrh.; Köln; Siegb. 2 W.; 7.

Olesicampe cavigena THS.: Düsseld. rrh.

Olesicampe binotata THS.: Kref. Rh. 2 W., 1 M.; H.Br. 1 W., 1 M., 6; Köln B.Gl. 1 W., Rh. 1 W., 2 M., Rösr. 1 W. (Schenkel 3 rot, mit schwarzer Spitze. Sonst wie Beschreibung.); 6—8.

Olesicampe sericea HOLMGR.: Düsseld. lrh.; Köln K.F. an *Picea* 1 W., 2 M.; 6.

Olesicampe alboplica THS.: Düsseld. rrh. 1 Stück; 6.

Olesicampe longipes GR.: Düsseld. lrh., Kref. Rh. 1 M.; Köln Rh. 6 W., 1 M., B.Gl. 1 W.; 6—8.

Olesicampe flavicornis THS.: Brodenb. 1 W.; 6.

Olesicampe nigricornis STR.: Köln B.Gl. 1 M.; 7.

- Olesicampe fulcrans* THS.: Düsseld. rrh.; 9.
Olesicampe retusa THS.: Düsseld. rrh.; Köln Rösr. 1 W.; Leuscheid a. d. Sieg 1 W.; 5.
Olesicampe simplex THS.: Düsseld. rrh.; Solingen; Kref. H.Br.; Hückesw. 1 M.; Köln B.Gl. 2 M.; 6—7.
Olesicampe radiella THS.: Köln B.Gl. 3 W., 2 M.; 7—9.
Olesicampe signata BRISCHKE: Köln Marienheide (Kr. Gummersbach) 1 M.
Olesicampe punctitarsis THS.: Köln; Rodderbg. 5 M.; 5.
Olesicampe luteipes THS.: Düsseld. rrh.; Kref. N.
Olesicampe crassitarsis THS.: Stromb.; Brodenb. 3 M.; 6—8.

Gattung *Meloboris* SCHMIEDEKN.

- Meloboris stagnalis* HOLMGR.: Köln Rh. 1 M.; 8.
Meloboris paludicola HOLMGR.: Kref. Rh., N.; 7—10.
Meloboris hygrobia THS.: Kref. Rh. 1 W.; 5.
Meloboris velox HOLMGR.: Kref. N.
Meloboris rufiventris GR.: Kref. H.Br., Rh., 5; Köln Rh. 1 W., 1 M.; 7—8.
Meloboris litoralis HOLMGR.: Kref. Rh.; 9.

Gattung *Angitia* (HOLMGR.) SCHMIEDEKN.

- Angitia oculata* BRISCHKE: Köln Honrath 1 M.; 7.
Angitia subbacata THS.: Düsseld. an Weißdornhecke schwärmend; Köln an Schlehenblüten 1 W., B.Gl. 3 M., Rh. 1 W., 1 M.; Bonn 1 W.; 4.
Angitia rimator THS.: Köln B.Gl. 3 W.; 8—9.
Angitia gibbula BRISCHKE: Kref. Rh.; 8.
Angitia fenestralis HOLMGR.: Düsseld. rrh.; Kref. H.Br. häufig; Köln B.Gl., K.F., Knechtst., Gr. W., Rösr.; Bonn; 5—9.
Angitia chrysosticta GR.: Düsseld. rrh., lrh.; Kref. H.Br., F.W.; Köln B.Gl., W.Br., Rh., Rösr.; Erpeler Ley, Kalterherberg, Stromb.; 6—8.
Angitia lateralis GR.: Kref. Rh. 1 M., 7; Köln B.Gl. 1 M.; Stromb. 1 M.; 8.
Angitia trochanterata THS.: Köln B.Gl. 1 W., K.F. 1 W., Gr. W. 1 W., Rösr. 1 W.; 5—10.
Angitia cerophaga GR.: Hückesw. 1 M.; Köln B.Gl. 2 M., Knechtst. 1 M., K.F. an *Picea* 1 M., Rösr. 1 M.; Siebengeb. 1 M.; 4—8.
Angitia tenuipes THS.: Köln B.Gl. 3 W., 1 M., K.F. 2 W., Knechtst. 1 M.; 6—10.
Angitia rostralis BRISCHKE: Kref. F.W. 1 W.; 5.
Angitia armillata GR.: Düsseld. rrh. aus *Ret. buoliana*; Köln K.F. an *Picea* 1 W., 4 M., B.Gl. 2 M.; 4—8.
Angitia tibialis GR.: Kref. Rh.; 7.
Angitia virginalis GR.: Köln K.F. 3 W., B.Gl. 1 W., Gr. W. 1 W.; 10.
Angitia gracilis GR.: Köln Rh. 3 W., B.Gl. 2 W., K.F. an *Picea* 2 M.; 4—10.
Angitia rufipes GR.: Düsseld. rrh., lrh., Kref. F.W., H.Br. häufig.
Angitia claripennis THS.: Köln Rh. 1 M.; 5.
Angitia majalis GR.: Köln B.Gl. 1 W., 3 M.; 4—9.
Angitia combinata HOLMGR.: Düsseld. rrh., lrh.; 6.
Angitia interrupta HOLMGR.: Düsseld. lrh.; Kref. H.Br.
Angitia latungula THS.: Köln B.Gl. 1 W., 1 M.; 6—7.
Angitia clavicornis BRISCHKE: Köln K.F. an *Picea* 1 W., 1 M.; 6—8.
Angitia varians BRISCHKE: Köln Rh. 1 M., B.Gl. 1 W., 2 M., Rösr. 1 W.; 5—10.

Angitia vestigialis RTZ.: Kref. Rh.; Köln Rh. 1 W.; 5.

Angitia ruficornis BRIDGM. (*Cymodusa elachistae* BRISCHKE): Kref. N 1 M.; Köln Rh. 3 W., 2 M.; 7—9. Nach den Prioritätsgesetzen muß die Art den Namen *Angitia elachistae* (BRISCHKE) führen.

Angitia apostata GR.: Kref.

Angitia exareolata RTZ.: Düsseld. lrh.; 8.

Gattung *Anilastus* FÖRST.

Anilastus sicarius GR.: Kref. H.Br.; Köln K.F. 1 W.; 8.

Anilastus notatus GR.: Düsseld. lrh.; Kref. F.W.; Köln Rh., K.F., B.Gl., Rösr.; Rodderbg., Winn.; 6—8.

Anilastus ebeninus GR.: Kref. H.Br. 1 M. (Stigma, Tegulae, Trochanteren schwarz, 9 mm), var. *melanostigma* ULBR.; Bopp. 1 W.

Anilastus caedator GR.: Kref. F.W. 1 W., Rh. 1 W.; 4—9.

Anilastus thuringiacus SCHM.: Köln W.H. 1 W., K.F. 1 M., B.Gl. 1 M.; 5—10.

Anilastus rufovariatus SCHM.: Köln K.F. 1 M.; Stromb. 1 W.; 8—10.

Anilastus ruficinctus GR.: Düsseld. rrh.; Kref. F.W. häufig; Köln Rh., K.F., W.H., Gr.W.; Winn., Kirn; 4—10.

Anilastus albicrus HOLMGR.: Kref. Rh.; Köln K.F. 2 W.; 11.

Anilastus baretti BRIDGM.: Köln Rösr. 1 W.; 6.

Anilastus dolosus GR.: Kref. N.; 7.

Anilastus longulus THS.: Köln K.F., Rösr.; 5—10.

Anilastus tricinctus HOLMGR.: Köln Knechtst. 1 W., B.Gl. 1 W., 1 M., K.F. 1 W., Bensb. 1 W.; 7—10.

Anilastus discedens SCHM.: Kref. Rh. 1 W.; 5.

Anilastus clausus BRISCHKE: Köln B.Gl. 1 W.; Heppingen a. d. Ahr 1 W.; 7—8.

Anilastus varicoxus THS.: Köln K.F. an *Picea* 2 W.; 5—6.

Anilastus boops THS.: Köln B.Gl. 1 W., Rösr. 1 W.; 5—8.

Die Wespen entsprechen der THOMSON'schen Beschreibung, doch sind die Hüften 1 und 2 ganz weißgelb, ebenso alle Trochanteren. Die Hüften 3 sind rot, schwarz gefleckt. Länge 6 mm.

Anilastus coxator THS.: Köln K.F. 2 W., 1 M. an *Picea*, B.Gl. 2 W., 1 M.; 8—10.

Die Schienen 3 sind in der Mitte weiß, sonst entsprechen die Tiere der Beschreibung.

Anilastus forticostatus SCHM.: Köln K.F. an *Picea* 2 W., 1 M.; 5—8.

Dr. ENSLIN zog die Art aus *Lophyrus similis*. Die M. sind in Sculptur und Färbung von den W. nicht verschieden, nur sind Fühler und das 2. Segment etwas länger.

Anilastus melaleucus SCHM.: Köln Knechtst. 1 M., Rh. 1 M., K.F. 1 M.; Overath 1 W.; Stromb. 1 W.; 5—9.

Anilastus prussicus BRISCHKE: Kref. F.W.; 5.

Anilastus vulgaris TSCHKE.: Kref. F.W. aus *Rhod. rhamni*, 10; Köln K.F. 2 W., Rösr. 1 W.; 8—10.

Anilastus brischkei BRIDGM.: Köln K.F. an *Picea* 2 W.; 4—10.

Anilastus anglicanus HAB.: Köln K.F. an *Picea* 1 M.; 5.

Anilastus braccatus GR.: Düsseld. rrh.

Gattung *Holcocremnus* FÖRST.

Holcocremnus incrassator HOLMGR.: Köln Knechtst. 1 M.; 5.

- Holcocretnus sordidellus* HOLMGR.: Kref. F.W., N.
Holcocretnus cothurnatus GR.: Düsseld. lrh.
Holcocretnus ratzeburgi TSCHKE.: Köln K.F. an *Picea* 1 W., 4 M.; 4—8.
Holcocretnus clandestinus HOLMGR.: Kref. N., Rh. bei *Pteronius ribesii*; Hückeswagen 1 W.; 5—7.
Holcocretnus tarsator THS.: Gerolst. 1 M.; 5.
Holcocretnus erythropygus HOLMGR.: Düsseld. lrh.
Holcocretnus melanogaster THS.: Düsseld.; Köln B.Gl. 1 W.; 9.
Holcocretnus hyalinatus HOLMGR.: Köln Rh. 1 W.; 8.
Holcocretnus bergmanni THS.: Köln Rh. 2 W., 2 M.; 8—10.
Holcocretnus spiraeus THS.: Hückesw. bei *Pteronius ribesii* 2 W.

Gattung *Opheltes* HOLMGR.

- Opheltes glaucopterus* L.: Kref. Rh., 9; Köln Rh.; Siegb., Bonn, Stromb.; 7—9.

Gattung *Absyrtus* HOLMGR.

- Absyrtus luteus* HOLMGR.: Düsseld. rrh., lrh.; Kref. H.Br. var. *exareolatus* ULBR. — Außennerv der Areola fehlt!; Köln B.Gl., Rh., Gr.W., Rösr.; Gerolst., Hückesw.; 5—10.

Gattung *Parabatus* THS.

- Parabatus tarsatus* BRISCHKE: Köln K.F. an *Picea* 1 W., 1 M.; Bopp. 1 M.; 5—7.
Parabatus virgatus FOUR.: Düsseld. rrh.; Kref. Rh., F.W., 8; Köln W.H. (leg. PASCHER) 1 M., Rösr. 1 W.; 5—8.
Parabatus latungula THS.: Düsseld. rrh.; Kref. F.W.; Köln B.Gl., K.F., W.H.; Siegb.; Daun (Eifel); Gerolst., Brodenb., Hückesw.; 5—8.
Parabatus terebrator ULBR.: Kref. Rh., F.W., H.Br.; 7—9. Schlanker als *P. latungula*, Bohrer länger!
Parabatus cristatus THS.: Düsseld. rrh.; Kref. Rh.; Köln B.Gl., K.F., Rösr.; 5—8.

Gattung *Paniscus* SCHRANK.

- Paniscus thomsoni* BRAUNS: Köln Rh. 1 W., K.F. 1 W.; 4—10.
Paniscus gracilipes THS.: Düsseld. lrh.; Kref. Rh., N.; Böninghardt-Nrh.; Köln Rh.; 6—9.
Paniscus capito KOK.: Kref. Littard 1 W. (leg. PUHLMAMN); 7.
Paniscus opaculus THS.: Kref. N.; Köln K.F., Rh., Rösr.; Loreley; 5—9.
Paniscus cephalotes HOLMGR.: Solingen; Kref. Rh., H.Br.; Sieg 1 W. (leg. DITGENS); Düsseld. 2 W. (leg. HENSELER).
Paniscus testaceus RTZ.: Kref. F.W., H.Br.; Köln Knechtst., K.F., Rh., Rösr., W.H.; 6—10.
Paniscus ocellaris THS.: Kref. Rh., N.; Köln W.H., Rösr.; Imhausen a. d. Sieg (leg. APPEL); Koblenz; 5—9.

Gattung *Exetastes* GR.

- Exetastes cinctipes* RTZ.: Düsseld. lrh.; Kref.; Köln W.Br. 1 M., Gr.W. 1 W.; 6.
Exetastes illyricus STR.: Köln Gr.W. 1 W., 2 M., B.Gl. 1 M., Rösr. 1 W., 1 M.; 6.
Exetastes fornicator F.: Düsseld. lrh.; Neuß, einige Stücke; Köln Rh. 1 M., B.Gl. 1 M., K.F. 1 W., Gr.W. 1 M.; 6—7.
Exetastes guttatorius GR.: Düsseld. lrh. nicht selten; Köln Rh., K.F., Knechtst., B.Gl., Rösr.; Maysch.; Stromb.; 7—8.

Exetastes illusor GR.: Kref. sehr häufig im ganzen Gebiet; Köln Rh., K.F., B.Gl.; Maysch.; Hückesw.; 6—8.

Exetastes gracilicornis GR.: Düsseld. lrh., nicht selten; Köln Rh. 2 W., 2 M., W.H. 1 W.; 7—9.

Exetastes notatus HOLMGR.: Düsseld. lrh. 1 W., 1 M.

Exetastes laevigator VILL.: Düsseld. rrh., lrh.

Exetastes femorator DESV.: Kref. H.Br. 1 W.; Köln K.F. 1 W.; 6.

Exetastes nigripes GR.: Düsseld. lrh. 1 W.

Exetastes crassus GR.: Neuß 1 W., 1 M.

Exetastes aethiops GR.: Neuß 1 W., 1 M.

Gattung *Leptobatus* GR.

Leptobatus rufipes GM.: Kreuzb. 1 W.; Burg. 2 M.

Gattung *Xenochesis* FÖRST.

Xenochesis fulvipes GR.: Solingen; Brachter Wald (Ndrh.); Köln K.F. an *Picea* 3 W.; 5—6.

Gattung *Banchus* F.

Banchus compressus F.: Kref. Rh. 1 M.

Banchus crefeldensis ULBR.: Kref. H.Br. 1 M.; 4.

Banchus falcator F.: Kref., überall häufig im Gebiet; Köln Rh., Knechtst., K.F.; Winn.; 6—8.

Banchus femoralis THS.: Kref. H.Br. 1 W.; 7.

Banchus monileatus GR.: Kref. Rh. 1 W., 1 M.

Banchus volutatorius L.: Düsseld. lrh.; Neuß; Kref. N. 1 M. (leg. PUHLMANN); Köln K.F. 1 W., Hild.Heide 1 W.; 5—8.

Gattung *Plesiophthalmus* FÖRST.

Plesiophthalmus alarius GR.: Kref. H.Br. 1 W.; 6.

Plesiophthalmus thuringiacus BRAUNS: Neuß 1 M.; Hückesw. 2 M.

Gattung *Astiphromma* FÖRST.

Astiphromma dorsale HOLMGR.: Kref. F.W.; 5.

Astiphromma granigerum THS.: Düsseld. rrh.; 6.

Astiphromma varipes HOLMGR.: Düsseld. rrh., lrh.; Kref. F.W.; 5.

Astiphromma strenuum HOLMGR.: Düsseld. rrh.; Köln K.F. an *Picea*, B.Gl., Rösr.; Bonn; 4—8.

Astiphromma nigrum PFANK.: Kref. H.Br. 1 W., 6; Bopp. 1 W.; 6.

Ähnlich *A. varipes*, aber hauptsächlich durch die Färbung verschieden. Schwarz, Palpen, Mandibeln mit Ausnahme der Zähne hell. Tegulae rotgelb. Flügelbasis gelb. Segment 2 rotbraun gerandet. Spitze der Bohrerklappen rotgelb. Hüften 1 und 2 schwarz, an der Spitze braun. Trochanteren, Schenkel, Schienen und Tarsen 1 und 2 rotgelb. Hüften Trochanteren und Schenkel 3 schwarz, letztere mit brauner Basis.

Astiphromma nigriceps THS.: Kref. H.Br.; 10.

Astiphromma marginellum HOLMGR.: Köln K.F. 1 W., 1 M., Knechtst. 2 W.; 5.

Astiphromma scutellatum GR.: Kref. N.; Köln K.F. 1 W., Rösr. 1 M.; 5—6.

Astiphromma pictum BRISCHKE: Kref. F.W. 1 W.; Neuß 1 M.; 5.

Astiphromma plagiatum THS.: Köln B.Gl. 1 M.; Hückesw. 1 M.; 5.

Astiphromma albitarse BRISCHKE: Köln; Hückesw. 2 M.; 5.

Gattung *Mesochorus* GR.

- Mesochorus politus* GR.: Köln B.Gl. 1 W., 4 M.; Kirn 1 W.; 5—7.
Mesochorus nigriceps THS.: Köln B.Gl. 1 W., Rösr. 1 W.; 5—6.
Mesochorus punctipleuris THS.: Köln K.F. 1 W.; 6.
Mesochorus orbitalis HOLMGR.: Kref.
Mesochorus fulgurans CURT.: Kref. F.W. 1 M.; 6.
Mesochorus fulvus THS.: Grevenbroich 1 W., 7; Nürnberg 1 M.; 8.
Mesochorus gracilis BRISCHKE: Kref. Rh. 1 M.; 8.
Mesochorus viticollis HOLMGR.: Düsseld. rrh.; Kref. H.Br.; Köln Rh., Rösr.; Opladen; Hückesw.; Bopp., Brodenb.; 5—9.
Mesochorus testaceus GR.: Neuß; Kref. F.W.; 6.
Mesochorus semirufus HOLMGR.: Kref. N. (leg. PUHLMANN); Köln K.F. an *Picea* häufig, B.Gl., Rösr.; Hückesw.; 4—6.
Mesochorus fuscicornis BRISCHKE: Köln-Bensb. 8 W., 1 M., 9, als *Hyperschmarotzer* aus *Apanteles cogestus*, die aus *Acronicta rumicis* gezogen waren.
Mesochorus thoracicus GR.: Kref. N. 1 M., 8; Köln B.Gl. 2 W., 2 M., K.F. 2 M.; Hückesw. 1 M.; 8—10.
Mesochorus marginatus THS.: Kref. Rh. 1 W.; Köln K.F. an *Picea* 1 W.; Gerolstein 1 W., Maysch. 1 M.; 6—7.
Mesochorus gemellus HOLMGR.: Köln K.F. 1 W. an *Picea*, Adenau 1 W.; 5—6.
Mesochorus silvarum CURT.: Düsseld. rrh.; Köln B.Gl. 1 W.; 10.
Mesochorus vittator ZETT.: Kref. N. 2 M.; Köln K.F., B.Gl., Rösr.; 5—8.
Mesochorus confusus HOLMGR.: Köln B.Gl. 3 M.; 4—8.
Mesochorus crassimanus HOLMGR.: Kref. Rh., N.; 7.
Mesochorus dimidiatus HOLMGR.: Kref. Rh., N.
Mesochorus anthracinus KRIECHB.: Köln K.F. 1 W.; 7.
Mesochorus tachypus HOLMGR.: Köln K.F. 2 W., B.Gl. 2 W.; 10.
Mesochorus pectoralis RTZ.: Köln Rh., K.F., 1 W., 3 M.; 5—9.
Mesochorus facialis BRIDGM.: Kref. Rh. 1 W.; 5.
Mesochorus pictilis HOLMGR.: Köln K.F. an *Picea* 1 W., Rösr. 1 W.; 7—9.
Mesochorus angustatus THS.: Köln K.F. an *Picea* 1 W.; 6.
Mesochorus velox HOLMGR.: Kref. N. 1 M. (leg. PUHLMANN); 5.
Mesochorus curvulus THS.: Köln K.F. 1 M.; 6.

Gattung *Demophorus* THS.

- Demophorus annulatus* THS. (cognatus BRISCHKE): Kref. Rh. 1 W.; Köln B.Gl., Rösr.; Loreley, Erpeler Ley, Maysch.; 7—8.
Demophorus robustus BRISCHKE: Düsseld. rrh.; Kobl. 1 W.; 6.

Gattung *Pristomerus* CURT.

- Pristomerus vulnerator* Pz.: Kref. im ganzen Gebiet häufig, aus *Ret. buoliana*; Köln B.Gl., Rh., K.F., Gr.W.; Siebengeb.; 6—8.
Pristomerus orbitalis GR.: Kref. im ganzen Gebiet häufig; Köln Rh.; Winn., Kirn; Maysch.; Bonn; 7—8.

Gattung *Cremastus* GR.

- Cremastus signatus* GR.: Düsseld. lrh.
Cremastus bellicosus GR.: Düsseld. lrh.
Cremastus puberulus Sz.: Kobl. 1 W., 1 M.
Cremastus spectator GR.: Kref. Rh. 1 W., 10; Köln K.F. Rh.; 7—10.

Cremastus decoratus GR.: Kref. F.W. 1 W.; 7. Mesonotum gelbrot mit drei großen schwarzen Flecken. Seiten der Mittelbrust mit kleinen gelben Flecken.

Cremastus confluens GR.: Kref. F.W. aus *Ret. buoliana*.

Cremastus interruptor GR.: Kref. aus *Ret. buoliana*, seltener.

Cremastus discoidalis SZ.: Stromb. 1 M.; 8.

Cremastus informis GR.: Köln K.F.; Stromb. 2 W.; 8—10.

Gattung *Orthopelma* TASCHB.

Orthopelma luteolator GR.: Kref. überall häufig, aus *Rhodites rosae* gez.; Köln W.H., B.Gl.

Gattung *Porizon* FALL.

Porizon exhaustor F.: Düsseld. lrh.; Neuß; Köln K.F. an *Picea* 1 M.; 4.

Gattung *Cyrtophion* THS.

Cyrtophion laevifrons HOLMGR.: Kref. H.Br. 1 W.; Maysch. 1 W.; 6.

Gattung *Cratophion* THS.

Cratophion angustipennis HOLMGR.: Kref. F.W.; 5.

Cratophion gravipes GR.: Düsseld. rrrh.; Kref. F.W.; Köln Rh., B.Gl.; Rodderb.; Imhausen (Sieg) 5—10.

Gattung *Barycnemis* FÖRST.

Barycnemis claviventris GR.: Köln B.Gl. 2 W.; 4—6.

Barycnemis erythrurus STR.: Kref. N 1 W. (leg. PUHLMANN); Köln B.Gl. 2 W.; 8—9.

Gattung *Leptopygus* FÖRST.

Leptopygus harpurus SCHR.: Düsseld. lrh.; Neuß, Kref. N.; Hückesw.; Köln Rh., B.Gl., Rösr., K.F., Gr.W., W.H.; Kirn; 6—9.

Gattung *Diaparsis* FÖRST.

Diaparsis fenestralis THS.: Stromb. 1 W., 8; H.-Schenkel rot.

Diaparsis geminus HOLMGR.: Köln Rh. 1 W.; Bopp. 1 W.; 6—7.

Diaparsis rufipes HOLMGR.: Köln B.Gl. 2 W., 1 M., Rösr. 1 M.; 8—9.

Diaparsis microcephalus GR.: Köln B.Gl. 1 M.; 8.

Diaparsis versutus HOLMGR.: Köln B.Gl. 1 W., K.F. 1 W.; 8—9.

Gattung *Aneuclis* FÖRST.

Aneuclis melanarius HOLMGR.: Kref. H.Br. 1 W.; 10.

Gattung *Heterocola* FÖRST.

Heterocola proboscidalis THS.: Kref. Rh. 1 M.; 4.

Gattung *Isurgus* FÖRST.

Isurgus filicornis THS.: Kref. F.W. 1 W., 1 M., Rh. 1 W.; 4.

Gattung *Gonolochus* FÖRST.

Gonolochus thuringiacus SCHM.: Köln W.H. 1 W., 1 M.; 5.

Gattung *Thersilochus* FÖRST.

Thersilochus pygmaeus HOLMGR.: Köln B.Gl. 1 W.; 10.

Thersilochus marginatus BRIDGM.: Köln B.Gl. 1 W., Rösr. 1 W.; 8.

Thersilochus jocator F.: Köln Rh., Kerpener Br., W.Br., K.F.; 5.

Thersilochus caudatus HOLMGR.: Köln Rh. 1 W.; 5.

Thersilochus gibbus HOLMGR.: Kref. H.Br. an blühenden Weiden; Köln W.Br.

an blüh. Weiden, B.Gl., Rh., Knechtst., Vorgeb.; 3—5.

Thersilochus triangularis Gr.: Köln B.Gl. 1 W.; 7.

Gattung *Adelognathus* HOLMGR.

Adelognathus nigrifrons HOLMGR.: Köln K.F. an *Picea* 2 W.; 5—6.

Adelognathus nigriceptus THS.: Köln B.Gl. 1 M., Rösr. 1 W.; Gerolst. 1 W.; 4—6.

Adelognathus laevicollis THS.: Köln Rösr. 1 W.; 6.

Adelognathus dimidiatus THS.: Köln K.F. an *Picea* 1 W.; 9.

Gattung *Symplecis* FÖRST.

Symplecis xanthostoma FÖRST.: Köln B.Gl.; Gerolst. 2 M.; 6—7.

Gattung *Acroblapticus* SCHM.

Acroblapticus dentifer THS.: Kref. H.Br. 1 W., 9; Köln K.F. 1 W. an *Picea*, B.Gl. 1 M., Gr.W. 1 M.; 6—9.

Gattung *Holomeristus* FÖRST.

Holomeristus tenuicinctus FÖRST.: Köln Gr.W. 1 W.; 6.

Gattung *Aperileptus* GR.

Aperileptus albipalpus GR.: Düsseld. rrrh.; Kref. H.Br.; Köln K.F., B.Gl.; 6—10.

Aperileptus penetrans FÖRST.: Köln B.Gl. 1 W.; 5. Bohrer länger als der Hinterleib. Färbung: Schwarz, Postpetiolus, Segment 2—4 rot, Segment 4 an den Seiten schwarz. Beine rot, Schienen 3 mit den Tarsen schwarz. Länge 5 mm, H.-Leib 2 mm, Bohrer 4 mm.

Gattung *Plectiscus* GR.

Plectiscus communis FÖRST.: Köln K.F., B.Gl., Rösr., Gr.W.; 8—11.

Plectiscus subteres THS.: Köln B.Gl., K.F. an *Picea*; Siebengeb.; 9—10.

Plectiscus humeralis FÖRST.: Köln K.F. 1 W.; 10.

Plectiscus canaliculatus FÖRST.: Köln B.Gl., Rösr.; 5—9.

Plectiscus sodalis FÖRST.: Köln Gr.W. 1 W.; Gerolst. 1 W.; 5—6.

Gattung *Dialipsis* FÖRST.

Dialipsis mesomelana FÖRST.: Kref. H.Br. 1 W.; Köln B.Gl. 1 W., Rösr. 1 M.; 6—10. Die Stücke stimmen mit den Gattungsmerkmalen überein. Fühler mit 21 Gliedern. Färbung: Clypeus, Taster und Mandibeln gelb, Kopf und Thorax schwarz. Segment 1 schwarz, Postpetiolus und Hinterleibssegmente gelbbrot, teilweise verdunkelt. Beine gelbbrot, Hintertarsen dunkler. Länge 4 mm, H.-Leib 2 mm, Bohrer 1 mm.

Gattung *Proclitus* FÖRST.

Proclitus autumnalis FÖRST.: Kref. H.Br. 1 W.; Köln B.Gl. 4 W., K.F. 1 W.; 10—11.

Proclitus grandis FÖRST.: Kref. H.Br. 1 W., 4 M. Beim M. die Oberseite der H.-Schenkel schwarzbraun liniert; Köln B.Gl. 1 W., 1 M., K.F. 1 M. an *Picea*, Rösr. 1 M.; 5—10.

Proclitus mesoxanthus FÖRST.: Köln K.F. 1 W., 1 M., Rh. 1 W., Bensb. 1 M.; Bopp. 1 W.; 5—10.

Proclitus heterocerus THS.: Kref. H.Br. 1 W.; 10.

Gattung *Miomeris* (FÖRST.) THS.

Miomeris aquisgranensis FÖRST.: Köln B.Gl. 1 M., 9. Das Stück zeigt die Kennzeichen der Gattung. Metathorax glänzend mit hohen Leisten. Erstes Segment und

Vorderhälfte des zweiten längsrissig. Erstes Geißelglied kürzer als das zweite, letzteres ausgerandet.

Gattung *Helictes* HAL.

Helictes erythrostoma GM.: Düsseld. rrh.; Kref. F.W.; Köln B.Gl., K.F. an *Picea*, Rh.; Gerolst.; 5—10.

Helictes mediator SCHÖDT.: Kref. H.Br. 4 W.; Köln B.Gl. 3 W., K.F. 1 W., 3 M., Gr.W. 1 M.; 7—10.

Helictes borealis HOLMGR.: Köln K.F. 2 W., Gr.W. 1 W., 1 M.; 5—10.

Helictes pilicornis THS.: Kref. H.Br. 1 W., 3 M.; 10.

Helictes propinquus FÖRST.: Kref. H.Br.; 7.

Helictes variator FÖRST.: Kref. H.Br. 4 M.; 4—10.

Gattung *Megastylus* SCHÖDTE.

Megastylus cruentator SCHÖDT.: Kref. F.W. 2 Stück, 9; Kref. N. 1 M. (leg. PUHLMANN); Köln Siegb. 1 W.; Gerolst. 1 W.; 5—9.

Gattung *Myriarthrus* FÖRST.

Myriarthrus cingulator FÖRST.: Kref. F.W. 1 M.; 5.

Gattung *Dicolus* FÖRST.

Dicolus hirticornis STR.: Kref. H.Br. 1 W., 10; Köln K.F. an *Picea* 1 M.; 8.

Dicolus excubitor FÖRST.: Köln K.F. 3 W., B.Gl. 1 M.; 8—10. Färbung: Schwarz. Clypeus, Tegulae, Schulterbeulen, Propleuren und Vorderbeine ganz gelb, Hinterbeine dunkler, Schienen 3 an der Spitze schwarz. Mesopleuren rot, auch das Mesonotum verschwommen rot. Nur bei einem M. ist der Metathorax vor der Querleiste rötlich. Hinterleib schwarz, Segment 3 und 4 gelblich mit verschwommener schwarzer Zeichnung.

5. Unterfamilie: *Tryphoninae*

Gattung *Acrotomus* HOLMGR.

Acrotomus lucidulus GR.: Düsseld. lrh. 1 Stück; Kref. Rh. 1 W., Schildchen rot, an der Basis schwarz, Spitze gelb; Köln B.Gl. 1 W.; 8.

Acrotomus sexcinctus GR.: Köln Rh. 1 M.; Stromb. 1 W.; 6—8.

Acrotomus succinctus GR.: Kref. F.W. 1 W.; Köln K.F., B.Gl., Gr.W., Ohligs; 5—7.

Acrotomus auriculus THS.: Köln Rh. 1 W., 1 M.; 7—10.

Acrotomus rudibundus GR.: Köln B.Gl. 1 W.; 6.

Acrotomus laticeps GR.: Neuß; Kref.; Kref. N. (leg. PUHLMANN); Köln Rh.; 8—9.

Acrotomus coarctatus HOLMGR.: Düsseld. rrh.; Kref. F.W.; Bopp. 1 W.; Hückesw. 1 W.; 6.

Acrotomus laetus GR.: Düsseld. rrh. 1 W.; Kref. Rh. 1 W., H.Br. 1 W.; 6—9.

Acrotomus marginatus THS.: Köln Bensb. 1 W. Von *A. laetus* durch das ringsum gerandete Schildchen und tief unten gebrochenem Nervellus verschieden; 7.

Acrotomus rubignosus GR.: Köln Rösr. 2 M.; Gerolst. 1 M.; 5—6.

Acrotomus binotatus THS.: Köln B.Gl. 3 W., Rh. 1 M., Rösr. 1 M.; 5—6. Bei den M. sind die zwei schwarzen Punkte auf dem zweiten Segment zu einer Querbinde verschmolzen.

Gattung *Anisoctenion* FÖRST.

Anisoctenion alacer GR.: Düsseld. rrh.; Kref. F.W.; Köln K.F. im Oktober unter Eichen häufig.

Gattung *Exyston* SCHIÖDTE.

Exyston albocinctus GR.: Rösr. 1 W., 5. Stimmt mit der Beschreibung überein.

Exyston cinctulus GR.: Düsseld. lrh.; Kref. H.Br., N. darunter var. *carinatus* THS. und *sponsorius* GR., 5; Köln B.Gl., K.F.; Siegb.; Stromb.; Brodenb.; Hückeswagen; Maysch., Kirn; 5—8.

Exyston triangulatorius HOLMGR.: Kref. F.W., H.Br.; Köln Gr.W., W.H., Honrath; Siegb., Ohligs; Stromb.; 5—8.

Gattung *Tricamptus* FÖRST.

Tricamptus apiarius GR.: Neuß 1 W.; Kref. Rh. 1 M., H.Br. 1 W.; 5—9.

Gattung *Exenterus* HART.

Exenterus cingulatorius HOLMGR.: Düsseld. rrh.

Exenterus marginatorius F.: Solingen 1 Stück; Köln K.F. an *Picea* häufig; 5—9.

Gattung *Microplectron* FÖRST.

Microplectron bohemani HOLMGR.: Düsseld. rrh., lrh.; Kref. F.W.

Microplectron quinquecinctum GR.: Neuß; Kref. N.; Köln B.Gl. 3 W., Rösr. 1 W., Gr.W. 1 W.; Stromb. 1 W.; 5—8.

Microplectron jucundus HOLMGR.: Düsseld. rrh.; Kref. F.W.; Köln B.Gl. 1 W., Gr.W. 2 W.; Brodenb. 2 W.; 5—6.

Microplectron costulatum THS.: Kref. F.W. 1 W.; 8.

Gattung *Diaborus* FÖRST.

Diaborus liturarius L.: Neuß 1 W.; Kref. Rh. 1 W.; 9.

Gattung *Cteniscus* HAL.

Cteniscus gnathoxanthus GR.: Kref. Rh.; Köln B.Gl. 4 W.; Vorgeb. 1 W.; 5—10.

Cteniscus gibbulus HOLMGR.: Köln K.F. 1 M.; 5.

Cteniscus similis HOLMGR.: Köln B.Gl. 1 W.; 9.

Cteniscus pachysoma STEPH.: Köln B.Gl. 1 M.; 8.

Cteniscus pratorum WOLDST.: Köln B.Gl. 1 M., K.F. 1 W., Gr.W. 1 W.; 5—7.

Cteniscus pictus GR.: Düsseld. rrh., lrh.; Kref. Rh., F.W.; 9; Köln Rh. 1 M.; 9.

Cteniscus marginatus THS.: Kref. N.; Köln Rh. 6 W., 7 M., B.Gl. 1 W., 7 M.; 5—10. Alle haben ein gelbes Gesicht, unter den Fühlern einen dreieckigen schwarzen Fleck.

Cteniscus umbellatarum WOLDST.: Kref. H.Br. 1 W.; 5.

Cteniscus mitigiosus GR.: Düsseld. lrh.

Cteniscus frigidus HOLMGR.: Düsseld. lrh.; 8.

Cteniscus geniculosus SCHIÖDTE: Kref. N.

Cteniscus limbatus HOLMGR.: Kref. Rh. 1 W., 9; Köln B.Gl. 1 W.; Siegen 1 W. aus *Dineurus lettifer*; 9.

Cteniscus flavomaculatus GR.: Kref. F.W. 2 W.; 7.

Gattung *Eridolius* FÖRST.

Eridolius bimaculatus HOLMGR.: Kref. H.Br. 1 W.; 10.

Gattung *Dyspetes* FÖRST.

Dyspetes praerogator L.: Düsseld. rrh.; Kref. F.W. häufig; Köln B.Gl., K.F.,

Knechtst., Kerp.Br., Rösr., Gr.W.; Bensb.; Brodenb.; Rh.; 5—10.

Gattung *Otoblastus* FÖRST.

Otoblastus luteomarginatus GR.: Kref. F.W. 1 Stück, 9; Köln Vorgeb. 1 W.; 6.

Gattung *Cosmoconus* FÖRST.

Cosmoconus elongator F.: Kref. im ganzen Gebiet sehr häufig; Köln B.Gl., Rh., Rösr., K.F., Bensb., Gr.W.; Brodenb.; 6—10.

Cosmoconus eratophorus THS.: Kref. F.W. 1 M., 6; Köln B.Gl. 1 W.; 9.

Gattung *Coeloconus* FÖRST.

Coeloconus brachyacanthus GM.: Kref. N.; Köln K.F. 1 W.; 6.

Gattung *Symboethus* FÖRST.

Symboethus heliophilus GR.: Düsseld. lrh.; Kref. H.Br., F.W., häufig; Köln Rh., B.Gl., W.H., Honrath; 6—9.

Gattung *Psilosage* FÖRST.

Psilosage ephippium HOLMGR.: Düsseld. rrh., lrh.; Solingen; Neuß, Kref. H.Br.; Köln Rh., Rösr.; Bonn; Bopp., Kirn; 5—10.

Gattung *Tryphon* FALL.

Tryphon rutilator GR.: Düsseld. rrh.; Kref. H.Br., F.W.; Köln B.Gl. 2 M.; Daun 1 M., Nürburg (Eifel) 1 W.; 6—8.

Tryphon trochanteratus HOLMGR.: Düsseld. lrh.; Neuß; Kref. H.Br.; Köln Rh., B.Gl., Rösr.; Bonn; 6—8.

Tryphon vulgaris HOLMGR.: Düsseld. rrh.; Solingen; Neuß; Kref. Rh.; Köln Rh., Bensb., Rösr., B.Gl.; Bopp.; 5—7.

Tryphon erythrogaster THS.: Düsseld. rrh., lrh.; Kref. N. 1 W. W. (leg. PUHLMANN); Köln B.Gl., Rh. 4 W.; 6—8.

Tryphon auricularis THS.: Kref. F.W. 1 M., 6; Köln Rh. 1 W., 2 M., K.F. 1 W.; 7—8.

Tryphon bidentulus THS.: Kref. F.W. 1 W.; 7.

Tryphon separandus SCHM.: Kref. N. 2 M.; 5.

Tryphon signator GR.: Düsseld. rrh.; Kref. Rh. var. *nigrifacies* ULBR.; Köln Rh., K.F., Rösr., B.Gl., Gr.W.; Rodderbg.; Kirn; 5—7.

Tryphon incertus BRISCHKE: Kref. N., H.Br., Rh.; Köln B.Gl. 1 W.; 6—7.

Tryphon subsulcatus HOLMGR.: Düsseld. rrh.; Kref. H.Br., Rh.; 5—7.

Tryphon nigripes HOLMGR.: Düsseld. rrh.; Kref. H.Br.; Köln Rh. 1 W., 3 M., W.Br. 1 W., 2 M.; Imhausen (Sieg) 1 M. (leg. APPEL); Gerolst. 1 W.; 4—5.

Tryphon consobrinus HOLMGR.: Düsseld. rrh.; Solingen; Kref. H.Br.; Köln K.F., Rh.; Opladen; Kobl.; Gerolst.; Kirn; 5—8.

Tryphon incestus HOLMGR.: Düsseld. rrh., lrh.; Neuß; Kref. H.Br.; Köln Rh., B.Gl., W.Br., Bensb., Rösr., K.F., Gr.W., W.H.; Honr.; Siebengeb.; 5—6.

Tryphon brunniventris GR.: Düsseld. rrh., lrh.; Kref. H.Br., N. darunter var. *exclamationis* GR.; Hückesw.; Köln B.Gl., Rh., Rösr.; Kobl.; 5—9.

Tryphon compunctor GR.: Kref. H.Br., F.W.; Köln B.Gl. 1 M., Rösr. 1 W.; 5—6.

Tryphon fulviventris HOLMGR.: Kref. H.Br. 4 W.; 8.

Gattung *Neleges* FÖRST.

Neleges proditor GR.: Köln B.Gl. 1 W.; 6.

Gattung *Monoblastus* HART.

Monoblastus extirpatorius GR.: Düsseld. rrrh., lrrh.; Kref. H.Br.; Köln Rh. 1 W., 2 M.; 5—8.

Monoblastus longicornis HOLMGR.: Köln B.Gl. 1 W.; Bopp. 1 W.; 5—7.

Monoblastus chrysopus GR.: Kref. H.Br. 1 W.; Neuß 1 M.; Köln K.F. 1 W., B.Gl. 1 W., 3 M., Gr.W. 1 W.; 6—8.

Monoblastus erythropygus HOLMGR.: Köln Rösr. 2 W.; Hückesw. 1 M.; 5—6.

Monoblastus neustriæ RATZ.: Düsseld. lrrh.

Gattung *Polyblastus* HART.

Polyblastus varitarsus GR.: Düsseld. rrrh.; Neuß; Kref. H.Br., F.W., darunter var. *albovinctus* GR., var. *intermedius* ULBR., var. *nigrifemur* ULBR., var. *xanthostomus* ULBR.; Hückesw.; Köln B.Gl., Rösr.; Siebengeb.; Rh.; Roisdorf; Stromb., Kirn; 5—9.

Polyblastus cothurnatus GR.: Düsseld. lrrh.; Kref. F.W., N.; 5.

Polyblastus sphaerocephalus GR.: Düsseld. lrrh.; Kref. F.W.; 8.

Polyblastus validicornis BRISCHKE: Kref. N. 1 W., 1 M., F.W. 1 W.; Maysch 1 W. (leg. ROSSKOTHE, in coll. ROSSK.); 6—8.

Polyblastus pastoralis GR.: Düsseld. rrrh., lrrh.; Kref. F.W., Rh., darunter var. *rivalis* HOLMGR., var. *rufiventris* ULBR., var. *tegularis* ULBR.; Köln Rh., B.Gl., Rösr.; Winn. var. *mutabilis* HOLMGR.; 7—9.

Polyblastus propinquus GR.: Kirn 1 M.; 5.

Polyblastus arcuatus HOLMGR.: Düsseld. lrrh.; Kref. Rh., H.Br., darunter var. *marginatus* HOLMGR.; Köln Rh. 1 M.; 8—9.

Polyblastus longiceps STR.: Kirn 1 M.; 6.

Polyblastus punctatissimus STR.: Köln K.F. 1 M.; 5.

Polyblastus pinguis GR.: Düsseld. rrrh., selten; Köln 1 W.; 6.

Polyblastus westringi HOLMGR.: Köln K.F. 1 W., 4 M. an *Picea*; Stromb. 1 W.; 5—8.

Polyblastus tener HAB.: Kref. F.W. 1 W.; Bopp. 1 M.; 5—6.

Polyblastus palaemon SCHIÖDTE: Düsseld. lrrh. selten; Böninghardt Ndrh. 1 W.; Köln Rh. 2 W., W.H. 1 W., Schienen und Tarsen 3 ganz schwarz; 6—9.

Polyblastus carbonarius HOLMGR.: Kref. F.W. 2 W.; Köln K.F. var. *rhenania* ULBR.; Gerolst. 3 W., 2 M.; 5.

Polyblastus sanguinatorius RTZ.: Kref. H.Br. 1 W.; Hückesw. 1 M.; Köln B.Gl. 1 W.; 6—8.

Polyblastus wahlbergi HOLMGR.: Köln B.Gl. 2 W., 2 M.; Ohligs 1 W.; 5—9.

Polyblastus melanostigmus HOLMGR.: Kref. F.W. 2 W.; 6.

Polyblastus lucidus BRISCHKE: Kref. F.W. 2 M.; 6.

Polyblastus gramineus HOLMGR.: Kref. F.W., H.Br. 2 M.; Hückesw. 1 W.; 8.

Polyblastus stenocentrus HOLMGR.: Köln B.Gl. var. *pumilus* HOLMGR. 1 W.; 8.

Polyblastus rufipes GR.: Kref. F.W. var. *mixtus* HOLMGR. 1 M., 1 W., 5—7; Hückesw. var. *vetustus* HOLMGR. 1 W.

Polyblastus flavicauda ROM.: Köln K.F. 1 W., 2 M. an *Picea*, Marienheide 1 M.; Siebengeb. 1 M.; Bopp. 1 M.; 5—6.

Gattung *Erromenus* HOLMGR.

Erromenus brunnicans GR.: Düsseld. rrrh.; Köln B.Gl. 1 W., 1 M., Rösr. 1 W., 1 M., Gr.W. 2 W.; Maysch. 1 M.; 5—9.

Erromenus zonarius GR.: Düsseld. rrh.; Kref. H.Br. 1 W., 1 M.; 5—6.

Erromenus frenator GR.: Düsseld. rrh., lrh.; Kref. F.W., N.; Köln B.Gl. 3 M.; 8—10.

Erromenus punctulatus HOLMGR.: Kref. H.Br. 1 W., 1 M., F.W. 1 M.; Köln Rösr. 1 W.; 5—7.

Erromenus calcator MÜLL.: Kref. Rh. W., M.; 6—9.

Erromenus plebejus WOLDST.: Kref. N.; Köln B.Gl. 1 M.; 6—7.

Erromenus simplex THS.: Köln K.F. an *Picea*; 5—6. Die Wespen, namentlich die M., umschwärmen im Mai und Juni zu hunderten die jungen Fichtentriebe.

Erromenus melanotus GR.: Kref. N.

Gattung *Grypocentrus* RUTHE.

Grypocentrus erythrurus ULBR.: Kref. H.Br., F.W. 2 W., 2 M.; 6—8. Die neue Art stimmt nach ULBRICHT in Sculptur und Beinfärbung mit *Gr. inclusis* RUTHE überein, unterscheidet sich durch die Färbung des Hinterleibes, indem die Hinterecken des ersten Segmentes, sowie die Hinterränder der mittleren Segmente, sowie Segment 6 und 7 beim W., und 5—7 M. gelbrot gefärbt sind.

Grypocentrus cinctellus RUTHE: Köln Gr.W. 1 W.; 9.

Grypocentrus albipes RUTHE: Kref. H.Br. 2 W.; Köln Gr.W. 1 M.; 6—7.

Grypocentrus basalis RUTHE: Kref. H.Br.; 5.

Grypocentrus flavopictus STR.: Düsseld. lrh. 1 Stück.

Gattung *Phrudus* FÖRST.

Phrudus monilicornis BRIDGM.: Kref. N. 1 M. (leg. PUHLMANN); 7.

Gattung *Scolobates* GR.

Scolobates auriculatus F.: Kref. F.W.; Köln B.Gl. 4 W., Rösr. 1 W., Gr.W. 2 M.; 6—8.

Scolobates nigerrimus ULBR.: Kref. H.Br. 1 W., 8. Hinterleib und Hinterbeine ganz schwarz.

Gattung *Euceros* GR.

Euceros pruninosus GR.: Köln K.F. an *Fagus*, B.Gl. 3 W.; 6—9.

Euceros egregius HOLMGR.: Köln Rösr. 1 W.; Brodenb. 1 M.; 5—6.

Gattung *Hybophanes* FÖRST.

Hybophanes scabriculus GR.: Köln B.Gl. 1 W.; 8.

Gattung *Neliopisthus* THS.

Neliopisthus elegans RUTHE.: Düsseld. rrh., lrh.; Köln B.Gl. 2 W.; Vorgeb. 1 W.; Daun (Eifel) 1 W.; 6—10.

Gattung *Thymaris* FÖRST.

Thymaris modestus SCHM.: Köln K.F. an *Picea* 3 W.; 7—8.

Thymaris pulchricornis BRISCHKE: Köln K.F. an *Picea* 2 W., 1 M.; 6.

Gattung *Oxytorus* FÖRST.

Oxytorus armatus THS.: Düsseld. lrh.; Kref. F.W., H.Br.; 8.

Gattung *Callidiotes* FÖRST.

Callidiotes luridator GR.: Düsseld. lrh.; Neuß; Kref. H.Br., F.W.; Köln B.Gl., K.F., Rh., Rösr., Gr.W.; Siegb.; 6—9.

Gattung *Perilissus* HOLMGR.

Perilissus filicornis GR.: Düsseld. rrh., lrh.; Solingen; Kref. F.W., H.Br., häufig,

Kref. N. (leg. PUHLMANN); Köln B.Gl., Knechtst., Bensb., K.F., Gr.W., Rösr.; Rodderbg.; Daun; Kerp.Br.; Gerolst., Kirn, darunter var. *seminiger* GR.; 5—7.

Perilissus rufoniger GR.: Düsseld. lrh.; Neuß; Kref. H.Br., N.; Hückesw.; Köln Gr.W.; 5—6.

Perilissus lutescens HOLMGR.: Köln B.Gl. 2 W.; 6—7.

Perilissus sericeus GR.: Düsseld. rrh.; Neuß; Köln Knechtst. 1 W.; Gerolst. (leg. ROSSKOTHEN, in coll. ROSSK.) 1 W.; 5—6.

Perilissus erythrocephalus GR.: Kref. H.Br., N.; Bopp.; Loreley (leg. STAMM) 1 W., 1 M.; 6—7.

Perilissus buccinator HOLMGR.: Aachen 1 W. (leg. ROSSKOTHEN, in coll. ROSSK.); Bonn 1 M.; 6. Die Brustseiten sind fein runzelig punktiert, nicht glänzend. Die Metathoraxleisten fehlen ganz.

Perilissus herrichi (FÖRST.) KRIECHB.: Kref. H.Br. 1 M.; Köln Rh. 2 M.; Hückesw. 1 M.; 6. Kennzeichnend für die Art ist die langgestreckte, von zarten Leisten umgebene Area superomedia und der zickzackförmig verlaufende äußere Discodialnerv. Das eine M. zeigt deutlich die bis zur Mitte schwarzen Mittelschenkel, das zweite M. hat nur an der Innenseite der Schenkel einen undeutlichen schwarzen Fleck. Auch die schwarze Zeichnung auf dem Hinterleib ist nur angedeutet.

Perilissus orbitalis GR.: Kref. H.Br.; Neuß; Hückesw.; Köln B.Gl. 2 M., Rösr. 1 M.; 5—6.

Perilissus subcinctus HOLMGR.: Düsseld. lrh.; Köln B.Gl. 1 W., var. 1: Gesicht rötlich-gelb, beiderseits mit dunkler Makel unter den Augen. Opladen 1 M., var. 2: Kopf rötlich-gelb, Scheitel und Ocellenfleck schwarz. Rösr. 1 W.; 6—8.

Perilissus pallidus GR.: Düsseld. rrh.; Kref. Rh., N.; Hückesw.; Köln K.F., Gr.W., B.Gl.; Loreley; Maysch.; 5—9.

Perilissus luteator GR.: Kref. H.Br., F.W.; Köln B.Gl. 1 W.; Bopp. 1 W.; 6—9.

Perilissus thuringiacus SCHM.: Kref. F.W. 1 W.; 6.

Perilissus verticalis BRISCHKE: Köln Rh. 1 M., B.Gl. 1 M., Rösr. 1 W.; 8—9.

Gattung *Eclytus* HOLMGR.

Eclytus exornatus GR.: Köln K.F. an *Picea* 8 M.; 5.

Eclytus fontinalis HOLMGR.: Stromb. 1 W.; 8.

Eclytus ornatus HOLMGR.: Kref. H.Br. 2 W.; 10.

Gattung *Lathrolestes* FÖRST.

Lathrolestes blancoburgensis SCHM.: Köln K.F. an *Fagus* 1 M.; 5.

Lathrolestes caudatus THS.: Kref. an Eichen 3 W. (2 W. Schenkel hinterwärts gebräunt); Köln B.Gl. 1 W.; 9—10.

Lathrolestes citreus BRISCHKE: Aachen (leg. Dr. ROSSKOTHEN) 1 W.; 10.

Lathrolestes citrofrontalis SCHM.: Köln K.F. an Eichen 1 W.; 6.

Gattung *Prinopoda* HOLMGR.

Prinopoda stictica F.: Kref. Rh. 2 Stück; Hückesw. 1 M.; Köln B.Gl. 1 M.; 6—7.

Prinopoda xanthopsana GR.: Kref. F.W. 1 Stück, 7; Köln B.Gl. 1 M., W.H. 1 M., Gr.W. 1 M., Rösr. 1 M.; Kirn 1 M.; 6.

Gattung *Trematopygus* HOLMGR.

Trematopygus vellicans GR.: Kref. N.; Köln Rösr. 1 M.; 5.

Trematopygus ruficornis HOLMGR.: Düsseld. rrh.; Neuß.

Trematopygus krieckbaumeri THS.: Düsseld. rrh.; 5.

Trematopygus erythropalpus GR.: Kref. N.; Köln Rh., Knechtst., Vorgeb., Rösr.; 4—5.

Trematopygus niger HOLMGR.: Köln K.F. 1 M., 6. Das M. stimmt mit der Beschreibung genau überein. Auffallend ist die Gesichtszeichnung: Clypeus, innere Augenränder und zwei Streifen unterhalb der Fühlerbasis gelb.

Gattung *Zaplethocornia* SCHM.

Zaplethocornia procurator GR.: Düsseld. rrh.; 5.

Gattung *Catoglyptus* HOLMGR.

Catoglyptus fortipes GR.: Düsseld. rrh.; Solingen; Kref. F.W.; Köln Rh., B.Gl., K.F., Gr.W.; Siebengeb.; Daun, Gerolst., Brodenb., Kirn; 5—7.

Catoglyptus crassipes HOLMGR.: Kref. F.W. 1 W.; Köln K.F. 1 W., 1 M., B.Gl. 3 W. 2 M.; Siegb. 1 M.; 6—7.

Differenzialdiagnose der beiden Arten:

C. fortipes GR.
Clypeus grob punktiert
Nervulus postfurcal
Mesopleuren grob punktiert
Hinterleibssegment 1 lang
Letztes Glied der Tarsen 3
verbreitert am Ende
Gesicht des M. gelb
Vorderschenkel des M. gelb
Hinterschenkel bei beiden Geschlech-
tern rot mit schwarzer Basis.

C. crassipes HOLMGR.
Clypeus glänzend, mit einzelnen
Punkten.
Nervulus interstitial
Mesopleuren fein punktiert
Hinterleibssegment 1 kürzer
Letztes Glied der Tarsen 3
am Ende parallel
Gesicht des M. schwarz
Vorderschenkel des M. rot
Hinterschenkel beim W. und M.
schwarz.

Gattung *Stiphrosomus* (FÖRST.) THS.

Stiphrosomus ambulator THUNB.: Düsseld. lrh.; Kref. Rh., H.Br.

Stiphrosomus fuscicornis GM.: Kref. F.W. 1 W.; Köln Knechtst. 1 M.; 6.

Stiphrosomus canaliculatus THS.: Köln B.Gl. 1 W., 1 M.; Bopp. 1 M.; 5—6.

Die Art ist kenntlich an der Furche hinter den Nebenaugen. Areola fehlt. Gesicht und Schenkel 3 beim W. und M. schwarz. Länge 7 mm.

W.: Kopf hinter den Augen verschmälert, Gesicht in der Mitte fein runzelig punktiert, die Augenränder glatter. Clypeus glatt und glänzend mit einigen Punkten. Unterer Mandibelzahn größer. Mesonotum glänzend, zerstreut und fein punktiert. Mesopleuren glänzend, nur unten fein punktiert. Areola superomedia schmal. Hinterleib glänzend, kaum punktiert.

M.: Männchen in der Sculptur dem W. gleich.

Färbung: Kopf und Thorax in beiden Geschlechtern schwarz. Weiß sind die Palpen, Mandibeln (mit Ausnahme der Zähne), Schaft schwarz, Pedicellus und die beiden ersten Geißelglieder unten hell, die übrigen Geißelglieder schwarz. Tegulae weiß, beim W. etwas dunkler. Beine 1 und 2 rot, Hüften und Trochanteren schwarz, Schenkel 2 an der Basis verdunkelt. Beine 3 haben schwarze Hüften, Trochanteren, Schenkel, Schienenspitzen und Tarsen, die Schienen sind an der Basis rot. Postpetiolus und Segment 2—4 rot.

Stiphrosomus ullrichi TSCHEK.: Kref. H.Br. W., M.; Hückesw. 1 W.; Köln K.F. 1 M., Gr.W. 3 M.; 6—7.

Stiphrosomus splendens STR.: Köln B.Gl. 4 M., K.F. 1 M. an *Picea*; 6.

Stiphrosomus antilope GR.: Düsseld. rrh.; Kref. H.Br., Rh. einzeln; Hückesw.; Marienheide (Berg. Land); Köln B.Gl., K.F. an *Picea*, Rösr., Rh.; Gerolst.; 5—6.

Die Art ist an dem fein-lederartig punktierten Kopf und Mesonotum kenntlich. Gesicht, Clypeus, Mandibeln und Palpen gelb. Beine rot, Hüften und Trochanteren schwarz. Hinterschenkel auf der Oberseite schwarz. Bei einem M. aus Gerolstein sind die Hinterschenkel ganz schwarz, auch die weißgelbe Gesichtszeichnung reduziert.

Gattung *Asthenara* FÖRST.

Asthenara crassifemur THS.: Köln B.Gl. 1 W.; 6.

Gattung *Brischkea* KRIECHB.

Brischkea delusor L.: Kref. Rh. 1 W.; 5.

Gattung *Glyptorhaestus* THS.

Glyptorhaestus wüstneii THS. Kref. F.W. 1 Stück; 5.

Gattung *Rhorus* FÖRST.

Rhorus mesoxanthus GR.: Neuß; Kref. H.Br., F.W., Rh.; Hückesw. 1 W., 1 M.; 6—9.

Rhorus braunsi HAB.: Kref. Rh., einmal in Mehrzahl gefangen; Bonn; Kobl., Bopp.; 8.

Gattung *Ctenopelma* HOLMGR.

Ctenopelma rufiventre GR.: Köln Gr.W. 1 W., 1 M.; 5.

Hinterleib mit Ausnahme des ersten Segmentes kastanienbraun. Alle Hüften und Trochanteren schwarz.

Ctenopelma luteum HOLMGR.: Kref. F.W. 1 W., H.Br. 2 W.; Neuß 1 M.; 6.

Alle haben keine rötlichen oder gelben Gesichtsflecken. Scheint nur eine Form der veränderlichen *Ct. xanthostigma* zu sein (ULBR.).

Ctenopelma xanthostigma HOLMGR.: Kref. F.W., H.Br.; Neuß; Hückesw.; Köln W.H., Rösr.; Nürburg; 5—8.

Ctenopelma luciferum GR.: Kref. F.W. 1 M., 6; Köln K.F. an *Picea*, in manchen Jahren in Menge; 5—6.

Ctenopelma gagatinum KR.: Kref. F.W. 1 W., 3 M., 5; Hückesw. 1 W.; Köln K.F. 1 W.; Bopp. 1 W. (2 W. mit schwarzem Schildchen, nur bei einem W. ist das Schildchen am Ende hell.); 5—6.

Ctenopelma boreale HOLMGR.: Kref. F.W. 1 W. (ROMAN vid.); 5.

Gattung *Xaniopelma* TSCHKE.

Xaniopelma nigrum HOLMGR.: Kref. F.W. 1 W.; Köln K.F. an *Picea* 2 M.; 5.

Gattung *Polycinetis* FÖRST.

Polycinetis resplendens HOLMGR.: Düsseld. rrh.; Neuß; Kref. H.Br.; Köln B.Gl. 2 W.; Hückesw. 2 W.; 6.

Polycinetis polita KR.: Kref. F.W.; 6.

Polycinetis fulvicornis KR.: Kref. F.W. 2 Stück; Köln Gr.W. 1 W.; 7.

Gattung *Notopygus* (HOLMGR.) FÖRST.

Notopygus emarginatus HOLMGR.: Kref. F.W., H.Br. 2 W.; Hückesw. 1 W.; Köln Gr.W. 1 W., Rösr. 1 W.; 6.

Ein W. mit schwarzem Hinterleib, nur das 3. Segment an der Basis verschwommen rot. Von ROLF HINZ erhielt ich 4 W. von der gleichen Färbung.

Notopygus nigricornis KR.: Neuß 1 W., 13 mm.

Notopygus sinifer ULBR.: Kref. F.W. 3 W.; 6 (Konowia 1922, p. 182).

Gattung *Prosmorus* FÖRST.

Prosmorus rufinus GR.: Kref. F.W.; Neuß; Brachter Wald (Ndrh.) var. *robustus* THS.; Hückesw. 1 M.; Winn. 1 M.; 6—8.

Prosmorus flavicornis HOLMGR.: Kref. H.Br. 1 W.; 6 (Fühler rostrot, Basis nicht gebräunt [ULBR.]).

Gattung *Homaspis* FÖRST.

Homaspis subalpina SCHM.: Köln K.F. 1 W. an *Picea* (Hinterleib schwarz); Hückesw. 1 M.; 5.

Gattung *Hadrodactylus* FÖRST.

Hadrodactylus thyphae GEOFF.: Düsseld. rrh.; Kref. F.W., H.Br.; Hückesw.; Köln K.F., Bensb., B.Gl., Rh., Rösr., Siegb., Gr.W.; Bonn, Daun, Bopp., Kirn, Gerolst.; 5—6.

Hadrodactylus femoralis HOLMGR.: Kref. H.Br., F.W. (Von drei Exemplaren hat eins schwarze, eins gelbgefleckte und eins gelbe Vorder- und Mittelhüften. (ULBR.)).

Hadrodactylus thomsoni SCHM.: Kref. F.W. 1 W.; Köln 1 M.; Eifel 1 M. (ULBR.); Köln K.F. 2 W.; Imhausen-Sieg 1 W. (leg. APPEL); 5—6.

Hadrodactylus nigricoxa THS.: Kref. N.; 5.

Hadrodactylus varicoxa THS.: Kref. N.; 6.

Hadrodactylus subalpinus SCHM.: Hückesw. 8 M.

Hadrodactylus confusus HOLMGR.: Aachen 1 M. (leg. Dr. ROSSKOTHE, in coll. ROSSK.).

Hadrodactylus albicoxa THS.: Kref. F.W. 1 W.; 6.

Hadrodactylus fugax GR.: Düsseld. rrh., lrh.; Kref. Rh., H.Br.; Köln Rh. 1 W., B.Gl. 1 W., Rösr. 1 W.; 5—6.

Hadrodactylus pubescens ULBR.: Kref. Rh.; 5—6. Hinterleib und Beine rot. Gesicht mit breitem schwarzem Strich bis auf den Clypeus. Nervellus unter der Mitte gebrochen (ULBR.).

Gattung *Mesoleptus* GR.

Mesoleptus xanthostigmus GR.: Düsseld. lrh. 1 Stück.

Mesoleptus prosoleucus GR.: Kref. Rh. var. *rufiventris* ULBR.; Neuß; Köln B.Gl., Rösr., Gr.W.; Bonn, Bopp.; 6—7.

Mesoleptus fasciator THUNB.: Kref. N., 5—6; Köln Rösr. var. *curtus* HOLMGR. 1 M.; 5.

Mesoleptus gracilis HOLMGR.: Köln B.Gl. 2 M., Rösr. 2 W.; 5—7.

Mesoleptus bipunctatus GR.: Köln Kerp.Br. 1 W.; 5.

Mesoleptus cingulatus GR.: Düsseld. rrh.; Kref. F.W.; Köln B.Gl. 1 W.; Bensb. 1 W., Rösr. 1 M.; Bonn 1 M.; Erpeler Ley 1 W.; 5—8.

Mesoleptus similis BRISCHKE: Köln B.Gl. 1 M.; 7.

Mesoleptus pectoralis GR.: Düsseld. lrh.; Kref. F.W. nicht selten.

Mesoleptus stäli HOLMGR.: Kref. H.Br.; 7—8.

Mesoleptus coxalis BRISCHKE: Kref. H.Br., F.W.

Mesoleptus nigrifemur THS.: Düsseld. rrh.; Kref. H.Br.

Gattung *Gunomeria* SCHM.

Gunomeria macrodactyla HOLMGR.: Kref. H.Br., F.W. (1 Stück mit schwarzen

Hinterschenkeln); Kref. Littard 1 W., 1 M. (leg. PUHLMANN); Köln Bensb. 1 M., Rösr. 1 M.; 5—7.

Gunomeria sordida GR.: Kref. H.Br. 1 W.; 7.

Gattung *Sychnoleter* FÖRST.

Sychnoleter geniculosus GR.: Kref. N 2 Stück; Hückesw. 1 M.; Köln Rh. 4 W., 1 M.; 7—9.

Gattung *Synomelix* FÖRST.

Synomelix albipes GR.: Köln Rösr. 1 W.; Stromb. 1 W.; 5—8.

Gattung *Pantorhaestes* FÖRST.

Pantorhaestes xanthostomus GR.: Düsseld. rrh., lrh.; Kref. N.; Köln Rh., Siegburg; 5—9.

Pantorhaestes curvulus THS.: Kref. Rh., F.W.; 8.

Gattung *Euryproctus* HOLMGR.

Euryproctus annulatus GR.: Neuß; Hückesw. 1 W.; Köln Honrath 1 W.; 7.

Euryproctus regenerator F.: Kref. Rh.; Köln Rh. 2 W., 1 M.; 8—9.

Euryproctus crassicornis THS.: Kref. H.Br., Rh.; 7—8.

Euryproctus vafer WOLDST.: Kref. F.W. 2 M.; 7.

Euryproctus tuberculatus HOLMGR.: Köln B.Gl. 1 W.; 9.

Euryproctus nemoralis GEOFFR.: Düsseld. rrh., lrh.; Kref. F.W., N.; Neuß var. *tuberculatus* HOLMGR.; Köln Rh., B.Gl.; 6—9.

Euryproctus albipes HOLMGR.: Köln B.Gl. 2 M.; 8.

Euryproctus alpinus HOLMGR.: Kref. F.W. 1 W., 1 M.; 7.

Euryproctus mundus GR.: Düsseld. rrh., lrh.; Vinkrath Nrh. (leg. HÖPPNER); Köln B.Gl., Rösr.; 4—6.

Euryproctus bivinctus HOLMGR.: Düsseld. rrh.; Hückesw.; Köln Rösr., B.Gl., K.F. an *Picea*; Opladen; Bopp.; 5—6.

Euryproctus luteicornis GR.: Kirn 1 M.; 5. Das M. beschrieb PFANKUCH im Ent. Jahrbuch 1921, Seite 158. Es hat ein gelbes Gesicht, mit einem schwarzen Längsstrich, der auf einer schwarzen, bogenförmigen Umrandung des Clypeus ruht.

Euryproctus sinister BRISCHKE: Kref. H.Br.; 10.

Gattung *Himertus* THS.

Himertus defectivus GR.: Kref. N., Rh. 1 W. var. *varicornis* GR.; Köln K.F. 1 M., B.Gl. 1 W.; 5—9.

Gattung *Zemiophorus* THS.

Zemiophorus scutulatus HOLMGR.: Kref. F.W. 1 W., H.Br. 1 M.; Köln K.F. an *Picea* 1 M. (Schildchen schwarz); 5.

Gattung *Loxoneurus* SCHM.

Loxoneurus thuringiacus SCHM.: Kref. F.W. 2 W., 2 M.; 4.

Gattung *Phobetus* THS.

Phobetus leptocerus GR.: Kref. Rh.; Hückesw.; Köln Rh.; 8—9.

Gattung *Ipoctonus* (FÖRST.) THS.

Ipoctonus atomator MÜLL.: Düsseld. lrh.; Kref. Rh., H.Br., F.W., nicht selten. Beim M. Hinterleibsende vom 5. Segment an schwarz. — Köln Rh., Knechtst., W.Br., B.Gl.; Hildener Heide; 6—9.

Ipoctonus chrysostomus GR.: Köln Rh. 1 M.; 6.

Gattung *Syndipnus* FÖRST.

Syndipnus conformis HOLMGR.: Gerolst. 1 M.; 6.

Syndipnus tenuicornis GR.: Kref. N.; 6.

Gattung *Synodites* (FÖRST.) THS.

Synodites notatus GR.: Düsseld. lrh.; Kref. N. (leg. PUHLMANN); Köln B.Gl., Rösr.; 5—9.

Gattung *Hypamblys* FÖRST.

Hypamblys carinatus HOLMGR.: Kref. F.W. 1 W.; 6.

Hypamblys lineiger THS.: Kref. H.Br. 1 M.; 7.

Hypamblys buccatus HOLMGR.: Kref. N. 1 W.; 6.

Hypamblys albopictus GR.: Kref. N., H.Br.; 6—7.

Gattung *Sphecophaga* WESTW.

Sphecophaga vesparum CURT.: Kref. F.W.; Köln K.F., B.Gl., Bensb.; Leichlingen; Gerolst.; 5—8.

Sphecophaga thuringiaca SCHM.: Kref. F.W. 1 W.; Köln K.F. an *Picea* 4 W.; 5—6.

Gattung *Protarchus* FÖRST.

Protarchus testatorius THUNB.: Düsseld. rrh. aus *Trichiosoma tibialis*.

Protarchus vespretorum GR.: Kref. F.W., H.Br. 6 W. Tegulae beim W. hellgelb; 5.

Gattung *Genarches* FÖRST.

Genarches fascialis GR.: Kref. F.W., 5; Hückesw. 1 M.

Genarches sulphuratus GR.: Düsseld. lrh.; Neuß; Kref. Rh.; Köln Rh., Rösr.; Stromb., Marienheide; 7—9.

Genarches flavitarsis THS.: Düsseld. lrh., rrh.; Köln B.Gl.; Hückesw.; 9.

Genarches mesoxanthus THS.: Solingen; Köln Rösr. 1 M., Honrath 2 M.; 8. Die 3 M. entsprechen den von HEINRICH beschriebenen *Nemesoleius flavipes* GR. (*Tryphon flavipes* GR.). Der Nervellus ist postfurcal, bei zwei M. in der Mitte, bei zwei M. unter der Mitte gebrochen.

Gattung *Lagarotus* THS.

Lagarotus debitor THB.: Düsseld. rrh., lrh.; Neuß; Kref. Rh., F.W.; Köln Rh., K.F., Knechtst., B.Gl., Gr.W.; Maysch.; 9—10.

Lagarotus semicaligatus GR.: Düsseld. lrh.; Kref. F.W.; Köln K.F., B.Gl., Rösr., Rh.; 5—9.

Lagarotus pubescens HOLMGR.: Kref. Rh. in manchen Jahren nicht selten; 8.

Gattung *Alexeter* FÖRST.

Alexeter fallax HOLMGR.: Düsseld. lrh.; Kref. N.; Köln B.Gl., K.F., Rh., Rösr.; 6—10.

Alexeter nebulator THUNB.: Düsseld. rrh.; Kref. F.W.; Hückesw.; Köln Rh., Rösr.; 7—9.

Alexeter testaceus GR.: Kref. Rh. 2 W.; 9.

Alexeter sectator THB.: Düsseld. lrh.; Kref. F.W., H.Br.; Hückesw.; Köln K.F., B.Gl., Rösr.; Stromb., Gerolst.; 6—9.

Alexeter inconspicuus SCHM.: Hückesw., Dornap; Köln B.Gl., Rösr.; Kirn; 5—8.

Alexeter niger GR.: Kref. var. *femoralis* ULBR.; Köln K.F., B.Gl.; Hückesw.

Gattung *Otlophorus* FÖRST.

- Otlophorus carbonarius* GR.: Düsseld. lrh.; 7.
Otlophorus pulverulentus HOLMGR.: Kref. N.; 6.
Otlophorus senilis HOLMGR.: Kref. F.W. 2 W.; 5—6.

Gattung *Smicrolinus* THS.

- Smicrolinus parvicalcar* THS.: Gerolst. 1 W., Bopp. 1 W.; 5.

Gattung *Spudaea* FÖRST.

- Spudaea atrata* HOLMGR.: Kref. H.Br., N.; 8—9.
Spudaea nasata GR.: Köln B.Gl. 1 W., W.Br. 1 M.; 5.
Spudaea similis BRISCHKE: Gerolst. 1 M., Bopp. 1 M.; 6.

Gattung *Aeolometis* FÖRST.

- Aeolometis italicus* GR.: Kref. Rh. 1 W., 1 M.; Winn. 1 W., Bopp. 3 W., 2 M., Kobl. 1 W.; 8.

Gattung *Lamachus* FÖRST.

- Lamachus lophyrorum* HTG.: Köln B.Gl. 1 W.; Siebeng. 1 W.; 7.
Lamachus frutetorum HTG.: Köln K.F. an *Picea*, W.H.; 5—10.
Lamachus marginatus BRISCHKE: Köln K.F. an *Picea* 5 W., 8 M.; 5—7.
Lamachus spectabilis HOLMGR.: Köln K.F. an *Picea* 9 W.; 5—9.
Lamachus ophthalmicus HOLMGR.: Köln K.F. an *Picea* 1 M.; 6.

Das Stück stimmt mit der SCHMIEDEKNECHT'schen Beschreibung überein, jedoch zeigt nur das 3. Segment die rötlichgelben Rückenflecken. Ich halte es mit *L. spectabilis* zusammengehörig, von dem ich am gleichen Tage 3 W. an derselben Stelle fing.

Gattung *Barytarbes* FÖRST.

- Barytarbes virgultorum* GR.: Köln B.Gl. 1 W.; 6.
Barytarbes flavoscutellatus THS.: Köln B.Gl. 1 M.; 6.
Barytarbes adpropinquator GR.: Düsseld. lrh.; Siegburg 1 W.; 7.
Barytarbes ruficornis ULBR.: Kref. F.W. 1 W.; 7.

Gattung *Scopesus* THS.

- Scopesus politus* HOLMGR.: Kref. H.Br. 1 M., N. 1 M.; Köln Rh. 1 M.; 7.
Scopesus nigricollis GR.: Düsseld.; Nürburg (Eifel) 1 M.; 8.
Scopesus rufilabris ZETT.: Kref. N.; 6.
Scopesus macropus THS.: Kref. H.Br. 1 M.; Köln B.Gl.; Rodderbg.; Stromb.; 7—9.
Scopesus depressus THS.: Kref. Rh., M. Gesicht schwarz; Hückesw.; Commern (Eifel) (leg. LENGERSDORF); 8—9.
Scopesus bicolor GR.: Düsseld. rrrh.; Kref. H.Br.; Köln Rh. 1 M.; 6.
Scopesus tegularis THS.: Kref. H.Br. 1 M., 9; Köln K.F. 1 M., 4.
Scopesus rufonotatus HOLMGR.: Kref. N. 1 W., 9; Köln Gr.W. 1 M.; 7.
Scopesus areolaris PFANK.: Kref.; 6.

Gattung *Mesoleius* HOLMGR.

- Mesoleius dorsalis* GR.: Kref. Rh., H.Br.; 9—10; Köln B.Gl. 1 M.; 8.
Mesoleius praecatorius HOLMGR.: Kref. N 1 W.
Mesoleius hamulus GR.: Kref. F.W., H.Br.; Köln W.H. 1 M.; 5.
Mesoleius ignavus HOLMGR.: Kref. Rh. 1 M.; 9.
Mesoleius intermedius GR.: Kref. N., 6; Köln Rh. 1 M.; 9.

- Mesoleius armillatorius* GR.: Kref. H.Br.; Hückesw.; Köln B.Gl., Rh.; Opladen; Bopp.; Kirn.
- Mesoleius scapularis* STEPH.: Köln Rösr. 2 W., 2 M., Ohligs 1 W., Gr.W. 1 W.; 5—6.
- Mesoleius molestus* HOLMGR.: Kref. F.W. 1 W., H.Br. 1 W.; 5—7.
- Mesoleius nigridens* THS.: Gerolst. 2 M.; 5—6 (mit Areola!).
- Mesoleius multicolor* GR.: Düsseld. lrh.; Kref. N.; Köln K.F., B.Gl., darunter var. *dives* HOLMGR.; 5—10.
- Mesoleius punctulatus* WOLDST.: Köln K.F. 1 W.; 5.
- Mesoleius pyriformis* RTZ.: Köln B.Gl. 1 M., Rösr. 1 M.; 8—9.
- Mesoleius segmentator* HOLMGR.: Kref. Rh. 1 M.; Köln B.Gl. 2 W., Rösr. 1 W.; 6—9.
- Mesoleius sternoxanthus* GR.: Kref. F.W., H.Br.; 5—6; Hückesw. 1 W.
- Mesoleius gracilicornis* HOLMGR.: Kref. N.; Köln K.F. an *Picea*. Die M. in einigen Jahren zahlreich; 5—6.
- Mesoleius linitus* HOLMGR.: Kref. Rh. 1 M.; Stromb. 1 M., Brodenb. 1 M.; 6—9.
- Mesoleius assiduus* HOLMGR.: Kref. H.Br. 1 W.; 10.
- Mesoleius aulicus* GR.: Düsseld. rrh.; Kref. F.W.; Hückesw.; Köln B.Gl., Rösr., Bensb., K.F., Gr.W.; Siebengeb.; 5—9.
- Mesoleius caligatus* GR.: Stromb. 1 W.; 8.
- Mesoleius astutus* HOLMGR.: Düsseld. rrh. 1 W.
- Mesoleius fuscotrochanteratus* STROBL.: Köln Rösr., K.F. an *Picea* 3 W.; 5—6.
- Mesoleius crassitarsis* THS.: Kref. Rh. 1 W., 1 M.; 7—8.
- Mesoleius mollis* GR.: Kref. H.Br. 1 W.; 7.
- Mesoleius tibialis* HOLMGR.: Köln K.F. an *Picea* 1 W., 2 M.; 5.
- Mesoleius drewseni* HOLMGR.: Bopp. 1 W.; 5.
- Mesoleius melanoleucus* GR.: Köln Rh. 2 M.; 5.
- Mesoleius dubius* HOLMGR.: Köln K.F. 1 W. an *Picea*; Bopp. 1 W.; 5.
- Mesoleius alticola* HOLMGR.: Köln Rösr. 1 W.; 9.
- Mesoleius pusio* HOLMGR.: Kref. Rh.; Köln Rh. 2 W.; 9.
- Mesoleius melanogaster* HOLMGR.: Kref. F.W.; Köln B.Gl. 1 W.; 9.
- Mesoleius variegatus* JUR.: Düsseld. lrh.; Kref. F.W., H.Br.; Köln Rh. 1 W., Rösr. 2 W.; 5—9.
- Mesoleius mediosanguineus* HEINRICH: Hückesw. 1 W.; Köln Rh. 1 W.; 5—10.
- Mesoleius cognatus* BRISCHKE: Köln Rh. 1 W.; 9.
- Mesoleius formosus* GR.: Köln Rh. 1 W.; 6. Mund, Clypeus, Wangen und ein damit zusammenhängender Streifen der inneren Augenränder weiß. Weiß sind ferner ein zweispitziger Fleck über dem Clypeus, sodann große dreieckige Scheitelflecken. Schienen und Tarsen 3 mit den Sporen ganz schwarz.
- Mesoleius opticus* GR.: Kref. 1 M.
- Mesoleius holmgreni* SCHM.: Köln Knechtst. 1 W., K.F. 1 M. an *Picea*; 5.
- Mesoleius subrosens* THS.: Köln Rh. 1 M.; 6.
- Mesoleius haematodes* GR.: Kref. N.
- Mesoleius patagiatus* HOLMGR.: Kref. F.W.; Hückesw. 2 W.; 5.
- Mesoleius caninae* BRIDGM.: Köln Gr.W. 2 W.; 9.
- Mesoleius incidens* THS.: Kref. N.; Köln K.F. 1 M.; 8—10.
- Mesoleius luctuosus* HOLMGR.: Köln K.F. 1 W. an *Picea*; Bopp. 1 W.; 5—6.
- Mesoleius clypealis* THS.: Köln K.F. an *Picea* 3 W.; 6.

Mesoleius liosternus THS.: Köln K.F. an *Picea* 1 W.; 6.

Mesoleius ruficollis HOLMGR.: Düsseld. rrh., lrh.; Solingen.

Mesoleius ornatus HAB.: Kref. Rh. an Weiden (4—7 mm), 6 W.; 8.

Gattung *Colpotrochia* HOLMGR.

Colpotrochia elegantula SCHR.: Düsseld. lrh.; Neuß; Kref. H.Br., F.W.; Köln B.Gl., Rh., Rösr., Siegb.; Stromb.; 6—10.

Gattung *Hyperacmus* HOLMGR.

Hyperacmus crassicornis HOLMGR.: Kref. N. 1 W.; 9.

Gattung *Chorinaeus* HOLMGR.

Chorinaeus cristator GR.: Kref. H.Br.; Köln; Rodderbg. 1 M., Stromb. 1 M.; 8.

Chorinaeus flavipes BRIDGM.: Kref. F.W. 1 W.; 5.

Chorinaeus longicornis THS.: Kref. H.Br.; 5.

Chorinaeus funebris GR.: Köln Rh. 1 M.; Stromb. 1 M.; Gerolst. 1 W.; 5—9.

Chorinaeus tricarinatus HOLMGR.: Köln Rh. 1 W.; 8.

Chorinaeus talpa HAL.: Kref. Rh. 1 M.; 5.

Gattung *Metacoelus* FÖRST.

Metacoelus femoralis GR.: Kref. Rh.; 9.

Metacoelus mansuetor GR.: Solingen 1 Stück; Köln B.Gl. 1 M.; Hückesw. 3 W., 1 M.; 9.

Metacoelus flaviceps RTZ.: Erpeler Ley 1 W.; 8.

Gattung *Triclistus* (FÖRST.) THS.

Triclistus podagricus GR.: Düsseld. rrh.; Kref. F.W., Rh., N.; Hückesw.; Köln K.F., B.Gl., Gr.W.; Ahr; 4—5.

Triclistus pallidipes HOLMGR.: Hückesw. 2 W.

Triclistus nitidifrons THS.: Köln Rösr. 2 W.; 6.

Triclistus longicalcar THS.: Kirn 1 W.; 6.

Triclistus pubiventris THS.: Hückesw. 1 W.

Triclistus curvator F.: Kref. H.Br. 1 W.; 6; Kref. N. (leg. PUHLMANN) 1 W.; 8.

Triclistus globulipes DESV.: Kref. F.W. 1 W.; 6; Köln B.Gl. 3 W., 2 M.; 8—9.

Triclistus niger BRIDGM.: Köln Rösr. 1 W., 5. Areola geschlossen, rücklaufender Nerv hinter der Mitte. Äußerste Schienenspornen so lang wie die Breite des Schienensendes. Palpen gelb, Mandibeln schwarz mit Ausnahme der Zähne. Tegulae gelb, Hüften, Trochanteren und Schenkel schwarz, die vorderen mit rötlicher Spitze. Schienen und Tarsen ganz rötlichgelb.

Gattung *Exochus* (GRAV.) THS.

Exochus gravipes GR.: Kref. F.W., H.Br.; Köln Rh., K.F.; Stromb.; 7—9.

Exochus incidens THS.: Düsseld. rrh.; Köln K.F., W.H., Ohligs; 8—9.

Exochus gravis GR.: Hückesw. 1 W.

Exochus australis THS.: Köln Rh. 2 M.; 9.

Exochus affinis HOLMGR.: Kref. Rh. 1 W.; 8.

Exochus prosopius GR.: Kref. H.Br.; 5.

Exochus nigripalpis THS.: Düsseld. lrh.; Kref. F.W.; Köln Rh.; 8—9.

Exochus flavomarginatus HOLMGR.: Kref. F.W. 2 M.; Köln K.F.; Daun (Eifel) 2 M.; 6—7.

Exochus erythronotus GR.: Köln K.F., var. *coronatus* GR., Rösr.; Hückesw.; 7—8.

- Exochus tardigradus* GR.: Köln B.Gl. 1 M.; 9.
Exochus fasciatus STR.: Hückesw. 1 M.
Exochus decoratus HOLMGR.: Köln B.Gl. 2 W.; 9.
Exochus citipes HOLMGR.: Kref. F.W., H.Br.
Exochus longicornis THS.: Köln W.H. 1 W.; 5.
Exochus alpinus ZETT.: Stromb. 1 W.; 8. Der äußerste Rand des Schildchens, ebenso das Hinterschildchen gelb, sonst mit der Beschreibung übereinstimmend.
Exochus tibialis HOLMGR.: Köln W.H. 1 W.; 8.
Exochus lentipes GR.: Kref. F.W.; Köln Rh. 3 W.; 5—9.
Exochus notatus HOLMGR.: Köln Knechtst. 1 W.; 9.
Exochus separandus SCHM.: Köln Gr.W. 2 W., 1 M.; 9—10.
Exochus joveolatus SCHM.: Köln Rh. 1 W.; 8.
Exochus quadrimaculatus SCHM.: Köln Knechtst. 1 W.; 6.
Exochus albicinctus HOLMGR.: Gerolst. 1 M, Daun (Eifel) 1 M.; 5—6.

Gattung *Alomya* PANZ.

Alomya debellator F.: Kref., im ganzen Gebiet nicht selten; Köln Rh., B.Gl., K.F., Rösr., W.H.; Maysch.; Daun, Kobl.; 6—10. Von dieser Gattung bemerkt SCHMIEDEKNECHT: „Sie gehört nirgends recht hin und wird deshalb als eigener Tribus betrachtet. Die schlanke Gestalt, die im Verhältnis kurzen Flügel sind für diese Gattung charakteristisch, für das W. überdies die kurzen, stark eingerollten Fühler.“ Hinzu kommt noch, daß die vorderen Gliedmaßen nur einen einfachen Trochanter haben. CLEMENT hat darauf aufmerksam gemacht, daß dies auch bei den Gattungen *Tylocomnus*, *Exochus* und *Metopius* der Fall ist. In diese Gruppe würde auch *Alomya* zu stellen sein, wohin sie auch wegen ihrer kurzen, namentlich beim W. stark geschwollenen Schenkel gehört.

Gattung *Orthocentrus* (GR.) THS.

- Orthocentrus stigmaticus* HOLMGR.: Köln K.F. 2 M., B.Gl. 1 M.; 10.
Orthocentrus frontator ZETT.: Köln K.F. 1 W.; 10.
Orthocentrus sanio HOLMGR.: Köln K.F. 2 W., Rösr. 1 W.; 6—10.
Orthocentrus asper GR.: Köln B.Gl. 1 W., 1 M.; Aachen (leg. Dr. ROSSKOTHEN) 1 M.; 9—10.
Orthocentrus attenuatus HOLMGR.: Köln K.F. 2 W., B.Gl. 1 W., Rösr. 1 W.; 7—10.
Orthocentrus protervus HOLMGR.: Köln K.F. an *Picea* 1 W.; 7.
Orthocentrus histrio HOLMGR.: Köln K.F. 1 W.; 10.
Orthocentrus protuberans HOLMGR.: Düsseld. rrh.; Köln K.F. an *Picea*, Gr.W.; Gerolst.; 5—10.
Orthocentrus fulvipes GR.: Düsseld. rrh.; Kref. N. (leg. PUHLMANN); Köln B.Gl., K.F., Rösr.; 5—10.

Gattung *Stenomacrus* (FÖRST.) THS.

- Stenomacrus ridibundus* GR.: Kref. Rh., N.; Köln K.F. 2 W.; 10.
Stenomacrus ventralis HOLMGR.: Köln B.Gl., K.F.; 10.
Stenomacrus callidulus HOLMGR.: Köln K.F. 1 W.; 11.
Stenomacrus curvicaudatus BRISCHKE: Köln B.Gl. 1 W.; 5.
Stenomacrus silvaticus HOLMGR.: Köln K.F. an *Picea* 2 W., B.Gl. 1 W., 2 M., Rösr. 1 M.; 4—10.
Stenomacrus intermedius HOLMGR.: Köln B.Gl. 1 M., K.F. 2 M.; 6—11.

Stenomacrus affinis ZETT.: Kref. Rh. aus *Pontania viminalis*.

Stenomacrus palustris HOLMGR.: Köln B.Gl. 2 M., Rösr. 1 M.; Erpeler Ley 1 M.; 5—11.

Gattung *Bassus* F.

Bassus albosignatus GR.: Düsseld. rrh., lrh.; Kref.; Köln Rh., B.Gl., K.F., Gr.W., W.H.; 5—8.

Bassus annulatus GR.: Kref. Rh., N.; 8—9; Köln K.F. 1 W.; 5.

Bassus tricinctus GR.: Düsseld. rrh., lrh.; Neuß; Kref. Rh., F.W., H.Br.; Köln B.Gl., Knechtst., Rh., Rösr., K.F., Gr.W., Bensb.; Kirn; 5—9.

Bassus laetatorius F.: Düsseld. rrh., lrh.; Kref. Rh., H.Br. häufig; Köln Rh., B.Gl., W.H., Gr.W. häufig; 5—10.

Bassus deletus THS.: Kref. N.; 7.

Gattung *Phthorima* FÖRST.

Phthorima compressa DESV.: Winn. 1 W.; 8.

Gattung *Promethes* FÖRST.

Promethes sulcator GR.: Düsseld. rrh., lrh.; Kref. Rh., F.W.; Köln Rh., B.Gl., K.F., Rösr., Gr.W.; Erpeler Ley; 7—10.

Promethes albicoxa THS.: Köln B.Gl.; Brodenb.; 6—10.

Promethes laticarpus THS.: Kref. N.; Köln Rh., B.Gl., K.F., Rösr., Kerp.Br.; Gerolst.; 5—10. Bei allen M. ist das Schildchen schwarz.

Promethes pulchellus HOLMGR.: Düsseld. lrh.; Kref. Rh.; Köln B.Gl., K.F., Rh., Rösr.; Gerolst.; 6—9.

Promethes festivus F.: Düsseld. lrh.; Neuß, Kref. Rh.; Köln Rh., Rösr., B.Gl., W.Br., K.F.; Kobl.; 6—9.

Promethes dorsalis HOLMGR.: Kref. N.; Köln Rh. 1 W., 2 M.; 8.

Gattung *Zootrepes* FÖRST.

Zootrepes suspiciosus BRISCHKE: Kref. Rh., N.; Köln Rh. 1 W., 1 M.; 6—9.

Gattung *Homocidus* MORL.

Homocidus cinctus GR.: Düsseld. lrh.; Kref. N., H.Br.; Köln Rh., Knechtst.; Daun; 4—8.

Homocidus bizonarius GR.: Kref. H.Br.; Hückesw.; Köln Rh., Rösr., Gr.W.; Kobl.; 5—9.

Homocidus obscuripes HOLMGR.: Düsseld. rrh.; Köln Rh., B.Gl.; Gummersbach; 5—9.

Homocidus pectoratorius GR.: Düsseld. lrh.; Kref. Rh., F.W., H.Br.; Köln Rh., B.Gl., Knechtst., Rösr., Gr.W.; Daun; 4—9.

Homocidus alpinus HOLMGR.: Köln K.F. an *Picea* 1 M.; 5.

Homocidus punctiventris THS.: Köln K.F. an *Picea* 2 W., 1 M.; 6.

Homocidus caudatus THS.: Köln Gr.W. 1 W.; 6.

Homocidus biguttatus GR.: Kref.; Köln B.Gl. 1 W., K.F. 1 W., Rh. 2 M.; 8—10.

Homocidus flavolineatus GR.: Köln B.Gl. 3 W., Knechtst. 3 M., Gr.W. 1 W., K.F. 1 W.; Erpeler Ley 1 M.; 5—11.

Homocidus tarsatorius PANZ.: Düsseld. rrh., lrh.; Kref. F.W., H.Br.; Köln Rh., B.Gl., Bensb., K.F., Knechtst., Gr.W.; Ohligs; Kobl.; 5—9.

Homocidus fissorius GR.: Kref. H.Br., N.; Hückesw.; Köln B.Gl., Gr.W.; 6—10.

Homocidus ornatus GR.: Düsseld. lrh.; Neuß; Kref. Rh., F.W.; Köln B.Gl., Rh., K.F., W.H.; 6—10.

Homocidus brevicornis THS.: Kref. F.W. 1 W.; Köln Gr.W. 1 W.; 6.

Homocidus strigator F.: Düsseld. rrh.; Köln B.Gl., Gr.W.; Ohligs; Gerolst.; 5—6.

Homocidus nigratarsis GR.: Köln Rh. 2 W., Gr.W. 1 W.; 7—8.

Homocidus dimidiatus SCHRANK.: Köln B.Gl. 4 W., Rösr. 1 M., Gr.W. 1 W.; 5—10.

Homocidus pictus GR.: Düsseld. rrh.; Solingen; Köln B.Gl., Rh., K.F., Gr.W.; 5—9.

Homocidus longiventris THS.: Neuß; Köln B.Gl. 1 M.; 5.

Homocidus megaspis THS.: Köln B.Gl. 1 M.; 10.

Homocidus pallipes GR.: Kref. F.W.; Köln B.Gl. 1 W., K.F. 1 M.; 10.

Homocidus elegans THS.: Kref. N.; Köln B.Gl., Rh.; Erpeler Ley; 8—10.

Homocidus pulcher HOLMGR.: Kref. N.

Homocidus signatus GR.: Düsseld. lrh.; Köln Rh.; Ohligs; 8—9.

Homocidus hygrobis THS.: Köln Rh., B.Gl.; Benrath; 8—10.

Gattung *Sphinctus* GR.

Sphinctus serotinus GR.: Köln B.Gl. 1 W., K.F. 1 W. an Eichen; 9.

Gattung *Brachycyrtus* KRIECHB.

Brachycyrtus ornatus KRIECHB.: Köln K.F. 7 W. an *Picea*; Stromb. 1 W.; 6—8.

Gattung *Metopius* PANZ.

Metopius anxius WESM.: Gerolst. 1 M.; 6.

Metopius micratorius GR.: Düsseld. lrh.; Kobl. 1 W.; 8.

Metopius fuscipennis WESM.: Hückesw. 2 W.

VERZEICHNIS DER GATTUNGEN

Die Ziffern bedeuten die Seitenzahlen.

- | | |
|---------------------------|---------------------------|
| <i>Absyrtus</i> 188 | <i>Catadelphus</i> 146 |
| <i>Acanthocryptus</i> 158 | <i>Catalytus</i> 161 |
| <i>Acoenitus</i> 176 | <i>Catoglyptus</i> 199 |
| <i>Acolobus</i> 147 | <i>Cecidonomus</i> 161 |
| <i>Acroblapticus</i> 192 | <i>Centeterus</i> 149 |
| <i>Acroricnus</i> 152 | <i>Charops</i> 180 |
| <i>Acrotomus</i> 193 | <i>Chasmas</i> 147 |
| <i>Aeolometis</i> 204 | <i>Chorinaeus</i> 206 |
| <i>Aethecerus</i> 150 | <i>Clytopyga</i> 171 |
| <i>Adelognathus</i> 192 | <i>Coelichneumon</i> 140 |
| <i>Agrypon</i> 178 | <i>Coelocryptus</i> 156 |
| <i>Alexeter</i> 203 | <i>Coelocentrus</i> 176 |
| <i>Allocota</i> 161 | <i>Collyria</i> 176 |
| <i>Alomya</i> 207 | <i>Colpognathus</i> 149 |
| <i>Amblyteles</i> 145 | <i>Colpotrochia</i> 206 |
| <i>Amphibulus</i> 159 | <i>Conoblasta</i> 172 |
| <i>Anarthronota</i> 173 | <i>Cosmoconus</i> 195 |
| <i>Aneuclis</i> 191 | <i>Cratocryptus</i> 155 |
| <i>Angitia</i> 186 | <i>Cratophion</i> 191 |
| <i>Anilastus</i> 187 | <i>Cremastus</i> 190 |
| <i>Anisocention</i> 194 | <i>Cryptopimpla</i> 173 |
| <i>Anisobas</i> 147 | <i>Cryptus</i> 152 |
| <i>Anisopygus</i> 148 | <i>Cteniscus</i> 194 |
| <i>Anomalon</i> 178 | <i>Ctenochira</i> 171 |
| <i>Apaeleticus</i> 148 | <i>Ctenopelma</i> 200 |
| <i>Aperileptus</i> 192 | <i>Cubocephalus</i> 156 |
| <i>Aphanistes</i> 178 | <i>Cymodusa</i> 181 |
| <i>Aphanoroptrum</i> 176 | <i>Cyrtophion</i> 191 |
| <i>Arotes</i> 176 | <i>Deloglyptus</i> 149 |
| <i>Asthenara</i> 200 | <i>Delomerista</i> 169 |
| <i>Astiphromma</i> 189 | <i>Demopheles</i> 156 |
| <i>Atractodes</i> 167 | <i>Demophorus</i> 190 |
| <i>Atractogaster</i> 171 | <i>Diaborus</i> 194 |
| <i>Atrometes</i> 179 | <i>Diadegma</i> 183 |
| <i>Automalus</i> 147 | <i>Diadromus</i> 150 |
| <i>Banchus</i> 189 | <i>Dialipsis</i> 192 |
| <i>Barycnemis</i> 191 | <i>Diblastomorpha</i> 173 |
| <i>Barylypa</i> 178 | <i>Dicaelotus</i> 149 |
| <i>Barytarbes</i> 204 | <i>Diceratops</i> 174 |
| <i>Biolytia</i> 183 | <i>Dicolus</i> 193 |
| <i>Blaptocampus</i> 178 | <i>Dinotomus</i> 146 |
| <i>Brachycentrus</i> 156 | <i>Diaparsis</i> 191 |
| <i>Brachycryptus</i> 153 | <i>Diocetes</i> 182 |
| <i>Brachycyrtus</i> 209 | <i>Diphyus</i> 147 |
| <i>Brachypimpla</i> 170 | <i>Dyspetes</i> 194 |
| <i>Brischkea</i> 200 | <i>Echthrodoca</i> 173 |
| <i>Bassus</i> 208 | <i>Echthronomas</i> 181 |
| <i>Coeloconus</i> 195 | <i>Eclytus</i> 198 |
| <i>Caenocryptus</i> 153 | <i>Ecphoropsis</i> 184 |
| <i>Calliclisis</i> 176 | <i>Endasys</i> 158 |
| <i>Callidiotes</i> 197 | <i>Enicospilus</i> 177 |
| <i>Campocineta</i> 173 | <i>Ephialtes</i> 170 |
| <i>Campoplex</i> 179 | <i>Epitomus</i> 151 |
| <i>Canidia</i> 183 | <i>Eriborus</i> 182 |
| <i>Casinaria</i> 182 | <i>Eridolius</i> 194 |

- Erigorgus* 178
Erromenus 196
Eryplatys 150
Euceros 197
Eulimneria 183
Eurilabus 148
Euryproctus 202
Exephanes 147
Exetastes 188
Exenterus 194
Exochilum 177
Exochus 206
Exolytus 167
Exyston 194
Gambrus 155
Genarches 203
Giraudia 156
Glyphycnemis 158
Glypta 171
Glyptothaestus 200
Goniocryptus 153
Gonolobus 191
Grypocentrus 197
Gunomeria 201
Habrocryptus 153
Habronyx 178
Hadrodactylus 201
Helictus 193
Hellwigia 177
Hemichneumon 149
Hemiteles 161
Hepiopelmus 147
Herpestomus 149
Himertus 202
Heterocola 191
Heteropelma 177
Holcocremnus 187
Holomeristus 192
Homaspis 201
Homocidus 208
Hoplismenus 147
Hoplocryptus 155
Hybophanes 197
Hygrocryptus 155
Hyppamblys 203
Hyperacmus 206
Hypomecus 147
Ichneumon 140
Idiolispa 153
Ipoctonus 202
Ischnocerus 175
Ischnus 149
Isurgus 191
Kaltenbachia 154
Labrorychus 178
Lagarotus 203
Lamachus 204
Lampronota 175
Lathrolestes 198
Leptobatus 189
Leptocryptus 160
Leptopygus 191
Limerodes 147
Lissonota 174
Listrodomus 148
Listrognathus 155
Lochetica 160
Loxoneurus 202
Lycorina 171
Megaplectes 152
Megastylus 193
Meloboris 186
Meniscus 174
Mesochorus 190
Mesoclistus 176
Mesoleius 204
Mesoleptus 201
Mesostenus 155
Metopius 209
Metacoelus 206
Mevesia 151
Microcryptus 157
Micrope 150
Microplectron 194
Miomeris 192
Misetus 150
Monoblastus 196
Myriarthrus 193
Neleges 195
Neliopisthus 197
Nematopodius 155
Nemeritis 183
Nemesoleius 203
Neotypus 148
Nepiera 185
Nepiesta 182
Notopygus 200
Notosemus 150
Nototrachys 177
Nythobia 182
Odontomerus 176
Olesicampe 185
Omorgus 184
Opheltes 188
Ophion 177
Oronotus 149
Orthocentrus 207
Ortopelma 191
Otlophorus 204
Otoblastus 195
Oxyterus 197
Paniscus 188
Panthorhaestes 202
Parabatus 188
Perilissus 197
Perithous 170
Pezomachus 164
Phaedroctonus 182

- Phaenolobus* 176
Phaeogenes 151
Phobetus 202
Phobocampe 184
Phrudus 197
Phthorina 208
Phygadeuon 159
Phytodietus 173
Pimpla 168
Platylabus 148
Plectiscus 192
Plectocryptus 156
Plesiophthalmus 189
Poemenia 176
Polyblastus 196
Polycinetis 200
Polyrhembia 167
Polyshincta 171
Porizon 191
Prinopoda 198
Pristomerus 190
Prolobus 148
Procinetus 173
Proclitus 192
Promethes 208
Proscus 151
Prosmorus 201
Protarchus 203
Protichneumon 140
Psilosage 195
Pycnocryptus 154
Pyracmon 183
Rexidermus 150
Rhorus 200
Rhyssa 171
Sagaritis 181
Scolobates 197
Scopesus 204
Schizoloma 177
Schizopyga 171
Smicrolus 204
Sphecophaga 203
Spilocryptus 154
Sphinctus 209
Spudaea 204
Spudastica 184
Stenichneumon 141
Stenocryptus 156
Stenodontus 150
Stenomacrus 207
Stilbops 170
Stilpnus 167
Stiphrosomus 199
Stylocryptus 158
Symboethus 195
Sychnoleter 202
Symplecis 192
Syndipnus 203
Synomelix 202
Syntaeris 183
Syzeuctus 174
Taschenbergia 173
Thalessa 171
Theronia 171
Thersilochus 191
Thyraeella 150
Tranosema 185
Trematopygus 198
Tricamptus 194
Trichocryptus 156
Triclistus 206
Trichomma 178
Trogus 146
Trophocampa 182
Tropistes 176
Tryphon 195, 203
Thymaris 197
Xaniopelma 200
Xenasis 173
Xenochesis 189
Xorides 176
Xylonomus 175
Xylophrurus 153
Zaplethocornia 199
Zaporus 182
Zemiophorus 202
Zootrepes 208

Anschrift des Verfassers: Wilhelm Aerts, Köln-Poll, In der Gracht 3

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Decheniana](#)

Jahr/Year: 1956

Band/Volume: [109](#)

Autor(en)/Author(s): Aerts Wilhelm

Artikel/Article: [Die Schlupfwespen-\(Ichneumoniden-\)Fauna des Rheinlandes 137-212](#)